



DER MÜNSTERLÄNDER • FRIESOYTHON NACHRICHTEN

NWZ
Online

Lesen Sie uns auch online und in der App

UNABHÄNGIG - ÜBERPARTEILICH

Donnerstag, 07.11.2024 | 79. Jahrgang, Nr. 260, 45. KW | 2.00 €

F

DAS SOLLTEN SIE WISSEN



Hermann Gröblinghoff,
Nachrichtenchef

Das sagen Leser zum Trump-Sieg

Die Präsidentenwahl in den USA ist gelaufen, Donald Trump ist der klare Sieger des Votums der Bürger. Er wird die Weltmacht ab Januar 2025 wohl für weitere vier Jahre anführen. Wir haben sowohl unsere Leserinnen und Leser als auch Menschen aus dem Nordwesten, die vor längerer Zeit in die USA ausgewandert sind, zum Wahlergebnis befragt. So erwartet etwa Prof. Dr. Alfons Teipen, der aus Friesoythe stammt und seit Langem in den USA lebt, nichts Gutes von Trump. „Er wird seine Feinde bestrafen“, glaubt der 60-jährige. Ansonsten reichen die Reaktionen von Zustimmung über Erleichterung bis hin zu Ablehnung. Lesen Sie dazu

→ **IM NORDWESTEN**
→ Diskutieren Sie mit unter leserforum@nwzmedien.de

WETTER

Heute 8° Morgen 9°
Regenwahrscheinlichkeit 30% Ost Stärke 3

Die Börse wird präsentiert von der:



DAX - 1,13%
19039,31 19256,27 (Vorlag)
STAND: 17.30 UHR

TECDAX - 0,65%
3314,93 3336,47 (Vorlag)
STAND: 17.30 UHR

DOW JONES + 3,57%
43729,93 42221,88 (Vorlag)
STAND: 22.00 UHR

EURO (EZB-KURS)
1,0695 \$ 1,0897 \$ (Vorlag)

AUCH DAS NOCH

NOCH KNAPP VIER WOCHEN, dann geht's endlich los: ein Adventskalender-Türchen täglich bis zum Heiligabend. Zwei Drittel der Menschen in Deutschland nehmen es dabei allerdings nicht so genau und haben schon einmal eine Tür vor oder nach dem eigentlichen Tag geöffnet. Das geht aus einer repräsentativen Umfrage des Marktforschungsinstituts Appinio unter 1000 Personen hervor. Fast jeder Zweite hat demnach sogar schon mal alle Türchen auf einmal geöffnet. Laut Appinio halten sich vor allem Männer häufig nicht an die vorgesehene Reihenfolge.

KUNDENSERVICE

Abo 0441/99883333
NWZonline.de/kundenkonto
Anzeigen 0441/99884444



Scholz entlässt Lindner – Aus für Ampel-Koalition

REGIERUNG Kanzler will am 15. Januar im Bundestag die Vertrauensfrage stellen

VON STEFANIE DOSCH,
HERMANN GRÖBLINGHOFF
UND MICHAEL FISCHER

BERLIN – Der Bruch der Ampel-Koalition ist da: Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) hat Bundesfinanzminister Christian Lindner (FDP) entlassen. Am späten Mittwochabend begründete Scholz in einem Statement vor der Presse

Aktuelle Entwicklungen

zum Ringen um die Ampel-Regierung finden Sie im Internet auf:

→ www.NWZonline.de

se die Entlassung Lindners mit einer fehlenden Vertrauensbasis für die weitere Zusammenarbeit. „Zu oft hat Bundesminister Lindner Gesetze sachfremd blockiert“, sagte der SPD-Politiker im Kanzleramt. „Zu oft hat er kleinkariert parteipolitisch taktiert. Zu oft hat er mein Vertrauen gebrochen.“ Es gebe keine Vertrauensbasis für die weitere Zusammenarbeit. „So ist ernsthafte Regierungsarbeit nicht möglich“, sagte Scholz. Ein solches Verhalten wolle er dem Land nicht weiter zumuten.

Der Kanzler kündigte an, am 15. Januar im Bundestag die Vertrauensfrage zu stellen. Sollte er diese verlieren, könnte es wohl spätestens im März zu Neuwahlen kommen. Er sei sich mit Vizekanzler Robert Habeck (Grüne) einig, dass



Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) trat am späten Mittwochabend vor die Presse. DPA-BILD: KAPPELER

Deutschland schnell Klarheit über den weiteren politischen Kurs brauche. In den Sitzungswochen des Bundestags bis Weihnachten wolle er alle Gesetze zur Abstimmung stellen, die keinen Aufschub duldeten. Dazu gehören nach seinen Worten die Stabilisierung der Rente sowie Sofortmaßnahmen für die Industrie.

Lindner warf im Gegenzug Scholz vor, den Bruch der Ampel-Koalition gezielt herbeigeführt zu haben. „Sein genau vorbereitetes Statement vom heutigen Abend belegt, dass es Olaf Scholz längst nicht mehr um eine für alle tragfähige Einigung ging, sondern um

einen kalkulierten Bruch dieser Koalition“, sagte der FDP-Vorsitzende am Mittwochabend in Berlin. Damit führe Scholz Deutschland in eine Phase der Unsicherheit. Lindner warf SPD und Grünen vor, seine Vorschläge für eine Verbesserung der wirtschaftlichen Lage Deutschlands nicht einmal als Beratungsgrundlage akzeptiert zu haben.

Bei dem Koalitionsstreit war es darum gegangen, wie das Milliardenloch im Haushalt 2025 gestopft und die schwer angeschlagene deutsche Wirtschaft wieder auf Trab gebracht werden könnte. Der Koalitionsausschuss galt

als letzter Versuch, eine Einigung zu erzielen.

Vizekanzler Habeck bedauerte den Bruch der Ampel-Koalition. Er betonte am späten Abend vor dem Bundeskanzleramt, „dass sich das heute Abend falsch und nicht richtig anfühlt“. Obwohl Lösungsmöglichkeiten auf dem Tisch lagen, habe man die Haushaltsschlüsse nicht schließen können. „Die FDP war nicht bereit, diese Wege zu gehen“, sagte Habeck. Die Entlassung von Finanzminister Lindner sei letztlich deshalb folgerichtig gewesen.

→ **MEINUNG**
→ **HINTERGRUND**

Trump triumphiert – das bedeutet es für uns

US-WAHL Republikaner zieht erneut ins Weiße Haus ein – Die Reaktionen



Der Republikaner Donald Trump ließ sich von seinen Anhängern feiern. BILD: IMAGO

tion der Geschichte“ von Migranten aus den USA, ein schnelles Ende des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine sowie hohe Einfuhrzölle und Steuersenkungen angekündigt. Auch leugnet der Republikaner die Klimakrise und kündigte einen drastischen Ausbau der Öl- und Erdgasförderung der USA an.

Trump hatte im Wahlkampf die „größte Deporta-

Über die US-Wahl

berichten wir in dieser Zeitung auf zwei Seiten über:

- Die fünf Hauptgründe für das schlechte Abschneiden von Kamala Harris
- Zwei Kommentare
- Folgen für Deutschland und Europa
- So reagieren die Börsen, das sagen Ökonomen

Auf NWZonline berichten wir aktuell über alles Wichtige zur US-Wahl in einem Spezial

→ www.NWZonline.de/us-wahl

Kontinuität stand – gilt Trump als unberechenbar, auch mit Blick auf die wichtige US-Unterstützung für die Ukraine.

Auch für uns wird Trumps Triumph wohl massive Folgen haben. So erwartet das Ifo-Institut von der Wirtschaftspolitik Trumps große Probleme für Deutschland und die EU. Sollte Trump tatsächlich 20 Prozent Zoll auf Importe aus

der EU und 60 Prozent Zoll auf Importe aus China erheben, könnten die deutschen Exporte in die USA um 15 Prozent sinken. Zudem würden die deutschen Ausfuhren nach China um zehn Prozent sinken, weil China weniger in die USA exportiert. Tiefgreifende Auswirkungen wird Trumps Erfolg wohl auch auf die traditionell engen Beziehungen zwischen Amerika und Deutschland beziehungsweise der Europäischen Union haben.

Dennoch streckte Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) dem künftigen US-Präsidenten in einer ersten Reaktion die Hand aus – machte aber auch klar, dass die Europäer nun enger zusammenstehen müssen. Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) forderte nach dem Wahlsieg Trumps eine wirtschaftspolitische Reaktion. „Wir müssen Deutschland als Wirtschaftsstandort stärker machen als es sich derzeit präsentiert“, erklärte er.

Rettungswagen verunglückt bei Einsatz in Wildeshausen

WILDESHAUSEN/VS – Blaulicht, Trümmerreste und Abschleppdienst am Mittwochmorgen auf der Kreuzung Nordring/Westring in Wildeshausen: Dort war um kurz nach 10 Uhr ein Pkw mit einem Rettungswagen kollidiert, der sich auf einer Einsatzfahrt befand.

Mit eingeschaltetem Blaulicht und Martinshorn war das Fahrzeug der Johanniter Ahlhorn auf der Ahlhorner Straße gefahren. Als die 30-jährige Fahrerin in den Kreuzungsbereich einfuhr, bog zur selben Zeit ein 42-jähriger Fahrer aus Wildeshausen, der gerade grünes Ampellicht hatte, vom Nordring kommend mit seinem Pkw die Kreuzung ein. Er wollte weiter über den Westring fahren, kollidierte dann jedoch mit der linken Rückseite des Rettungswagens, der daraufhin auf die Seite kippte.

Die 30-jährige Rettungssanitäterin und ihr 26-jähriger Arbeitskollege erlitten leichte Verletzungen. Der 42-jährige Wildeshauser blieb unverletzt. Am Rettungswagen und dem neuwertigen SUV entstanden Schäden in Höhe von mindestens 30 000 Euro.

Drohungen gegen Bahnhöfe – Tatverdächtiger ermittelt

OSNABRÜCK/ROSTOCK/DPA – Nach Bombendrohungen und vorübergehenden Sperrungen der Hauptbahnhöfe in Rostock und Osnabrück hat die Bundespolizei einen Tatverdächtigen. Noch am Dienstagnachmittag, kurz nach den Vorfällen, sei man dem Mann aus dem Großraum Rostock auf die Spur gekommen, teilte die Bundespolizei mit. Der 45-Jährige stehe im Verdacht für beide Bombendrohungen verantwortlich gewesen zu sein. Beide Bahnhöfe waren nach anonymen Bombendrohungen am Dienstag vorübergehend lahmgelegt.

Früherer Kanzleramtschef wird Lübecks Uni-Präsident

LÜBECK/DPA – Ex-Kanzleramtschef Helge Braun (CDU) wird Anfang 2025 neuer Präsident der Uni Lübeck. Der Akademische Senat habe den 52-Jährigen zum neuen Präsidenten gewählt, teilte die Hochschule mit. Nach einem Medizinstudium in Gießen und einer Tätigkeit als Arzt und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Universitätsklinikum war er 2002 in den Bundestag gewählt. Von 2013 bis 2018 war er Kanzleramtschef.

Fünf Gründe für Harris' Scheitern

US-WAHLEN Warum die Demokratin schlechter abschnitt, als in düstersten Prognosen ausgemalt

VON FRIEDEMANN DIEDERICH, BÜRO WASHINGTON

WASHINGTON – Die US-Demokraten und ihre Präsidentschaftskandidatin Kamala Harris hatten sich alles so schön ausgemalt: Frauen und die junge Generation Amerikas würden in bisher unvorstellbarem Umfang in die Wahlkabinen strömen und Harris einen Erdrutsch-Sieg gegen den verhassten Republikaner Donald Trump bescheren. Doch je später es am Wahlabend wurde, desto länger wurden die Gesichter.

Am Ende stand ein Ergebnis, dass sich Harris wohl in den düstersten Prognosen nicht ausgemalt hätte: Auch in den „Swing States“ wie Pennsylvania und Michigan zeigte sich Trump in einer unerwarteten Stärke – vor allem bei Minderheiten wie Latinos und Afroamerikanern, auf die Harris so gesetzt hatte.

Wie konnte es dazu kommen? Die Niederlage von Harris lässt sich vor allem auf fünf Gründe zurückführen:

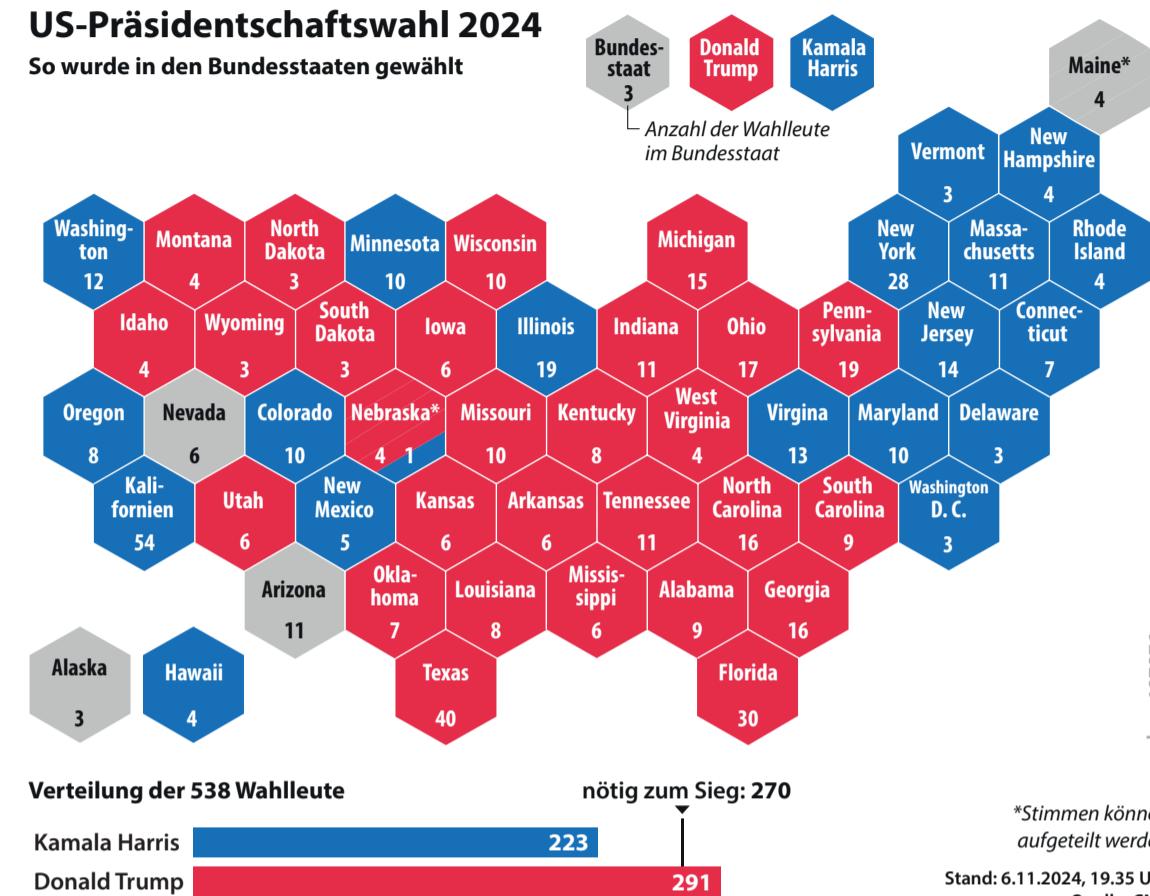
1. Ihre Wahlkampagne: Die amtierende Vizepräsidentin Harris übernahm im Juli vom altersschwachen Präsidenten Joe Biden – und hatte dann gerade einmal vier Monate, um Stimmen zu werben und sich bekannt zu machen. Das Problem: Als Vizepräsidentin hat Harris so gut wie keine Erfolge vorzuweisen, und zuvor hatte sie nur kurz im Senat gedient. Das machte die 60-Jährige zu einem weitgehend unbewohnten Blatt.

Dies paarte sich mit der fragwürdigen Taktik, Interviews von Harris möglichst zu limitieren, weil sie sichtbar Probleme hatte, unvorbereitet auf Fragen überzeugend zu antworten. Am Ende gab es zwar jede Menge Wahlkampfauftritte – doch dort fanden sich vor allem Demokraten ein, die sie nicht mehr überzeugen musste, für sie zu stimmen. Die Medien als Multiplikatoren wurden von ihr straflich vernachlässigt.

2. Der Biden-Faktor: Als Vizepräsidentin hat Harris nicht die Macht wie Biden, Entscheidungen zu treffen. Es ist ein undankbarer Job, der vor allem aus Terminen zweiter

US-Präsidentswahl 2024

So wurde in den Bundesstaaten gewählt



Für Europa könnte es unbequem werden

US-WAHLEN Fragen und Antworten zu möglichen Folgen von Trumps Sieg für Nato und Ukraine-Krieg

von ANSGAR HAASE
UND MICHAEL FISCHER

BRÜSSEL/BERLIN – In Berlin und Brüssel gibt es keine Zweifel: Der Wahlsieg Donald Trumps hat tiefgreifende Auswirkungen auf die traditionell engen Beziehungen zwischen Amerika und der Europäischen Union. Aber wird wirklich alles viel schlimmer als mit einer Präsidentin Kamala Harris? Das glaubt nicht jeder.

Die wichtigsten europäischen Verbündeten der USA waren jedenfalls am Mittwochmorgen ziemlich schnell mit ihren Gratulationen, die auch noch ziemlich freundlich ausfielen. „Ich bin bereit, zusammenzuarbeiten, wie wir es vier Jahre lang getan haben“, schrieb der französische Präsident Emmanuel Macron auf X. „Mit Ihren Überzeugungen und mit meinen. Mit Respekt und Ehrgeiz. Für mehr Frieden und Wohlstand.“ Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) ließ ebenfalls nicht lange auf sich warten: „Gemeinsam arbeiten Deutschland und die USA seit langem erfolgreich zusammen, um Wohlstand und Freiheit auf beiden Seiten des Atlantiks zu fördern. Das werden wir zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger fortsetzen.“

Man will es sich keinesfalls sofort wieder verscherzen mit dem Rückkehrer ins Weiße Haus. Aber die Unsicherheit ist groß, was Trump vorhat.

Droht mit Trump ein Rückzug der USA aus der Nato ?

Konkrete Hinweise darauf gibt es nicht. Trump prangerte im Wahlkampf zwar erneut an, dass ein Teil der europäischen Alliierten die Bündnisziele bei den Verteidigungsausgaben verfehlt, und weckte Zweifel daran, ob die USA unter seiner Führung uneingeschränkt zur Beistandsverpflichtung ste-



Siegerpose bei seiner Wahlparty in West Palm Beach (Florida): Donald Trump (vorn links) mit seiner Frau Melania DPA-BILD: VUCCI

hen. Frühere Austrittsdrohungen wiederholte er allerdings nicht. In der Nato wird darauf verwiesen, dass viele europäische Alliierte ihre Verteidigungsausgaben in den vergangenen Jahren erheblich gesteigert haben. Auch Deutschland ist inzwischen bei den zwei Prozent Anteil der Militärausgaben an der Wirtschaftsleistung angekommen, die Trump in seiner ersten Amtszeit verhext eingefordert hat.

Nato-Generalsekretär Mark Rutte schrieb nach der US-Wahl auf X, Trumps Führungsstärke werde von entscheidender Bedeutung sei, um das Bündnis stark zu halten. „Ich freue mich darauf, wieder mit ihm zusammenzuarbeiten, um über die Nato den Frieden durch Stärke zu fördern.“

Was ist mit der Unterstützung der Ukraine ?

Vor allem aus Sicht der ost- und mitteleuropäischen Nato-Staaten ist das die relevanteste Frage. Trump behauptete im Wahlkampf mehrfach, den

russischen Angriffskrieg in 24 Stunden beenden zu können. In Brüssel wird deswegen befürchtet, dass er die Ukraine über einen Stopp der Militärhilfe in Verhandlungen mit Russland zwingen könnte. In denen könnte Kremlchef Wladimir Putin dann auch ein Verzicht auf eine weitere Nato-Osterweiterung angeboten werden. Aus Sicht der meisten europäischen Staaten wäre so ein Vorgehen ein brandgefährlicher Tabu-Bruch. Putin könnte seinen Krieg dann als Erfolg verbuchen und zu weiteren Aggressionen verleitet werden.

Nato-Generalsekretär Rutte gab sich aber in den vergangenen Wochen relativ entspannt mit Blick auf einen möglichen Wahlsieg. „Hören Sie auf, sich vor einer Trump-Präsidentschaft zu sorgen“, sagte er im Oktober. „Ich weiß, dass er es vollkommen versteht und mit mir darin übereinstimmt, dass es bei diesem Kampf in der Ukraine nicht nur um die Ukraine geht. Es geht auch um die Sicherheit und die zukünftige Sicherheit der Vereinigten Staaten.“

Bei einem Ausstieg der USA aus der Ukraine-Hilfe käme Deutschland als zweitgrößter Waffenlieferant eine maßgebliche Rolle zu. Die Bundesregierung wäre aber nicht annähernd in der Lage, die Lücke zu füllen – auch nicht, wenn sie eine Haushaltsnotlage feststellen und erneut die Schuldensremde aussetzen würde.

Welche Auswirkungen könnte Trumps Wahlsieg noch haben ?

Sollten die USA unter Trump die Klimaschutzziele lockern, erneut wie schon 2020 aus dem Pariser Klimaabkommen aussteigen und weniger gegen die Erderwärmung unternehmen, könnten extreme Wetterereignisse verstärkt werden, was sich auch in Europa durch intensivere Sommerhitze, Waldbrände und Überschwemmungen wie jüngst in Spanien bemerkbar machen könnte.

Trump könnte zudem populistischen und migrationsfeindlichen Parteien Rü-

ckenwind verschaffen. Deren Argumentation könnte dann sein: Warum sollen wir offen bleiben, wenn es der wichtigste transatlantische Partner auch nicht ist. In Feierstimung ist etwa der ungarische Regierungschef Viktor Orban. Er bezeichnete Trumps Wahlerfolg als dringend benötigten Sieg für die Welt.

Wie könnte die Zusammenarbeit zwischen der EU und den USA künftig ablaufen ?

In Brüssel wird damit gerechnet, dass die Beziehungen zu den USA sehr transaktional sein werden. Das heißt, es würde primär um unmittelbare, gegenseitige Vorteile gehen anstatt um die langfristige, strategische Partnerschaft. Trump gehe es um Deals, die er bei seinen Anhängern als Erfolg verkaufen könnte, sagt ein EU-Beamter. Das müsse für die EU nicht zwangsläufig schlecht sein, weil sie vor allem im Handelsbereich auch Druckmittel habe.

Die Amerikaner sind bekannt dafür, ihre Wahlentscheidung von der Frage abhängig zu machen, ob sich ihr ganz persönliches Leben in der vergangenen vierjährigen Präsidentschaft verbessert hat. Biden und Harris haben es nicht geschafft, eine tragende positive Grundstimmung in der Bevölkerung zu hinterlassen.

Wir müssen uns auf anstrengende vier Jahre und auf ein Ende des sicheren transatlantischen Bündnisses mit den USA einstellen. Doch die USA und ihre Demokratie wird es auch in vier Jahren noch geben. Und dann stellen sich die Amerikaner wieder die Frage, ob ihr Leben – diesmal mit Trump – besser geworden ist. @ Den Autor erreichen Sie unter Schoenborn@infoautor.de

Deutsche Wirtschaft erwartet einen Handelskrieg

US-WAHLEN Industrie fürchtet nach dem Triumph von Donald Trump neue Zölle und Attacke Chinas

von ANTJE HÖNING,
BÜRO BERLIN

BERLIN/FRANKFURT – Ein Gewinner des Tages stand früh fest: Elon Musk. Der Tesla-Eigentümer, der wie kein Zweiter für die Wahl des Republikaners Donald Trump bei der US-Präsidentenwahl geworben hat, konnte sich über eine gewaltige Mehrgung seines Vermögens freuen: Die Tesla-Aktie legte so stark zu, dass er auf dem Papier um 16 Milliarden Dollar reicher wurde. Auch die Börsen bockten am Mittwoch. Doch diesseits des Atlantiks herrscht Katerstimmung.

Der Bitcoin stieg wiederum zeitweise auf ein Rekordhoch von mehr als 75.000 Dollar. Trump hatte versprochen, den Markt für Kryptowährungen unreguliert zu lassen und für billigen Strom zu sorgen, was das Schürfen neuer Bitcoins erleichtert.

FOLGEN AN DEN BÖRSEN

Euphorisch fielen die Reaktionen an den US-Börsen aus. Die von Trump in Aussicht gestellten Steuersenkungen ließ die Kurse von US-Staatsanleihen einbrechen, Anleger könnten nun also Mittel aus US-Anleihen in Aktien und an-

dere Anlageklassen umschichten. Doch auch der deutsche Leitindex Dax stieg am Vormittag zeitweise um mehr als 1,5 Prozent, danach bröckelte er aber stetig ab. Am Ende verlor der Leitindex 1,13 Prozent auf 19.039,31 Punkte. Auch die deutschen Auto-Aktien verloren – vor allem BMW. Sie werden von Trumps Zöllen besonders betroffen sein.

Die Bitcoing stieg wiederum zeitweise auf ein Rekordhoch von mehr als 75.000 Dollar. Trump hatte versprochen, den Markt für Kryptowährungen unreguliert zu lassen und für billigen Strom zu sorgen, was das Schürfen neuer Bitcoins erleichtert.

FOLGEN FÜR DIE DEUTSCHE WIRTSCHAFT

„Das Worst-Case-Szenario ist eingetreten: Mit der Wahl Donald Trumps steht die deutsche Wirtschaft vor der nächsten Krise in einer an Rückslägen reichen Zeit“, sagte

Michael Hüther, Chef des Instituts der deutschen Wirtschaft (Iw). „Schon heute können sich Unternehmen auf einen teuren Handelskrieg einstellen, der nach Iw-Berechnungen über die kommenden vier Jahre 180 Milliarden Euro kostet.“

Die USA sind Deutschlands wichtigster Absatzmarkt außerhalb der EU, zehn Prozent der Exporte gehen dorthin. „Das klare Ergebnis ist ein Weckruf für Deutschland. Trumps Pläne zu neuen Zöllen besorgen die deutsche Industrie“, sagt Industrie-Präsident Siegfried Russwurm. Deutsche Exporteure müssten mit empfindlichen Einbußen rechnen,

sollte Trump seine Drohung wahrnehmen und Zölle von 20 Prozent auf Importe aus der EU und 60 Prozent auf Importe aus China erheben, warnt Clemens Fuest, Chef des Ifo-Institutes. Die Zölle machen deutsche Autos und Maschinen in den USA teurer, was deren Absatz dort drückt.

Zugleich wird China versuchen, seine Waren, die es nicht mehr in den USA loswerden kann, auf den europäischen Markt zu drücken. „Aber alles Lamentieren hilft jetzt nicht. Es gilt, nach vorn zu schauen“, sagt Arndt Kirchhoff, Präsident von Unternehmer NRW. „Wir sollten uns dringend davor wappnen, dass ein protektionistisch denkender US-Präsident versuchen wird, die Spielregeln der globalisierten Welt erneut mit einer America-First-Politik zu verändern.“

FOLGEN FÜR DIE US-WIRTSCHAFT

„Das Ergebnis zeigt, dass die Furcht vor dem wirtschaftlichen Abstieg Wahlentscheidungen wesentlich beeinflusst“, meint Russwurm. Dabei werden Trumps Steuerpläne vielen seiner Wähler gar nicht helfen. Dieser bleibe ein „Tax-cuts-and-debt-guy“ – einer, der Steuern senken und dies mit höheren Schulden fi-

nanzieren will, hat schon die Wirtschaftszeitung „Economist“ gewarnt. Schon in seiner ersten Amtszeit profitierten davon vor allem Konzerne und Reiche. Wenn Trump nun die Zölle auf chinesische Waren erhöht, macht dies Konsumgüter wie Handys und Kühlchränke teurer – zum Nachteil der US-Verbraucher. „Weil die Menschen in der Mittelschicht diese Zusammenhänge nicht verstehen, gehen sie Trump auf den Leim, wenn er mit seiner America-First-Rhetorik vorgibt, sich für ihre Interessen einzusetzen, aber letztlich das Gegenteil davon tut“, sagt Jürgen Matthes, Außenhandelsexperte des Iw.

In der Migrationspolitik setzt Trump auf Abschottung, was Unternehmen um Mitarbeiter bringen wird, dabei herrscht dort Fachkräftemangel. Zugleich wird der Schuldenstand steigen: Er liegt in den USA bei 120 Prozent des Inlandsprodukts. In der Eurozone sind 60 Prozent das Ziel.

KOMMENTAR

Ulrich Schönborn
über den Sieg von Donald Trump bei der US-Wahl



Europa unter Zugzwang

In den vergangenen Tagen hatte sich bereits abgezeichnet, dass die Demokraten in den USA nicht die Kraft haben, eine zweite Amtszeit von Donald Trump zu verhindern. Dass sich nach der Wahl so schnell ein so eindeutiges Ergebnis abzeichnet, kommt dennoch überraschend.

Aus europäischer Sicht ist der Sieg Trumps keine gute Nachricht. Er wird uns dazu zwingen, uns selbst um unsere militärische Sicherheit zu kümmern. Die Versäumnisse der europäischen Verteidigungs- und Sicherheitspolitik werden uns dabei teuer zu stehen kommen. Trump wird den gemeinsamen europäisch-amerikanischen Umgang mit dem Ukraine-Krieg infrage stellen. Er wird Handelsbeziehungen allein auf die Interessen der USA ausrichten. Er wird die politische Kultur weiter verändern – mit Lügen, Diffamierungen politischer Gegner und systematischer Diskreditierung unliebsamer Medien als Mittel zum eigenen Machterhalt. Und er zeigt aller Welt, wie anfällig Demokratien für Populisten sind.

Doch nicht wir haben gewählt, sondern die Menschen in Amerika. Dort ist nach vier Jahren demokratischer Präsidentschaft von Joe Biden und dem viel zu späten Schwenk zu Kamala Harris der Frust offenbar so groß, dass die Hoffnungen in Trumps Versprechungen stärker sind als die negativen Erfahrungen aus seiner ersten Amtszeit.

Die Amerikaner sind bekannt dafür, ihre Wahlentscheidung von der Frage abhängig zu machen, ob sich ihr ganz persönliches Leben in der vergangenen vierjährigen Präsidentschaft verbessert hat. Biden und Harris haben es nicht geschafft, eine tragende positive Grundstimmung in der Bevölkerung zu hinterlassen.

Wir müssen uns auf anstrengende vier Jahre und auf ein Ende des sicheren transatlantischen Bündnisses mit den USA einstellen. Doch die USA und ihre Demokratie wird es auch in vier Jahren noch geben. Und dann stellen sich die Amerikaner wieder die Frage, ob ihr Leben – diesmal mit Trump – besser geworden ist. @ Den Autor erreichen Sie unter Schoenborn@infoautor.de

Über die US-Wahl

haben wir in der Nacht zu Mittwoch ausführlich auf NWZonline berichtet. Dort finden Sie auch weiterhin ein

multimediales Paket mit aktuellen interaktiven Wahlgrafiken. Zudem können Sie dort unseres **Liveblog** noch einmal nachlesen. All das und noch weitere Informationen zur US-Wahl haben wir für Sie in einem Spezial gesammelt. ➤ www.NWZonline.de/us-wahl

WAS SONST NOCH WICHTIG WAR

IN SACHSEN

Sondierung gescheitert

DRESDEN/DPA – Die Sondierung für eine Regierungskoalition aus CDU, BSW und SPD in Sachsen ist gescheitert. Die Gespräche wurden ergebnislos abgebrochen, teilte das BSW um Landeschefin Sabine Zimmermann am Mittwoch mit. Man habe sich bei der Friedensformel, der Migrationspolitik und bei den Finanzen nicht einigen können.

Unklar ist, wie es nun weitergeht. Da die CDU Koalitionen mit AfD und Linken ausschließt, bleibt Landeschef Michael Kretschmer nur, eine Minderheitsregierung zu bilden. Innerhalb von vier Monaten nach der Konstituierung des Landtags, also Anfang Februar, muss der Ministerpräsident gewählt sein. Andernfalls ist das Parlament aufzulösen und neu zu wählen.

→ SEITE „KORRESPONDENTEN“

Scholz' Abrechnung mit Lindner

BUNDESREGIERUNG Warum der Kanzler den Minister rausgeworfen hat – Und was der dazu sagt

VON STEFANIE DOSCH
UND UNSEREN AGENTUREN



Nach dem Rauswurf: Bundesfinanzminister Christian Lindner (FDP) trat am Abend vor die Presse.

DPA-BILD: SOEDER

Klientelpolitik

Er habe Lindner entlassen, „um Schaden von unserem Land abzuwenden“, wie Scholz am späten Abend dann vor den Vertretern der Hauptstadtspresse sagte. Er bezeichnete Lindner als „kleinkariert“ und sagte, dieser habe „zu oft mein Vertrauen gebrochen“. Er warf ihm Verantwortungslosigkeit vor. Als Finanzminister habe er keinen Willen gezeigt, auf Vorschläge zum Wohle des Landes einzugehen. Dem FDP-Chef sei es nur um Klientelpolitik und das kurzfristige Überleben der eigenen Partei gegangen.

„Solcher Egoismus ist unverständlich.“

Nach mehreren Krisensitzungen zwischen Scholz, Lindner und Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) war am Mittwoch um 18 Uhr der Koaliitionsausschuss mit den Partei- und Fraktionsspitzen im Kanzleramt zusammengekommen, um zu beraten, ob es einen Lösungsweg gibt. Bei

Ein solches Verhalten will ich unserem Land nicht länger zumuten.

Olaf Scholz, Bundeskanzler (SPD), über die Kompromisslosigkeit von FDP-Chef Christian Lindner

dem Streit der Ampel-Koalition ging es vor allem darum, wie das Milliardenloch im Haushalt 2025 gestopft und die angeschlagene deutsche Wirtschaft wieder auf Trab gebracht werden kann.

Lindner hatte am vergangenen Freitag in einem Grundsatzpapier vor dem Hintergrund der Konjunkturflaute

eine zum Teil völige Neuorientierung der Ampel-Politik gefordert. Darin wird etwa als Sofortmaßnahme die endgültige Abschaffung des Solidaritätszuschlags auch für Vielfeldiener, ein sofortiger Stopp aller neuen Regulierungen sowie ein Kurswechsel in der Klimapolitik gefordert. Dagegen gab es großen Widerstand bei SPD und Grünen.

Im Koaliitionsausschuss schlug der Bundeskanzler

Lindner noch einmal ein umfassendes Paket zur Rettung der Wirtschaft und zur Unterstützung der Ukraine vor. Doch erneut wollte dieser keine Kompromisse eingehen. Für den Bundeskanzler in der Politik ein Unding. Er zog die Reißleine.

Kalkulierter Bruch

Lindner wiederum warf Scholz einen „kalkulierten Bruch“ der Ampel vor. Das belege sein genau vorbereitetes Statement, sagte der FDP-Chef vor der Presse. Er warf SPD und Grünen vor, seine Vorschläge für eine Verbesserung der wirtschaftlichen Lage Deutschlands nicht einmal als Beratungsgrundlage akzeptiert zu haben. Scholz habe lange die Notwendigkeit verkannt, dass Deutschland einen neuen wirtschaftlichen Aufbruch benötige. „Er hat die wirtschaftlichen Sorgen der Bürgerinnen und Bürger lange verharmlost“, sagte Lindner. „Seine Gegenvorschläge sind matt, unambitioniert und leis-

ten keinen Beitrag, um die grundlegende Wachstumschwäche unseres Landes zu überwinden, damit wir unseren Wohlstand, unsere soziale Sicherung und unsere ökologische Verantwortung erhalten können.“

Scholz habe ultimativ von ihm verlangt, die Schuldenbremse des Grundgesetzes auszusetzen, sagte Lindner. „Dem konnte ich nicht zustimmen, weil ich damit meinen Amtseid verletzt hätte. Deshalb hat der Bundeskanzler in der Sitzung des Koaliitionsausschusses die Zusammenarbeit mit mir und der FDP aufgekündigt.“

Gemeinsame Lösungen

Scholz' Rede vor der Bundespresse war nicht nur eine Abrechnung mit seinem geschärfsten Finanzminister. Der Bundeskanzler ging auch auf den Oppositionschef zu. Scholz bot Unionsfraktionschef Friedrich Merz (CDU) an, rasch gemeinsam nach Lösungen zur Stärkung der Wirt-

schaft und der Verteidigung zu suchen. „Ich werde nun sehr schnell auch das Gespräch mit dem Oppositionsführer, mit Friedrich Merz suchen“, sagte er. Er wolle Merz nun anbieten, in zwei oder gern auch noch mehr Fragen, „die entscheidend sind für unser Land, konstruktiv zusammenzuarbeiten: Bei der schnellen Stärkung unserer Wirtschaft und unserer Verteidigung.“

Die Wirtschaft könnte nicht warten, bis Neuwahlen stattgefunden haben, ergänzte der Kanzler und fügte hinzu: „Und wir brauchen jetzt Klarheit, wie wir unsere Sicherheit und Verteidigung in den kommenden Jahren solide finanzieren, ohne dafür den Zusammenhalt im Land aufs Spiel zu setzen.“ Auch mit dem Blick auf die Wahlen in Amerika sei das „vielleicht dringender denn je“. „Es geht darum, jene Entscheidung zu treffen, die unser Land jetzt braucht. Darauf werde ich mit der verantwortlichen Opposition das Gespräch suchen“, so Scholz.

Kabinett sagt „Ja“ zu neuem Wehrdienst-Modell

BUNDESREGIERUNG Gesetzentwurf von Minister Pistorius setzt auf Freiwilligkeit und Fragebogen-Pflicht

VON CARSTEN HOFFMANN

BERLIN – Grünes Licht für die Wehrdienst-Pläne von Boris Pistorius: Das Bundeskabinett hat gesetzlichen Änderungen für die Einführung eines neuen Wehrdienstes in Deutschland zugestimmt. Erklärtes Ziel des SPD-Verteidigungsministers ist es, dass alle jungen Männer, die vom kommenden Jahr an 18 Jahre alt werden, in einem digitalen Fragebogen Auskunft über ihre Bereitschaft und Fähigkeit zum Militärdienst geben müssen, junge Frauen können dies machen.

Das Gesetz zum Neuen Wehrdienst ermöglicht uns, die Wehrfassung wieder zu installieren, die es seit Aussetzung der Verpflichtung zum Grundwehrdienst 2011 nicht mehr gibt. Wenn es morgen zum Verteidigungsfall käme, wüssten wir nicht, wen wir einziehen könnten, weil es keine vollständige Datengrundlage gibt“, sagte Pistorius. „Mit

der Aussetzung des Wehrdienstes sind Wehrfassung und Wehrüberwachung zerstochen worden, obwohl der Staat gesetzlich dazu verpflichtet ist.“

Die Wehrpflicht war 2011 in Deutschland unter Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg (CSU) nach 55 Jahren ausgesetzt worden. Das kam einer Abschaffung von Wehr- und Zivildienst gleich, denn gleichzeitig wurden praktisch alle Strukturen für eine Wehrpflicht aufgelöst.

Gestiegener Bedarf

Im Wehrpflichtgesetz ist aber weiter festgelegt, dass die Wehrpflicht für Männer auflebt, wenn der Bundestag den Spannungs- und Verteidigungsfall feststellt, ohne dass es nach 2011 noch konkrete Vorbereitungen für eine solche Situation gab. Personal-sorgen der Bundeswehr haben zuletzt zugenommen, und die Zahl der Soldaten war mit



Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius (SPD)

DPA-BILD: KOALL

Stand Juni sogar unter 180.000 Männer und Frauen gesunken. Es gibt zudem rund 60.000 beorderte – also fest eingebundene – Reservisten.

Wegen der veränderten Sicherheitslage ist der Bedarf Deutschlands für die Nato-Ziele aber ganz anders. „Der deutsche Beitrag zur Bündnisverteidigung erfordert langfristig einen Verteidigungsumfang von insgesamt rund 460.000 Soldatinnen und Soldaten. Ein großer Teil davon, nämlich

rund 260.000, muss aus der Reserve aufwachsen können“, sagt Pistorius.

Mehr Ausbildungsplätze

In der Bundeswehr gibt es aktuell etwa 15.000 Plätze für die Ausbildung freiwillig Wehrdienstleistender, von denen regelmäßig 5000 unbesetzt sind. Das ist der Startpunkt, den es zunächst zu füllen gilt. Der Plan: Jedes Jahr sollen 3000 Ausbildungsplätze zusätzlich aufgebaut werden. Ein Jahrgang in Deutschland zählt etwa 650.000 Menschen, also mehr als 300.000 junge Männer. Die Militärplaner sind überzeugt, mit dem Prinzip des verpflichtenden Fragebogens und einem freiwilligen Dienst auf eine ausreichende Zahl an Bewerbern kommen zu können.

Von einer Wehrpflicht – wie sie im Kriegsfall wieder in Kraft treten würde – bleibt damit wenig übrig. „Wir versenden einen digitalen Fragebo-

gen. Junge Männer, die 18 Jahre alt werden, sind verpflichtet, ihn auszufüllen. Damit erheben wir die nötigen Daten, die wir für eine Erfassung brauchen. Die Musterung eines ganzen Jahrgangs ist nicht nötig“, sagt Pistorius. „Auch die gleichaltrigen Frauen bekommen den digitalen Fragebogen. Sie sind allerdings nicht verpflichtet, ihn auszufüllen, da es im Grundgesetz nur eine Wehrpflicht für Männer, nicht aber für Frauen gibt.“

Dabei soll die Basisausbildung für den neuen Wehrdienst sechs Monate dauern – mit der Option, für Spezialisierungen auf bis zu 23 Monate verlängern zu können. Im Raum steht ein Sold von mindestens 1800 Euro, den Umständen nach auch bis zu 200 Euro mehr.

Mit dem neuen Wehrdienst befassen sich Bundestag und Bundesrat. Als möglich gilt, dass das Gesetz dafür im Mai 2025 in Kraft treten könnte.

VW-Tarifparteien noch weit auseinander

VW-KONZERN Landtag streitet über richtigen Weg aus der Krise – „Standortschließungen verhindern“

von Stefan Idel,
Büro Hannover

EMDEN/HANNOVER – Die VW-Krise steht auf der Agenda der Landespolitik an erster Stelle. Bereits zum zweiten Mal in Folge startete die Plenarsitzung des Landtags mit einer Unterrichtung der Landesregierung zur Situation des größten europäischen Autobauers. Für Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) ist das eine Gratwanderung. Als Vertreter des Landes im Aufsichtsrat muss er zu vielen Punkten die Vertraulichkeit wahren. Gleichwohl räumte der Regierungschef ein, dass sich im Ringen um die Zukunft von Volkswagen noch keine Verständigung zwischen Unternehmensspitze und Arbeitnehmerseite abzeichne. Die Verhandlungspartner seien „noch erkennbar weit auseinander“, erklärte Weil am Mittwoch im Landtag.

Sozialen Frieden im Unternehmen wahren

Weil sagte, die Politik müsse sich nicht in die laufenden Tarifverhandlungen ein. Die Klarstellung des Vorstands, ein Einvernehmen über Standortschließungen oder betriebsbedingte Kündigungen sei keine Vorbedingung für weitere Gespräche, eröffne „andere Optionen“. Erneut warnte Weil vor Standortschließungen: „Wo die Industrie einmal weggeht, dort kehrt sie nicht zurück.“

Der Regierungschef rief dazu auf, den sozialen Frieden im Unternehmen zu wahren. Es müsse weiterhin um sozialverträgliche Lösungen gehen. Grundsätzlich müsse Volkswagen wettbewerbsfähig sein. Das sei die Grundlage sowohl



Diskussion auf der Regierungsbank: Ministerpräsident Stephan Weil (links, SPD) und Kultusministerin Julia Williie Hamburg (Grüne). Beide sitzen für das Land Niedersachsen im VW-Aufsichtsrat.

DPA-BILD: MATTHEY

für wirtschaftlichen Erfolg und für sichere Arbeitsplätze. Bei der Marke VW liege die Rendite nach den ersten neun Monaten bei 2 Prozent oder 1,3 Milliarden Euro. Andererseits seien aber fast 5 Mrd. Euro investiert worden. Über das Ziel, eine Eigenkapitalrendite von 6,5 Prozent erreichen zu wollen, bestehe Konsens, so Weil.

Eine andere Produktstrategie von VW forderte CDU-Fraktionschef Sebastian Lechner. 78 Prozent der Deutschen könnten sich nicht vorstellen, ein Elektroauto zu kaufen. Darauf sollten die Wolfsburger mehr Hybrid-Fahrzeuge anbieten, wie sie das beispielsweise in den USA längst tun. Um das Ziel der Klimaneutralität bis 2045 in der EU zu erreichen, sei der CO₂-Zertifikatemarkt das geeignete Instru-

ment. „Wir zahlen aus den Einnahmen des Emissionshandels einen sozialen Ausgleich, finanzieren den Ausbau der Lade-Infrastruktur und etablieren eine verlässlich über Jahre andauernde Förderung aller Steckerautos über den Klimatransformationsfonds“, so Lechner. Zudem könne so die Batterieforschung in Salzgitter gefördert werden.

Scharfe Angriffe auf Kultusministerin

Mit scharfen Worten forderte der CDU-Oppositionsführer eine Neuaufstellung des Beteiligungsmanagements des Landes. Weil sei seit elf Jahren Mitglied des VW-Aufsichtsrates. Wenn nun Werksschließungen und betriebsbedingte Kündigungen

drohen, „hat man nicht alles richtig gemacht“. Lechner forderte Weil auf, Kultusministerin Julia Williie Hamburg (Grüne) aus dem Aufsichtsrat abzuziehen. „Nehmen Sie einen Experten mit rein!“ Frühere Landesregierungen hätten neben dem Ministerpräsidenten den jeweiligen Wirtschaftsminister entsandt; zuletzt war dies Bernd Althusmann (CDU). „Der war auch schon Kultusminister“, rief Eva Viehoff (Grüne) dazwischen.

AfD-Fraktionschef Klaus Wicha rügte, sowohl Weil als auch Hamburg hätten keine wirtschaftliche Erfahrung. Er warf zudem SPD und Grünen vor, sämtliche Stelleneinstellungen bei VW reflexhaft abzulehnen. Dabei sei das genaue Ausmaß der Krise weiterhin unklar.

Zu einem besonderen Bild griff die Grünen-Fraktionsvorsitzende Anne Kura: Die CDU übe sich gerade im „Donut drehen“. Hier dreht das Auto im Kreis; die Hinterräder hinterlassen eine schwarze Spur. Außer „viel Qualm und Lärm“ passiere wenig – wie bei der Opposition. „Die Ursachen für die Krise sind neben der Konjunkturflaute auch hausgemachte Fehler: E-Mobilität verschlafen, Dieselbetrug, reine Oberklassestrategie“, so Kura. VW-Markenchef Thomas Schäfer habe zu Recht erkannt: „VW braucht einen Volks-Stromer.“ SPD-Fraktionschef Grant Hendrik Tonne betonte, seine Fraktion stehe an der Seite der Beschäftigten. Und wie Weil rief Tonne dazu auf, noch vor Weihnachten Klarheit zu schaffen.

Der Beitrag ist nur ein Beispiel für eine Debatte, die mehr Pflicht als Kür war. Auch wenn keine Betriebsräte auf der Tribüne saßen – wie einst im Ringen um das Überleben der Meyer Werft – ging es vornehmlich darum, sich mit den Beschäftigten zu solidarisieren und dem Konzernvorstand strategische Fehler zu unterstellen. Argumente wie „Technologieoffenheit“ oder „Die Zukunft ist batterieelektrisch“ haben derweil schon Rivalencharakter.

Mit einer „Unterrichtung“ allein ist es nicht getan. Es wäre wohl im Sinne der Arbeitnehmer, wenn das Land einmal klarstellt, welche Gewichte es denn zur Beilegung der Krise auf die Waagschale werfen will. Und gern hätte man eine Reaktion der Regierungsparteien gehört zu Lechners Vorschlag, die Transformation der Autoindustrie über den CO₂-Zertifikatemarkt zu feuern. Dann hätte die Debatte über Volkswagen vermutlich eher das Prädikat „Freude am Diskutieren“ bekommen.

@ Den Autor erreichen Sie unter

Idel@infoautor.de

Schafhalter demonstrieren gegen Wolfspolitik

HANNOVER/DPA – Schafhalter haben vor dem niedersächsischen Landtag gegen die aktuelle Wolfspolitik demonstriert – und eine neue Studie vorgestellt. Laut der Umfrage zur Wahrnehmung der Wolfspolitik in der Bevölkerung ist eine Mehrheit unter anderem für schärfere Maßnahmen gegen Wölfe. Der Förderverein der Deutschen Schafhaltung wollte die von ihm in Auftrag gegebene Erhebung auch an Abgeordnete übergeben.

Nach Beobachtung der dpa demonstrierten weniger als zehn Menschen vor dem Landtag. Niedersachsens Umweltminister Christian Meyer (Grüne) sprach mit ihnen.

Laut der Umfrage halten 81 Prozent der Befragten den hohen Schutzstatus des Wolfes für nicht gerechtfertigt. Mehr als 75 Prozent sind zudem der Meinung, dass Wölfe negative Auswirkungen auf die Umwelt haben. 81 Prozent der Befragten sprachen sich dafür aus, dass Wölfe wieder bejagt werden.

„So belastend“ – Klage gegen Bistum

PROZESS Missbrauchsopfer fordert Schmerzensgeld von mindestens 400.000 Euro

von Christina Sticht



Missbrauchsopfer Jens Windel

DPA-BILD: MATTHEY

scheidung wird laut einem Gerichtssprecher an diesem Tag nicht erwartet.

Anerkennung des Leids

Vor dem Prozessstart geht es dem 50-jährigen schlecht. „Man kommt an seine Grenzen, ich merke das jeden Tag. Es ist so belastend für den Körper. Bei mir schwollen immer wieder die Gelenke an“, erzählt der Verwaltungswirt, der sich erst 2013 auf Anraten seines Verhaltenstherapeuten beim Bistum gemeldet und seinen Fall bekanntgemacht hatte. Der Beschuldigte sei ein Se-

rienter. Inzwischen hätten sich 18 Personen gemeldet.

Damals stellte Windel den ersten Antrag auf Anerkennung des Leids, in vier Schritten erhielt er als Missbrauchsopfer insgesamt 50.000 Euro von der Unabhängigen Kommission für Anerkennungsleistungen (UKA). Windel möchte aber als schwerer Fall gewertet werden. Im Juni 2023 hatte das Kölner Landgericht dem Missbrauchsopfer eines Priesters 300.000 Schmerzensgeld zugesprochen. Windel klagt als erster Missbrauchsopfer gegen die katholische Kirche in Niedersachsen.

Die Klageerwiderung des Bistums sei fürchterlich und „Opferverhöhnung“, sagt Windel. Das Bistum sieht die Vorwürfe als verjährt an und erläutert, dass keine schriftlichen Quellen und keine anderweitigen Hinweise dazu vorliegen, dass der beschuldigte Priester sexualisierte Gewalt gegen Windel ausgeübt habe. In anderen Fällen habe das Bistum Hinweise darauf, dass dieser Priester sexualisierte Gewalt gegenüber Min-

derjährigen verübt habe, weshalb das Bistum nicht grundsätzlich bestritten habe, dass er ein Täter war. Der Priester starb vor mehr als 20 Jahren.

Einigung abgelehnt

Windel hatte vor dem Zivilprozess versucht, sich mit der Kirche außergerichtlich zu einigen. Diese Versuche lehnte der Hildesheimer Bischof Heiner Wilmer ab. In einem Interview 2023 bezeichnete Wilmer eine solche Einigung als „Mauschlelei“. Die Betroffenen-Organisation „Eckiger Tisch“ kritisiert die Haltung des Bistums, das sich im Zivilverfahren darauf beruft, dass es keine schriftlichen Quellen für den Missbrauch von Jens Windel gibt, obwohl die Kirche bereits Anerkennungsleistungen zahlte. „Die Beweislastumkehr, die hier vorgenommen wird, scheitert schon daran, dass weder der Kläger noch eine unabhängige Stelle Zugang zu den Akten des Bistums hat und diese möglicherweise auch schon vernichtet wurden“, sagte Sprecher Matthias Katsch.

GEWINNZAHLEN UND GEWINNQUOTEN

MITTWOCHSLOTTO 45. WOCHE

6 aus 49:
14 - 17 - 28 - 33 - 40 - 44

Superzahl: 3

Spiel 77
6 - 7 - 1 - 2 - 6 - 8 - 3

Super 6
1 - 6 - 8 - 5 - 9 - 1

EUROJACKPOT DIENSTAG

Gewinnzahlen 5 aus 50:
22 - 29 - 36 - 38 - 43

Eurozahlen 2 aus 12:
1 - 6

Gewinnquoten:

Klasse 1 (5+2): unbesetzt

Klasse 2 (5+1): 1 x 1.851.956,30 €

Klasse 3 (5): 6 x 174.069,50 €

Klasse 4: (4+2): 31 x 5.557,20 €

Klasse 5 (4+1): 682 x 315,70 €

Klasse 6 (3+2): 1.334 x 177,50 €

Klasse 7 (4): 1.776 x 97,00 €

Klasse 8 (2+2): 18.732 x 29,30 €

Klasse 9 (3+1): 28.797 x 21,30 €

Klasse 10 (3): 70.120 x 16,50 €

Klasse 11 (1+2): 102.624 x 14,10 €

Klasse 12 (2+1): 402.551 x 10,80 €

(alle Angaben ohne Gewähr)

KOMMENTAR

Stefan Idel über die Debatte im Landtag zur Krise bei Volks-



Freude nur am Fahren

Das mutet schon recht merkwürdig an: Da lobt CDU-Fraktionschef Sebastian Lechner in der Debatte des Niedersächsischen Landtags zur VW-Krise ausgerechnet den Kurs des Mitbewerbers BMW. Die Bayern hätten – offenbar getreu ihres Werbeslogans „Freude am Fahren“ – mit ihrer Modellpalette aus Verbrenner- und E-Autos vieles richtig gemacht, meint der CDU-Mann. Einmal abgesehen davon, dass sich der Münchner Autobauer meist an einen anderen Kundenkreis richtet und keinen „Volksstromer“ bauen will: Auch bei BMW sind die Gewinne zuletzt kräftig eingebrochen. Das verschweigt Lechner lieber.

Der Beitrag ist nur ein Beispiel für eine Debatte, die mehr Pflicht als Kür war. Auch wenn keine Betriebsräte auf der Tribüne saßen – wie einst im Ringen um das Überleben der Meyer Werft – ging es vornehmlich darum, sich mit den Beschäftigten zu solidarisieren und dem Konzernvorstand strategische Fehler zu unterstellen. Argumente wie „Technologieoffenheit“ oder „Die Zukunft ist batterieelektrisch“ haben derweil schon Rivalencharakter.

Mit einer „Unterrichtung“ allein ist es nicht getan. Es wäre wohl im Sinne der Arbeitnehmer, wenn das Land einmal klarstellt, welche Gewichte es denn zur Beilegung der Krise auf die Waagschale werfen will. Und gern hätte man eine Reaktion der Regierungsparteien gehört zu Lechners Vorschlag, die Transformation der Autoindustrie über den CO₂-Zertifikatemarkt zu feuern. Dann hätte die Debatte über Volkswagen vermutlich eher das Prädikat „Freude am Diskutieren“ bekommen.

@ Den Autor erreichen Sie unter

Idel@infoautor.de

ENNEA

E	S	L
V	G	I
N	T	A

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und Duden zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss). Beispiele: Teig = 4, Angel = 5.

Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

FINDEN SIE SECHS UNTERSCHIEDE



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: AP - BUCH - BUNT - DEL - DIE - FEL - FER - GEL - GRA - KAEMP - KUN - LA - MISCHT - MOR - NA - NAT - PA - RA - RE - SCHE - SISCH - TA - TER - TER - UN - VER - WOER - ZEHN
sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren sechste Buchstaben - von oben nach unten gelesen - und zehnte Buchstaben - von unten nach oben gelesen - ein Championat im Radsport nennen.

- | | |
|--------------------------|----------------------------|
| 1. farbenfroh | 5. ein Nachschlagwerk |
| 2. Leichtathlet | 6. himmlisch, herrlich |
| 3. eine ital. Wurstsorte | 7. kleines Maniküreutensil |
| 4. pur, rein | 8. rote mediterrane Frucht |

SCHÜTTELSCHWEDENRÄTSEL

DEF NTU	AKSU	MORST	AE	NY
→			▼	▼
AKOR		ARY	►	
→				Rätsellösung
EMS	►			W-785

Die alphabetisch geschüttelten Buchstaben sind so umzustellen, dass sich sinnvolle Rätselwörter ergeben.

IHR TAGESHOROSKOP

WIDDER 21.03. - 20.04.
Ihre beruflichen Pläne sind ausgezeichnet, doch sollten Sie das Kind nicht mit dem Bade ausschütten und alles auf einmal wollen. Haben Sie Geduld, und lassen Sie allem seinen Lauf!

STIER 21.04. - 20.05.
Eine Chance, die sich jetzt bieten könnte, sollte von Ihnen ergriffen werden. Übermäßig langes Zögern wäre fatal, da Sie das um Ihre Vorteile brächte. Dabei hätten Sie diese ja verdient!

ZWILLINGE 21.05. - 21.06.
Rechnen Sie heute mit einer sofortigen Entscheidung bedarf. Langes Zaudern wäre dann alles andere als gut! Ein baldiges Überdenken Ihrer Ansichten wäre nötig.

KREBS 22.06. - 22.07.
Heute sind Sie voller Kraft und Elan und deshalb natürlich bester Laune. Die Arbeit geht Ihnen ganz leicht von der Hand. Ihre Motivation und Disziplin sind auf dem Höhepunkt angelangt.

LOWE 23.07. - 23.08.
Die Sterne verkünden, dass sich Ihre finanzielle Situation ab heute allmählich entspannt. Voraussetzung: Sie müssen Ihr Geld festhalten und all den Verlockungen die kalte Schulter zeigen.

JUNGFRAU 24.08. - 23.09.
Zur Vorsicht sei geraten, was Ihre Veränderungsabsichten angeht. Sie stehen nicht eben unter einem guten Stern. Probieren Sie alle Möglichkeiten noch einmal durch: Vielleicht geht es.

WAAGE 24.09. - 23.10.
Denkbar wäre, dass Sie zu Beginn dieses Tages eine Art Erleuchtung haben, welche für Sie wie gerufen käme: Sie würden dadurch erkennen, dass Sie alle Trümpfe in der Hand halten.

SKORPION 24.10. - 22.11.
Nachgeben sollte für Sie kaum in Betracht kommen, denn bis hierher haben Sie es jetzt schon geschafft. Da dürfte wohl der Rest des Weges im Grunde nur noch eine Bagatelle sein.

SCHÜTZ 23.11. - 21.12.
Sagen Sie zu einer strittigen Angelegenheit bitte lediglich das, was unbedingt, von Ihrer Warte aus, gesagt werden muss. Alles weitere wäre Zeitverschwendug und hätte kaum Sinn.

STEINBOCK 22.12. - 20.01.
Sofrem jemand heute Ihre Ansichten zu einer Sache wissen möchte, sollten Sie sie auch offen und ehrlich äußern. Sie haben derart gute Argumente, dass man Ihnen zustimmen müsste.

WASSERMANN 21.01. - 19.02.
Zweifeln Sie bitte nicht länger an Ihren eigenen Fähigkeiten. Zwar wird Ihnen nun nichts geschenkt, doch gerade in dieser Phase haben Sie die Chance, dass Fortuna Ihnen hold ist.

FISCHE 20.02. - 20.03.
Was versprechen Sie sich eigentlich von Ihrer Schüchternheit, die Sie neuerdings an den Tag legen? Wenn Sie jetzt nicht ein klares, offenes Wort sprechen, versäumen Sie all die Chancen!

spanische Inselgruppe	edle Pferderasse	Hühnervogel	▼	helles englisches Bier	Nutztier der Lappen	▼	Bindewort	Kfz-Z. Freiberg	Seltenheitsmetall	▼	griechische Unheils göttin	▼	Holzblasinstrument	mäßig bewegtes Musikstück	▼
strafende Vergeltung		Haarfarbe	►				Iltisart	►							
künstliches Hindernis		Kletterzweig		Gebiet jenseits der Grenzen	Konstitution			fair, dem Gesetz entsprechend	►				Vorname von Delon † 2024	chem. Zeichen: Barium	
ein großer Planet	italienisch: Frau (Anrede)		Abk.: Stück	►									►		
Maßband-einteilung													Rückenstütze des Stuhls	orientalisches Badehaus	
Windrichtung			Postsendung										englischer Männerkurname	französischer Männername	
westgermanisches Volk	deutscher Geheimdienst (Abk.)	Insel vor Marseille	Aufgabengebiet		algerische Geröllwüste	▼	japanische Münze	belg. Kurort a. Hohen Venn	hohes dt. Gericht (Abk.)	Segelstange	▼	Vorname der Autorin Daniella	seem.: Wasserablaufloch	Kfz.-Z.: Tunesien	
dumm, albern					Hochebene	►						Vorname der Garbo † 1990			arabischer Fürstenstitel
					zögerlich	►									persönliches Fürwort
															englisch: Ende

Auflösung: Die Rätsel aus der letzten Ausgabe



9	1	2	6	7	3	5	4	8	5	2	6	8	3	4	9	1	7
8	5	7	2	4	9	1	3	6	9	3	4	1	7	2	5	6	8
3	6	4	5	8	1	7	2	9	8	7	1	5	9	6	4	2	3
4	9	6	8	2	7	3	1	5	7	6	2	3	5	9	1	8	4
7	3	5	9	1	4	6	8	2	3	9	8	2	4	1	7	5	6
2	8	1	3	5	6	9	7	4	4	1	5	6	8	7	2	3	9
1	7	8	4	6	5	2	9	3	6	8	7	9	2	5	3	4	1
6	2	9	7	3	8	4	5	1	1	5	9	4	6	3	8	7	2
5	4	3	1	9	2	8	6	7	2	4	3	7	1	8	6	9	5

Silbenrätsel:
1. WEISSWEIN, 2. EDELTRANNE,
3. BLUTDRUCK, 4. EROERTERN,
5. ZEICHENFILM, 6. ALEXANDER,
7. RUECKTRITT, 8. TAUFZEUGE. – Warten, Tee trinken.

Ennea:
BAECKERIN.

Frage des Tages:

c) Abril.

S	P	D	W	A
N	T	O	K	I
R	I	O	N	T
E	R	E	T	I
M	E	S	E	N

Ein Twinset besteht aus Pullover und ...

- a) Jacke b) Weste c) Mantel d) Hose

3	2		5	9	
	8	4		5	
5	4	7		3	
1	9				3
7		2	1	3	
	6			7	4
7		4	6		
	5	7		1	8

SUDOKU

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

Viel Spaß bei dieser Zahlenknobelei!

Rätseln jetzt auch online für e-Paper-Leser:
Klicken Sie einfach direkt auf das Sudoku.

5	4			2
	2	7		4
			5	3
4	6		5	

Commerzbank bekräftigt Rekordziel

GELDHAUS Bank will im Übernahmekampf mit Unicredit mit guten Zahlen punkten – Im Sommer aber Gewinnrückgang

VON JÖRN BENDER, STEFFEN WEYER UND BERND ZEBERL

FRANKFURT/MAIN – Die Commerzbank will ihre Anteilseigner im Abwehrkampf gegen die italienische Unicredit weiterhin mit der Aussicht auf einen Rekordgewinn bei der Stange halten. Zwar verdiente der Frankfurter Dax-Konzern im dritten Quartal etwas weniger als ein Jahr zuvor, im Gesamtjahr 2024 sieht sich der Vorstand dennoch auf Kurs zu einem Überschuss von rund 2,4 Milliarden Euro.

„Wir sind überzeugt, dass wir den Gewinn in diesem Jahr erneut steigern können“, bekräftigte Commerzbank-Chefin Bettina Orlopp, die zum 1. Oktober auf den Chefposten befördert worden war. 2023 hatte die Commerzbank etwas mehr als 2,2 Milliarden Euro verdient. Ohne eine Milliardenbelastung bei der polnischen Tochter mBank hätte es deutlich mehr sein können.

Unicredit-Chef Andrea Orcel, dessen Institut in Deutschland bereits mit der Hypo-

Vereinsbank (HVB) vertreten ist, wirbt derweil für den Zusammenschluss. „Commerzbank und HypoVereinsbank ergänzen sich auf ideale Weise. Es gibt kaum Überschneidungen“, sagte der Manager.

Widerstand angekündigt

Der Commerzbank-Betriebsrat hat harten Widerstand angekündigt, auch mancher Unternehmer äußerte sich besorgt. „Wir werden uns die Zeit nehmen, die wichtigsten Stakeholder in Ruhe von dem großen Potenzial eines Zusammenschlusses, insbesondere für den Mittelstand, zu überzeugen“, sagte Orcel.

Die italienische Großbank Unicredit hatte Anfang September den Teilausstieg des Bundes genutzt und war im großen Stil bei der Commerzbank eingestiegen. Inklusive Finanzinstrumenten sicherte sich das Institut 21 Prozent der Anteile. Zudem beantragte die Bank die Erlaubnis, ihren Anteil auf bis zu 29,9 Prozent aufzustocken.



Die Zentrale der Commerzbank in Frankfurt

Orcel betonte: „Wir stehen hier am Anfang. Wer kurzfristig mit einer Übernahme rechnet, liegt falsch.“ Ein weiteres Spitzengespräch zwischen Orcel und Orlopp ist bereits angebahnt, wie die Commerzbank-Chefin in einer Telefon-

konferenz sagte: „Wir haben jetzt eine erneute Anfrage, ein erneutes Investoren Gespräch nach Q3 zu führen.“ Es sei „eine Selbstverständlichkeit“, dieses zu führen. Orlopp sieht einen Zusammenschluss der beiden Banken kritisch: Im

Firmenkundenbereich etwa gebe es bei Kunden viele Überschneidungen.

Im dritten Quartal verdiente die Commerzbank unter dem Strich mit 642 Millionen Euro gut sechs Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum, allerdings mehr als von Analysten erwartet. Weil es in den Quartalen zuvor besser lief, steht nach neun Monaten eine Gewinnssteigerung um etwas mehr als fünf Prozent zum Vorjahreszeitraum auf gut 1,9 Milliarden Euro in der Zwischenbilanz.

Latte höher gelegt

Beim Zins- und Provisionsüberschuss erwartet die Commerzbank im Gesamtjahr nun mehr als bislang. Der Zinsüberschuss soll statt rund 8,1 Milliarden Euro nun rund 8,2 Milliarden Euro erreichen. 2023 war der Wert dank der Zinswende der Europäischen Zentralbank (EZB) auf rund 8,4 Milliarden Euro geschnellt. Mittlerweile sind die Zinsen wieder gesunken und der Rü-

ckenwind für Geldhäuser hat etwas nachgelassen. Den Provisionsüberschuss (2023: rund 3,4 Mrd Euro) will der Vorstand um mehr als fünf Prozent steigern, bisher war ein Wachstum von vier Prozent angepeilt.

Die Unicredit bewies im dritten Quartal ihre Stärke und verdiente mehr als erwartet. Konzernchef Orcel hob abermals seine Ziele für das laufende Jahr an und rechnet nun mit einem Jahresgewinn von mehr als neun Milliarden Euro.

Diese Marke will der Manager auch in den beiden kommenden Jahren übertreffen. Die Unicredit wird am Kapitalmarkt nach einem jahrelangen Höhenflug der Aktie mit rund 70 Milliarden Euro bewertet, die Commerzbank kommt auf knapp 20 Milliarden Euro.

Die Commerzbank will die Laune ihrer Anteilseigner zusätzlich mit einem weiteren Aktienrückkauf heben, der an diesem Donnerstag beginnen soll.

BÖRSE

DAX						
	Schluss	Veränderung	Vor Tag	Tief	52 Wochen	Hoch
	06.11.				Vergleich	
Adidas NA °	0,70	213,10	-3,62	160,20	243,90	
Airbus °	2,80	142,34	+0,37	124,74	172,82	
Allianz vNA °	13,80	289,70	-0,75	219,25	304,30	
BASF NA °	3,40	44,02	-0,07	40,18	54,93	
Bayer NA °	0,11	23,95	-2,58	23,62	42,16	
Beiersdorf	1,00	123,60	-2,91	122,40	147,80	
BMW St. °	6,00	67,84	-6,58	66,84	115,35	
Brentag NA	2,10	60,14	-0,79	59,20	87,12	
Commerzbank	0,35	16,10	-2,98	10,15	16,97	
Continental	2,20	55,60	-1,07	51,02	78,40	
Covestro	0,00	57,98	-0,03	44,57	58,50	
Daimler Truck	1,90	38,02	-0,76	27,99	47,64	
Dt. Bank NA	0,45	16,17	+1,57	10,42	17,01	
Dt. Börse NA °	3,80	213,90	-1,61	164,70	221,30	
Dt. Post NA °	1,85	34,47	-3,82	34,11	47,03	
Dt. Telekom °	0,77	28,36	+0,78	20,73	28,73	
E.ON NA	0,53	12,21	-1,21	11,20	13,82	
Fresenius	0,00	34,72	+2,66	24,32	36,24	
Hann. Rück NA	7,20	238,30	-0,33	196,25	265,60	
Heidelberg. Mat.	3,00	107,75	+2,47	68,52	110,95	
Henkel Vz.	1,85	78,00	-3,03	66,86	85,74	
Infinene NA °	0,35	28,40	-3,20	27,80	39,35	
Mercedes-Benz °	5,30	52,30	-6,44	51,91	77,45	
Merck	2,20	149,50	-1,94	134,30	177,00	
MTU Aero	2,00	316,90	+1,60	173,60	321,70	
Münch. R. vNA °	15,00	470,50	-1,01	366,00	512,80	
Porsche AG Vz.	2,31	62,80	-4,93	60,82	96,56	
Porsche Vz.	2,56	36,90	-3,71	36,11	52,32	
Qiagen	1,22	40,10	+0,40	36,18	43,40	
Rheinmetall	5,70	495,80	+3,23	267,20	571,80	
RWE St.	1,00	29,05	-4,38	28,15	42,33	
SAP °	2,20	212,95	-1,25	132,24	224,60	
Sartorius Vz.	0,74	228,30	-4,24	199,50	383,70	
Siem.Energy	0,00	38,26	-1,77	9,04	40,34	
Siem.Health.	0,95	51,26	+5,95	46,91	58,14	
Siemens NA °	4,70	184,10	+0,05	130,30	190,96	
Symrise	1,10	106,70	-2,82	91,84	125,00	
Vonovia NA	0,90	29,34	-1,64	22,93	33,93	
VW Vz. °	9,06	84,32	-4,27	82,36	128,60	
Zalando	0,00	26,09	-6,05	15,95	30,82	

MDAX 26338,01 - 0,86 % ▼

	Dividende €	Schluss	Veränderung	Vor Tag	Tief	Hoch
	06.11.	%	VT			
Aixtron	0,40	14,32	-5,6			
Aroundtown (LU)	0,07	2,68	-3,87			
Aurubis	1,40	78,10	-4,41			
Bechtle	0,70	31,68	-0,69			
Befesa (LU)	0,73	20,02	-4,12			
Bielfinger	1,80	44,85	0			
Carl Zeiss Med.	1,10	56,90	0,26			
CTS Eventim	1,43	94,30	-1,87			
Deliv. Hero	0,00	38,44	-3,05			
Evonik	1,17	18,67	-7,14			
Fraport	0,00	48,58	-0,98			
freenet NA	1,77	27,44	0,44			
Fres. M.C.St.	1,19	39,05	5,65			
Fuchs Vz.	1,11	44,00	0,46			
GEA Group	1,00	44,88	-2,35			
Gerresheimer	1,25	77,40	0,13			
Hella	0,71	86,00	-0,81			
HelloFresh	0,00	10,20	-0,92			
Hensoldt	0,40	32,46	1,88			
Hochtief	4,40	114,50	1,78			
Hugo Boss NA	1,35	40,78	-1,02			
Hypoprt	0,00	224,20	4,38			
Jenoptik	0,35	22,02	1,29			
Junge Heinrich	0,75	24,36	-0,16			
K+S NA	0,70	11,65	-1,6			
Kion Group	0,70	35,57	0,37			
Knorr-Bremse	1,64	72,80	-0,48			
Krones	2,20	117,60	-0,34			
Lanxess	0,10	25,68	-1,08			
LEG Immob.	2,45	85,14	-2,94			
Lufthansa vNA	0,30	6,28	1,39			
Nemetschek	0,48	99,90	0,6			
Nordex	0,00	12,12	-7,55			
Puma	0,82	43,30	2,1			
Rational	13,50	887,50	-0,73			
Redcare Ph. (NL)	0,00	146,80	-0,14			

TEC-DAX 3314,93 - 0,65 % ▼

	Dividende €	Schluss	Veränderung	Vor Tag	Tief	Hoch
	06.11.	%	VT			

<tbl_r cells="7" ix="1" max

NAMEN



DPA-ARCHIVBILD: STRATENSCHULTE

Übernahmeangebot

Niedersachsens Ministerpräsident **STEPHAN WEIL** (SPD) hat Gespräche über eine mögliche Übernahme des Stahlkonzerns Salzgitter durch die Unternehmen GP Günter Papenburg und TSR Recycling angekündigt. Aus Sicht des Landes sehe man keinen Bedarf, die Anteilsverhältnisse zu verändern, sagte er im Landtag. Man werde sich aber mit dem noch nicht konkretisierten Angebot sachlich auseinandersetzen. „Für uns ist dabei maßgeblich, ob eine solche Veränderung für die weitere Unternehmensentwicklung von Vorteil wäre.“

AKTIEN DES TAGES

aus DAX, MDAX und TecDAX



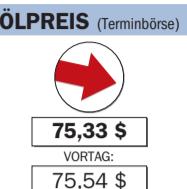
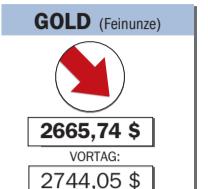
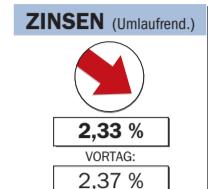
Gewinner

	Kontakt	16,96	+11,87
Siem. Health.	51,26	+5,95	
Fres. M.C.St.	39,05	+5,65	
Hypoport	224,20	+4,38	
Stabilus S.A.	37,55	+4,16	
Rheinmetall	495,80	+3,23	
Fresenius	34,72	+2,66	
Heidelb. Mat.	107,75	+2,47	
Puma	43,30	+2,10	
Hensoldt	32,46	+1,88	



Verlierer

Evotec	7,20	-15,29	
TeamViewer SE	11,69	-12,96	
SMA Solar	13,60	-10,64	
Nordex	12,12	-7,55	
Evonik	18,67	-7,14	
BMW St.	67,84	-6,58	
Mercedes-Benz	52,30	-6,44	
Zalando	26,09	-6,05	
Aixtron	14,32	-5,60	
Porsche AG Vz.	62,80	-4,93	
Infront	Stand: 06.11.		



Konsumflaute und Händler-Frust

VERBRAUCHER Alle Jahre wieder vor dem Fest – Sparsamkeit der Kunden macht Einzelhandel zu schaffen

VON CHRISTIAN ROTHENBERG



Im Weihnachtsgeschäft werden wohl in diesem Jahr weniger Geschenke verpackt. Der Handel bekommt die Sparsamkeit seiner Kunden zu spüren.

BERLIN – Adventskalender und Weihnachtsgebäck liegen in den Supermarktrealen. In einigen Innenstädten laufen die Vorbereitungen fürs Fest. Beleuchtung wird befestigt, Buden für den Weihnachtsmarkt aufgebaut. Es wird ernst. Die meisten Menschen in Deutschland beginnen im November mit dem Kauf der Geschenke. Jede Person plant im Schnitt 297 Euro für Geschenke ein, wie eine repräsentative YouGov-Umfrage im Auftrag des Handelsverbandes Deutschland (HDE) zeigt. Das sind zwei Euro mehr als im Vorjahr. Gutscheine, Spielwaren, Kosmetik, Bücher und Bekleidung sind wieder besonders begehrte.

Für Einzelhändler ist Weihnachten die wichtigste Zeit des Jahres. In den Wochen vor dem Fest wird der meiste Umsatz gemacht. Wird das Weihnachtsgeschäft besser als 2023, als viele enttäuscht waren? Der HDE erwartet das nicht. Laut Vorhersage des Verbandes wird es mit Blick auf den gesamten Einzelhandel, also stationär und online, zumindest nicht schlechter laufen. Die Umsätze dürften demnach inflationsbereinigt voraussichtlich auf Vorjahresniveau liegen.

2024 war erneut schwierig. Das Jahr brachte nicht den erhofften Aufschwung und lief sogar noch schlechter als angenommen. Der Handelsverband korrigierte in dieser Woche seine Jahresprognose deutlich nach unten. Erwartet wird lediglich ein nominales

Umsatzplus von 1,3 Prozent auf 657 Milliarden Euro. Bereinigt um Preissteigerungen entspricht das im Vergleich zum Vorjahr einem Nullwachstum. Prognostiziert hatte der Verband ein nominales Plus von 3,5 Prozent.

Stimmung gedrückt

Die Ursache: Viele Menschen sparen, statt ausgiebig zu konsumieren, obwohl sich die Inflation zuletzt abgeschwächt hat. Die vielfach gestiegenen und als hoch empfundenen Preise, Kriege und wirtschaftliche Verunsicherung drücken jedoch weiterhin auf Stimmung und Kauflaune. Konsum sei zu einem hohen Anteil Psychologie, sagt HDE-Präsident Alexander von

Preen. „Hier sieht es aktuell nicht richtig gut aus. Das führt dazu, dass die Menschen ihr Geld eher zusammenhalten.“

Kaum etwas spricht dafür, dass die Kauflaune zum Jahresende überraschend stark anzieht. Jeder Dritte will laut einer repräsentativen Appino-Umfrage weniger Geld für Geschenke ausgeben als 2023, nur 12 Prozent mehr. Kunden verzichten vor allem auf nicht unbedingt notwendige Anschaffungen wie Elektronik, Haushaltsprodukte, Möbel, Kleidung und Schuhe. 70 Prozent können sich nach eigenen Angaben weniger leisten als vor sechs Monaten.

Kein anderes Thema macht den Menschen in Deutschland zurzeit so viel Angst wie die steigenden Lebenshaltungs-

kosten, wie eine kürzlich veröffentlichte Studie der R+V-Versicherung zeigt. Viele glauben nicht, dass sich die finanzielle Situation bald verbessert. Das spüren die Händler. Jeder Zweite berichtet über sinkende Umsätze im ersten Halbjahr, im Möbelhandel geben dies drei von vier an.

Läden schließen

Während asiatische Shoppingportale wie Temu stark zulegen, ist die Lage vieler etablierter Unternehmen schwierig, teilweise existenziell. Die Folgen sind in den Fußgängerzonen zu sehen. Die Warenhauskette Galeria schloss im Sommer erneut Standorte. Die Modemarke Scotch & Soda machte alle Fi-

lialen dicht, der Kosmetikhändler Body Shop etwa die Hälfte. Bei Esprit wird in diesen Tagen die letzte Ware abverkauft, bevor die Geschäfte Ende des Monats endgültig schließen. Unklar ist, wie es beim insolventen Dekohändler Depot weitergeht.

Positive Tendenzen? Gibt es wenig. Das HDE-Konsumbarometer und der Konsumklimaindex des Marktforschers GfK legten kürzlich leicht zu. Der Einzelhandel verzeichnete zuletzt drei Monate in Folge inflationsbereinigt ein Plus im Vergleich zum Vorjahr. Die Branche blickt trotzdem verhalten auf das Weihnachtsgeschäft. 80 Prozent erwarten laut einer Händler-Befragung des HDE, dass viele Kunden zurückhaltend einkaufen.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

ENERGIE

Heizkosten 2023 erneut gestiegen

BERLIN/ESSEN/DPA – Die Heizkosten in Zwei- und Mehrfamilienhäusern sind im vergangenen Jahr nach einer Hochrechnung im Schnitt um gut 31 Prozent gestiegen. Dies geht aus dem diesjährigen Wärmemonitor des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) hervor. Unter Berücksichtigung des Gaspreisdeckels hätten die Haushalte im Mittel 11,81 Cent je Kilowattstunde gezahlt, heißt es. Damit sei der Anstieg fast so hoch wie im ersten Jahr des Krieges in der Ukraine gewesen, als die Energiepreise um gut 33 Prozent gestiegen seien. Grundlage der Wärmemonitors sind Heizkostenabrechnungen für rund 170.000 Zwei- und Mehrfamilienhäuser, die der Immobiliendienstleister Ista (Essen) erstellt hat. Sie umfassen laut DIW mehr als 1,5 Millionen Wohnungen.

MALLORCA

Laptops dürfen im Gepäck bleiben



Flughafen Palma de Mallorca

DPA-BILD: MARGAIS

PALMA/DPA – Für Mallorca-Besucher wird die Heimreise ab sofort um einiges bequemer. Bei der Sicherheitskontrolle am Flughafen von Palma dürfen Laptops und Flüssigkeit jetzt im Handgepäck bleiben. Außerdem muss man nach dem Einchecken nicht mehr mit der Rolltreppe oder dem Aufzug ins Obergeschoss, da die Sicherheitsschleuse sich seit Mittwoch nach einer Verlegung auf derselben Etage wie die Check-in-Schalter befindet.

ELEKTROINDUSTRIE

Northvolt kann Förderung erhalten

KIEL/DPA – Der finanziell angeschlagene Batteriehersteller Northvolt kann in Schleswig-Holstein auf eine rasche Zahlung von Fördermitteln in dreistelliger Millionenhöhe hoffen. „Es ist geplant, die Mittel des Landes nach erfolgter positiver Prüfung aller im Zuwendungsbereich und in den Nebenbestimmungen festgelegten Anforderungen sowie der weiteren Voraussetzungen im Jahr 2024 auszuzahlen“, sagte Staatskanzleichef Dirk Schrödter (CDU).

Anfang des Jahres hatte die EU-Kommission Fördermittel und Garantien für das Milliarden-Projekt in Höhe von 902 Millionen Euro genehmigt. Bund und Land unterstützen den Bau der Batteriefabrik mit rund 700 Millionen Euro. Hinzukommen mögliche Garantien über weitere 202 Millionen Euro.

SPORTARTIKEL

Puma setzt auf „Speedcat“



„Speedcat“ soll wiederkommen.

DPA-BILD: KARMANN

HERZOGENAUERACH/DPA – Der weltweit drittgrößte Sportartikelhersteller Puma will mit der Neuauflage des Kult-Sport-schuhs „Speedcat“ massives Wachstum generieren. Als er 2001 auf den Markt kam, wurde der Schuh mit dünner Sohle zu einer Modeerscheinung im Alltagsgebrauch. Puma hatte das Modell in diesem Jahr im Zuge der Retro-Welle wieder aufgelegt, auch als Antwort auf erfolgreiche Retro-Modelle wie „Samba“ und „Gazelle“ von Adidas.

IMMOBILIEN

Vonovia will neue Wohnungen bauen

BOCHUM/DPA – Deutschlands größter Wohnungsvermieter Vonovia schaltet nach zwei Jahren Sparkurs wieder auf Wachstum. 2025 will Vonovia sein zwei Jahre lang auf Eis gelegtes Neubauprogramm wieder aufnehmen, wie das börsennotierte Unternehmen bei der Vorlage der Neunmonatszahlen ankündigte. „Bis Ende 2025 werden wir mit Bauprojekten für 3.000 neue Wohnungen starten, beispielsweise in Berlin, Wien und Salzburg“, hieß es. Vonovia will dabei die Baukosten drücken etwa durch den Verzicht auf Tiefgaragen und einen höheren Anteil an seriell gefertigten Häusern. Insgesamt sieht das Unternehmen in Deutschland und Österreich ein Potenzial für 70.000 neue Wohnungen. 2023 und 2024 hatte Vonovia keine Neubauprojekte begonnen.

AUTOMOBILINDUSTRIE

BMW-Gewinn bricht ein

MÜNCHEN/DPA – BMW hat wegen Problemen mit Bremsen und sinkenden Verkaufszahlen in China einen massiven Gewinneinbruch erlitten. Der Konzernüberschuss im dritten Quartal fiel um 84 Prozent auf 476 Millionen Euro. Die Aktie gab deutlich nach und gehörte zu den größten Verlierern im Dax-Index. Vorstandschef Oliver Zipse sagte: „Im vierten Quartal nehmen wir trotz hoher geplanter Vorleistungen wieder Kurs auf ein stärkeres Ergebnis, um damit unsere Jahresziele zu erreichen.“

Wegen technischer Probleme mit Bremstellen des Zulieferers Continental muss BMW 1,2 Millionen Autos zurückrufen und kann 320.000 neue Autos nicht ausliefern. „Deswegen haben wir eine hohe dreistellige Millionensumme zurückgestellt“, sagte Finanzvorstand Walter Mertl.

MENSCHEN



DPA-ARCHIVBILD: WEST/PA

Victoria Beckham (50) vermeidet eigenen Angaben zufolge heute mehr als früher Begegnungen mit Fotografen auf der Straße. „Wir haben herausgefunden, wie wir uns diskret verhalten können, und das ist genau die Art und Weise, wie wir unser Leben im Moment führen wollen“, erklärte die Frau des früheren Profifußballers David Beckham (49) der Zeitschrift „Harper's Bazaar“. „Ich denke, dass es früher Spaß gemacht hat, auszugehen und von Paparazzi gejagt zu werden, wenn man die Bond Street hinunterging – und man zog sich in dem Wissen an, dass das passieren würde“, führte Beckham aus. „Das will ich nicht mehr.“



Prinz kürt Preisträger in Kapstadt

Mit den Finalisten des von ihm ins Leben gerufenen Earthshot Prize trat der britische Thronfolger Prinz William (M.) in Kapstadt vor die Kameras. Mit dem Preis werden seit 2021 jährlich Projekte ausgezeichnet, die sich in den fünf Kategorien Naturschutz, Wiederbelebung der Meere, Luftsauberkeit, Müllvermeidung und Klimaschutz hervortun. Verbunden ist die Auszeichnung mit einem Preisgeld in Höhe von einer Million britischen Pfund (knapp 1,2 Mio. Euro) pro Kategorie. Im Laufe der Woche sollen Wahrzeichen der Stadt wie der weltberühmte Tafelberg grün beleuchtet werden. AP-BILD: DELAY

Raab holt Gottschalk zurück

MEDIEN Ex-„Wetten dass..?“-Moderator kommt als Spielleiter in Show bei RTL+

VON JONAS-ERIK SCHMIDT

HÜRT – Gipfeltreffen der Show-Legenden: Ex-„Wetten, dass..?“-Moderator Thomas Gottschalk bekommt bei Stefan Raab einen neuen Fernsehjob. Der 74-Jährige, der zuletzt mit seinem Buch „Ungefiltert“ und einigen Interviews für Aufsehen sorgte („Ich habe Frauen im TV rein dienstlich angefasst“) wird in Raabs Sendung „Du gewinnst hier nicht die Million bei Stefan Raab“ bei RTL+ neuer Spielleiter. Das teilte ein Sendersprecher mit.

Gottschalk hatte zuvor auf Instagram angedeutet, dass er und Raab etwas planten. Zu einem gemeinsamen Foto aus der Sendung schrieb er „Surprise!“ – also Überraschung.

In der Show gibt es immer wieder neue Spielleiter, die darauf achten sollen, dass es zwischen Raab und seinen Kandidaten, gegen die er in Duellen antritt, fair zugeht und alle die Regeln verstanden haben.

Unter anderem schlüpften schon Raabs Kompagnon Elton, Promi-Expertin Frauke Ludowig und Dschungelcamp-



Thomas Gottschalk (links) mit Stefan Raab in der Sendung „Wetten, dass..?“ im Januar 2001

BILD: IMAGO

Moderator Jan Köppen in die Rolle. Nun übernimmt Gottschalk den Staffelstab. Die Folge soll von Mittwochabend an auf der Streaming-Plattform RTL+ verfügbar sein.

Mehrere Begegnungen

Gottschalks und Raabs Wege haben sich immer mal wieder gekreuzt. Unter anderem war Raab, der etwa 15 Jahre jünger ist, einst Gast, als Gottschalk mit „Wetten, dass...?“

noch König der Samstagabendunterhaltung war. Nach einer verlorenen Wette kam Raab auf die Idee, mit einem Wok eine Eisbahn runterzuräsen – die „Wok-WM“ war geboren. Gottschalk wiederum hatte Raabs Rückkehr nach einer langen Bildschirm-Pause mit den Worten kommentiert: „Stefan Raab kommt zurück – ich verabschiede mich!“

Es war ein Hinweis auf sein Buch, in dem er sich „Gedanken über die Zeit“ mache, wie

er es nannte.

Raabs Streaming-Show, die nicht im kostenfreien RTL-Fernsehprogramm zu sehen ist, hat nach dem Start zunehmend an Publikum verloren.

Zuschauer verloren

In der Auswertung der AGF Videoforschung nach der Auftrittsfolge der Show hatte die ermittelte Nettoreichweite noch bei rund 790.000 Menschen gelegen (Kalenderwoche 38), eine Woche später – nach der zweiten Sendung – kam das Format auf rund 430.000 Zuschauer. In der aktuell ausgewerteten Kalenderwoche (21. bis 27. Oktober) erreichte die Show eine Nettoreichweite von 230.000 Menschen. Damit fiel sie aus der Top-10-Liste des Senders. An der Spitze stand die Realityshow „Das Sommerhaus der Stars – Kampf der Promipaare“ (920.000 Menschen).

Die AGF Videoforschung veröffentlichte die Auswertung der Nutzung von Streaming-Formaten zwei Wochen nach Erstausstrahlung.

Mordversuch mit falscher Corona-Impfung

NEWCASTLE/DPA – Als Krankenpfleger verkleidet wollte ein Mann in England den Partner seiner Mutter mit einer vorgesetzten Corona-Impfung töten. Jetzt hat ein Gericht in Newcastle den Mediziner zu mehr als 31 Jahren Haft wegen versuchten Mordes verurteilt. Das Motiv für die Tat war eine Erbschaft. Der 53-Jährige wollte verhindern, dass der neue Partner seiner Mutter auch im Falle ihres Todes in ihrem Haus wohnen bleibt. Die Richterin sprach von einem perfiden, ausgeklügelten Plan. Der Täter schickte demnach dem Opfer ein gefälschtes Schreiben des Gesundheitsdiensts NHS, in dem er ihm einen Kontrollbesuch anbot. Als der 73-Jährige darauf einging, verkleidete sich der Hausarzt und sprach in gebrochenem Englisch. Erst im Anschluss flog der Schwindel auf.

Nach Notruf totes Kind in Garten entdeckt

GNUTZ/DPA – Bei einem Einsatz im nordöstlich von Neumünster gelegenen Gnütz haben Polizisten in der Nacht ein totes Kind entdeckt. „Derzeit wird der Leichnam des Kindes in der Rechtsmedizin obduziert“, sagte der Kieler Oberstaatsanwalt Axel Bieler. Bislang ist unklar, ob das Kind gewaltsam zu Tode kam oder eines natürlichen Todes starb. Das Obduktionsergebnis werde voraussichtlich erst am Donnerstag erwartet.

In der Nacht war gegen 0.15 Uhr ein Notruf bei der Polizei eingegangen. Er stammte aus dem familiären Umfeld der Mutter. Daraufhin suchten Einsatzkräfte den Hof in dem kleinen Ort im Kreis Rendsburg-Eckernförde auf. Nach Informationen der Nachrichtenagentur dpa war das tote Kind im Garten verscharrt. Dort buddelten Einsatzkräfte.

„Viele Kinder können nicht Rad fahren“

VERKEHRSWACHT Neue Präsidentin warnt vor gefährlichen Folgen

VON MICHEL WINDE



Balance ist wichtig fürs Radfahren.

mitteln. „Da geht es um Balancieren, da geht es um Slalomlaufen und all solche Dinge, wo wir früher gesagt haben: Das haben wir doch auf dem Spielplatz oder im Garten oder sonst wo.“ In Städten seien die Probleme gravierender. „Aber auch auf dem Land stellen wir fest, die motorischen Fähigkeiten von Kindern nehmen ab.“

Ein weiteres Problem sei, dass nicht mehr alle Kinder ein Fahrrad hätten. Die Verkehrswacht habe deshalb die Spendenaktion „100 Jahre – 1.000 Räder“ ins Leben gerufen. Dabei bittet der Verein zu seinem 100-jährigen Bestehen in diesem Jahr um Spenden, damit er Jugendverkehrsschulen mit neuen Fahrrädern und Helmen ausstatten kann.



DPA-ARCHIVBILD: MATZKA

Der frühere Nachrichtenmoderator **Jan Hofer** schwärmt von seinem Leben auf Mallorca. „Alles ist heller, leichter, entspannter als in Deutschland“, sagte er dem Magazin „Bunte“, dem zufolge Hofer mittlerweile das ganze Jahr über mit seiner Frau **Phong Lan** in Palma wohnt. „Der Gedanke war nicht neu, denn ich hatte seit 35 Jahren ein Apartment auf der Insel und liebe den Lifestyle hier“, zitierte die „Bunte“ den einstigen „Mister News“. Hofer hatte sich Ende August als Moderator der „RTL Direkt“-Abendnachrichten verabschiedet. Zuvor hatte er bis 2020 jahrzehntelang die ARD-„Tagesschau“ präsentiert.

Wenn die eigene Welt fremd wird

SCHICKSAL Ursula Reber aus Elisabethfehn spricht über die Alzheimer-Erkrankung ihres Mannes

VON CLAUDIA WIMBERG

ELISABEHTFEHN/KREIS CLOPPENBURG – Ursula Reber streicht ihrem Mann sanft über die Wange und nimmt seine Hand. „Hallo Bernie, die Ulla ist da. Gleich gibt es Mittagessen.“ Bernd Reber zuckt leicht mit den Augen und Lippen. Auch wenn er kaum noch spricht und seine Ehefrau aus dem Gedächtnis verloren hat, ist ihm ihre Stimme vertraut geblieben. Der 77-Jährige ist an Alzheimer erkrankt und lebt im Wohn- und Pflegeheim Sonnenhaus in Ostrhauderfehn. Vom Zuhause in Elisabethfehn aus „bin ich in zehn Minuten bei ihm“, zeigt sich Ursula Reber dankbar für kurze Wege.

Die schwerste Entscheidung

Seit 51 Jahren sind sie verheiratet, seit 2023 teilen sie nicht mehr Tisch und Bett. „Die schwerste Entscheidung meines Lebens“, sagt die 72-Jährige tief bewegt. Ihr Mann, dessen Mutter und Großmutter an derselben Form von Demenz erkrankten, erhielt seine Diagnose im Juni 2018 während eines Klinikaufenthaltes. „Geahnt haben wir es durch die Familiengeschichte und kleine Aussetzer schon früher“, erzählt Ursula Reber. Bis zur Rente habe er als



Die Liebe bleibt: Ursula Reber steht ihrem an Alzheimer erkrankten Mann im Wohn- und Pflegeheim fest zur Seite.

BILD: CLAUDIA WIMBERG

Groß- und Außenhandelskaufmann sowie Speditionsfahrer verlässlich gearbeitet „und bis 2020 war alles gut“, betont die frühere städtische Angestellte. 1979 erwarb das Paar ein Ferienhaus in Strücklingen, 2015 zog es dann von Essen/Ruhr komplett in den Landkreis Cloppenburg.

2000 Kilometer hin und zurück legte Bernd Reber vor fünf Jahren noch problemlos mit dem Auto für den traditionellen Urlaub in Berchtesgaden zurück. Als es einige Monate später allerdings in den einen Kilometer entfernt

ten Supermarkt gehen sollte, war er überfordert. „Noch auf unserer Grundstücksauflauf stieg er wieder aus und sagte fahr du, ich kann es nicht mehr.“

Danach ging es in Zeiten des Corona-Lockdowns bergab. Ein Abschied auf Raten. Bernd Reber folgte seiner Frau wie ein Schatten. Er war verunsichert, eine Zeitlang auch wütend. Er vergaß, wie man isst. Er hatte Angst vorm Treppensteinen und seine Welt war ihm fremd. Ursula Reber stand fest an seiner Seite und organisierte ihren

Alltag so normal wie möglich. Doch auf sich allein gestellt, stieß sie an die Grenzen ihrer Kräfte und gestand sich ein, dass sie es ohne Hilfe nicht schaffen kann.

Im Pflegeheim herrscht eine wohnliche Atmosphäre und sie zählt zu den gern gesuchten Familienmitgliedern. Sie betreut ihren Mann beim Mittagessen und wenn er nachmittags im Rollstuhl

DATEN UND FAKTEN

Mit Unterstützung der Kontaktstelle für Selbsthilfe im Landkreis Cloppenburg wurde die Selbsthilfegruppe in E'fehn gegründet. Weitere Gruppen gibt es bisher in Garrel, Cloppenburg, Emsdetten und Löningen.

Die Kontaktstelle ist am Demenz-Netzwerk im Landkreis Cloppenburg beteiligt, durch das die Situation von Angehörigen und Menschen mit Demenz verbessert werden soll. Ein leichter Zugang zu Informationen und wohnortnahe Angebote sind den insgesamt acht Partnern wichtig. Darüber hi-

aus soll die Öffentlichkeit für das Thema sensibilisiert werden.

Auf Initiative des Demenz-Netzwerkes sind Angehörige und Betroffene am Freitag, 6. Dezember, zu einer plattdeutschen Andacht mit vorweihnachtlich gestalteter Kaffeetafel in die Teestube am Moor- und Fehnmuseum in Elisabethfehn eingeladen. Beginn ist um 15 Uhr. Für die Veranstaltung wird um Anmeldung bei der VHS-Kontaktstelle für Selbsthilfe unter der Telefonnummer 04471/185872 gebeten.

sitzt, schaltet sie das Radio ein oder erzählt ihm „einfach alles, das habe ich immer schon gemacht“, verrät sie schmunzelnd.

Gespräche in der Gruppe

Gesprächsbereit zeigt sich die Seniorin auch in der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz. An jedem dritten Mittwoch im Monat trifft sie

sich ab 14.30 Uhr im Papst-Johannes-Haus in Elisabethfehn zum Erfahrungsaustausch. „Schön, dass es das gibt“, sagt sie, bevor die Uhr zwölf schlägt und es in den Fluren nach Hausmannskost duftet. „Bernd isst und trinkt wirklich gut“, freut sich seine Ehefrau beim Gang zu seinem Zimmer. „Er ist ein lieber Mensch und sieht, wie ich finde, immer noch sehr gut aus.“

Ausbreitung eines Dachstuhlbrands verhindert

EINSATZ Feuer in Wiesenstraße in Sedelsberg

von EVA DAHLMANN-AULIKE



Die Feuerwehren Scharrel und Friesoythe haben an der Wiesenstraße in Sedelsberg einen größeren Dachstuhlbrand verhindert.

BILD: FEUERWEHR SATERLAND/THOMAS GIEHL

löscht werden können.

Mit einem Hochdrucklüfter machten die Feuerwehrleute das Haus rauchfrei. Bewohner des Hauses wurden bei dem Brand nicht verletzt. Eine Einsatzkraft der Feuerwehr Scharrel ist mit Ver-

dacht auf Rauchgasvergiftung zur Kontrolle ins Krankenhaus gebracht worden.

Die Höhe des Sachschadens ist noch zu ermitteln, teilt die Polizei mit. Die Ermittlungen zur Brandursache dauern an.

Kreuzung Stadtmitte für Lichterzeit-Aufbau gesperrt

FRIESOYTHE/LR – Aufgrund des Aufbaus des Lichterzeltes in der Friesoyther Innenstadt wird der Kreuzungsbereich vor dem Alten Rathaus Stadtmitte an diesem Samstag, 9. November, von 7 bis 20 Uhr und am Sonntag, 10. November, in der Zeit von 7 bis 12 Uhr gesperrt. Das teilte jetzt die

Stadtverwaltung mit. In dieser Zeit ist die Lange Straße lediglich bis zur Wasserstraße befahrbar. Die Kirchstraße ist über die Alte Mühlenstraße zu erreichen. Die Moorstraße kann bis zum Franziskusplatz befahren werden.

Das Lichterzeit sowie die Weihnachtsbeleuchtung in

SHOPPING ZU MITARBEITERKONDITIONEN

PERSONALKAUF

LETZTER TAG!

Donnerstag 7. November 10-19 Uhr

Freitag 8. November 10-19 Uhr

Samstag 9. November 9.30-18 Uhr

Montag 11. November 10-19 Uhr

BIS ZU 55% AUF ALLE FREI GEPLANTEN KÜCHEN

BIS ZU 25% AUF ALLE ESSZIMMER, ECKBANKGRUPPEN, TISCHE & STÜHLE

BIS ZU 18% AUF ALLE GARDEROBEN, KLEIN- & DIENLEMÖBEL

BIS ZU 25% AUF ALLE ANRICHEN & WOHNWÄNDE

BIS ZU 26% AUF ALLE BOXSPRINGBETTEN, SCHLAFZIMMER & MATRATZEN

MATRATZE GESENKT! ZU JEDEM BABYZIMMER (BETT, SCHRANK, WICKELKOMMODE) Paradies

BIS ZU 30% AUF ALLE POLSTERRAGNATUREN SCHLAFFSOFAS, TV- & RELAXSESSEL

BIS ZU 20% AUF ALLE HEIMTEX-ARTIKEL die in die Tasche passen

0% Sonder-Finanzierung

*Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Eff. Jahreszins und gebundener Solzzins entsprechen 0,00% p.a. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die TARGOBANK AG & Co. KGaA, Kasernenstraße 10, 40213 Düsseldorf. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar.

+ weitere langfristige Finanzierungsmöglichkeiten!

- eff. Jahreszins - ab 300 € Einkaufswert - bis zu 12 Monatsraten

Alles Abholpreise. Solange der Vorrat reicht. Gültig bis zum 11.11.2024.

maschal
MEINE MÖBELSTADT

maschal einrichtungs- & einkaufszentrum gmbh
Altjührdener Str. 47
26316 Altjührden bei Varel
Tel. 04456/9880
www.maschal.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr
Sa. 9.30 - 18 Uhr

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland
Nikolai-Apotheke, Hauptstr. 35,
Edewecht, Tel. 04405/5352

ÄRZTE

Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St.-Marien-Hospital, Friesoythe, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr (keine Anwesenheitspflicht für die Ärzte), St.-Marien-Straße 1

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg
Tel. 0441/21006345 oder Tel.
116117, 20 bis 22 Uhr

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg
24-Stunden-Bereitschaft: Tel.
0175/8991171

NOTRUF

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; 00WV,
Trinkwasser: Tel. 04401/6006;
Gift-Info: Tel. 0551/19240

@Notdienste online und mobil unter: www.nwzonline.de/notdienste

TERMINE IM SATERLAND

VERANSTALTUNGEN

Ramsloh
9 bis 12 Uhr, DRK-Kleiderladen: geöffnet

10 bis 12 Uhr, Rathaus, Raum 04: Information und Beratung, Seniorenbeirat Saterland, persönlich oder telefonische unter: Tel. 04498/940180

Scharrel
16 bis 17 Uhr, Bonifatius-Haus: Seniorengymnastik
Strücklingen
20 Uhr, Kath. Pfarrheim: Mitgliederversammlung, Förderverein der Pfarrkirche St. Georg

BÄDER

Ramsloh
Freizeitbad: 15.45 bis 21 Uhr (20 bis 20.20 Uhr Wassergymnastik)

BÜCHEREIEN

Scharrel
Kath. Bücherei: 16 bis 17 Uhr
Strücklingen
Kath. Bücherei: 16 bis 17 Uhr

TIERHEIM

15 bis 17 Uhr, Tel. 04492/443

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine



Realschüler sammeln für Kriegsgräberfürsorge

In diesen Wochen werden Schüler der Realschule Friesoythe Spenden für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge sammeln, der sich um die Erfassung, Erhaltung und Pflege der Gräber von deutschen Kriegstoten im Ausland kümmert.

Die Realschüler werden in Friesoythe und umliegenden Ortschaften von Tür zu Tür gehen. Mit diesen Spenden soll die Erinnerung an die Toten von Krieg und Gewalt wachgehalten und ein zeitgemäßes öffentliches

Gedenken gefördert werden, damit Ursachen von Krieg und Gewalt nicht vergessen werden. Über eine große Spendenbereitschaft würden sich die engagierten Jugendlichen und der Volksbund sehr freuen.

BILD: REALSCHULE

TERMINE IN BARßEL

VERANSTALTUNGEN

Barßel
7 bis 12 Uhr, Dorfplatz: Wochenmarkt
8.30 bis 12 Uhr, Beratungsstelle AWO: Tel. 04499/9358922
9 bis 12 Uhr, Barßeler SkF-Laden: geöffnet
15 bis 22 Uhr, Jugend- und Begeg-

nungs-Zentrum: geöffnet, Tel. 04499/937205

BÄDER

Barßel
Hafen-Bad: 14 bis 17.15 Uhr öffentlich, 17.15 bis 19 Uhr Reha-Verein, 19 bis 21.15 Uhr Frauen, 19.45 bis 20.45 Uhr zwei Gruppen

Wassergymnastik

BÜCHEREIEN

Barßel
Kath. Bücherei: 10 bis 11 Uhr
Elisabethfehn
Kath. Bücherei: 16 bis 17.30 Uhr
Harkebrügge
Kath. Bücherei: 16 bis 17.30 Uhr

MUSEEN

Elisabethfehn
Moor- und Fehnmuseum: Infos unter Tel. 04499/2222 oder www.fehnmuseum.de

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

Friesoyther Nachrichten

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lönigen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Friesoythe

Redaktionssekretariat:
Annette Linkert **04491/9988 2910**,
Am Alten Hafen 12, 26169 Friesoythe
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.friesoythe@NWZmedien.de

Redaktionsleitung

Carsten Bickschlag (bic) **04491/9988 2900**
Reiner Kramer (Stv.) **04491/9988 2901**

Friesoythe/Bösel/Saterland
Tanja Mikulski (mk) **04491/9988 2902**
Heiner Elsen (els) **04491/9988 2906**
Renke Hemken-Wulf (hw) **04491/9988 2912**
Eva Dahlmann-Aulike (eda) **04491/9988 2913**

Lokalsport

Steffen Szepanski (sz) **04471/9988 2810**
Stephan Tönnes (stt) **04471/9988 2811**
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung:

Markus Djürken
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice

Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper de, dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

TERMINE IN FRIESOYTHE

VERANSTALTUNGEN

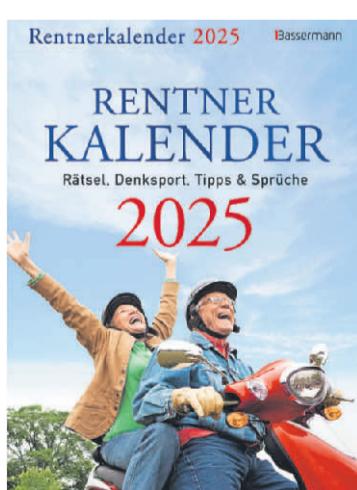
Ellerbrook
19 Uhr, Markahuus: Genossenschaftsversammlung, Jagdgenossenschaft Ellerbrook Nr. X
Friesoythe
8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18, Rathaus am Stadtpark: Bürger Service Center
8 bis 16.30 Uhr, Sozialer Briefkasten, „Kaufhaus für Jedermann“: geöffnet
9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30,

SkF-Laden: geöffnet
10 bis 12 Uhr und 15 bis 18, IdeenReich: geöffnet
15 bis 19 Uhr, Jugendzentrum „Wasserturm“: geöffnet
15 bis 16 Uhr, Stadtpark: „3000 Schritte gegen Demenz“, geführter Spaziergang für jedermann
17 bis 21 Uhr, Werkhaus Pancratz: Feierabendmarkt, Veranstalter: Verein „Werkhaus Pancratz“
19.30 Uhr, Franziskushaus: Treffen der Sucht-Selbsthilfegruppe Friesoythe

Markhausen
17 Uhr, Gaststätte Rosenbaum: Grünkohlessen, Seniorengemeinschaft Markhausen
Neuschärfel
19.45 Uhr, Pfarrheim: Frauenchorprobe
KINO
Kulturzentrum „Alte Wassermühle“Cinoe Friesoythe
Sonnenplätze: 19.30 Uhr
BILDUNG

Friesoythe
Bildungswerk: 9 bis 13 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr
BÜCHEREIEN
Friesoythe
Kath. Bücherei St. Marien: 17.30 bis 19 Uhr
SCHWIMMBÄDER
Aquafernum: 6 bis 8, 14 bis 22 Uhr
@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

Für kluge Köpfe und einen aktiven Geist – 2025 darf wieder gerätselt werden



16,5 cm x 22,0 cm

Kalender für lebenslustige Senioren

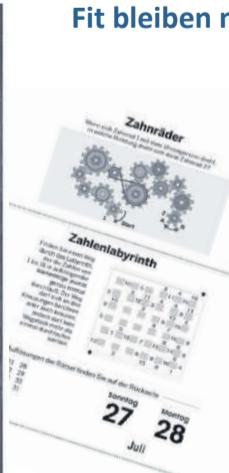


6,00 €



16,5 cm x 22,0 cm

Fit bleiben mit täglichen Rätseln



6,00 €

Wir sind für Sie da und beraten Sie gern persönlich vor Ort.

Oldenburg Markt 22 (Lambertihof) | Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00–17.00 Uhr
Wildeshausen Huntestraße 5 | Westerstede Peterstraße 14 | Varel Schloßstraße 7 | Nordenham Bahnhofstraße 31 | Emden Ringstraße 17a
Aurich Esenser Str. 2 | Wittmund Am Markt 28 | Esens Am Markt 3 | Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9.00–12.30 Uhr | Do. 9.00–12.30 u. 13.00–16.00 Uhr
Alle Artikel finden Sie auch unter nordwest-shop.de

Nordwest
MEDIENGRUPPE

Kind bei Unfall auf der B 401 leicht verletzt

EDEWECHTERDAMM/LR – Ein neunjähriges Kind aus Edewecht ist am Dienstag, 5. November, gegen 7.07 Uhr, bei einem Unfall auf der Kreuzung der B 401 mit der Altenoyther Straße und der Edammer Straße in Edewechterdamm leicht verletzt worden. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei überquerte ein 30-jähriger Autofahrer aus Garrel aus Richtung Friesoythe kommend regelkonform die Kreuzung. In diesem Moment überquerte das Kind, vom linken Fahrbahnrand kommend, unvermittelt die Fahrbahn und kreuzte den Fahrtweg des Autos. Es kam zum Zusammenstoß, bei dem das Kind nur leicht verletzt wurde, weil das Auto sehr langsam fuhr.

KURZ NOTIERT

Rollläden beschädigt

BARßEL – Zwischen Samstag, 2. November, 22 Uhr und Montag, 4. November, 6.30 Uhr haben unbekannte Täter die Rollläden eines Lebensmittelmarktes an der Lange Straße in Barßel beschädigt. Eine Schadenssumme ist derzeit nicht bekannt. Hinweise nimmt die Polizei in Barßel unter der Telefonnummer 04499/922200 entgegen.

Fahrradständer besprüht

FRIESOYTHE – Bislang unbekannte Täter besprühten zwischen Freitag, 1. November, 15.30 Uhr und Montag, 4. November, 13 Uhr den Fahrradständer einer Schule am Hansaplatz in Friesoythe mit blauer Farbe. Der Schaden wurde auf rund 500 Euro geschätzt. Hinweise nimmt die Polizei in Friesoythe unter der Telefonnummer 04491/93390 entgegen.

Telefonmast gerammt

SCHARREL – Am Montag, 4. November, gegen 20.33 Uhr beschädigte ein Unbekannter einen Telefonmast an der Straße „Zum Esch“ in Scharrel. Der Schaden wird von der Polizei auf 300 Euro geschätzt. Der Verursacher entfernte sich, ohne sich um eine Schadensregulierung zu bemühen. Hinweise nimmt die Polizei in Friesoythe unter der Tel. 04491/93390 entgegen.

16-Jähriger leicht verletzt

FRIESOYTHE – Am Montag, 4. November, um 18.50 Uhr beabsichtigte ein 34-jähriger Friesoyther mit seinem Pkw von der Straße „Am Bahnhof“ nach links auf den Parkplatz eines Lebensmittelgeschäfts in Friesoythe abzubiegen. Hierbei übersah er einen von rechts kommenden 16-jährigen Jugendlichen aus Friesoythe, welcher die Straße mit seinem Krad in entgegengesetzter Richtung befuhrt. Durch den Zusammenstoß wurde der 16-Jährige leicht verletzt. An den Fahrzeugen entstand ein Schaden von insgesamt 4.000 Euro.



Die Vertreter der Sponsoren und Stiftungen überzeugten sich vor Ort an der IGS Barßel über das außergewöhnliche Bandklassenprojekt von Eva-Maria Oeltjenbruns (5.von rechts) und waren begeistert von der Bandprobe.

BILD: HANS PASSMANN

IGS-Projekt fördert musikalische Talente

BILDUNG Neues Projekt in der Barßeler Schule gestartet – Viele Sponsoren und Spender

VON HANS PASSMANN

BARßEL – Ein außergewöhnliches musikalisches Angebot bereichert jetzt den Schulalltag an der Integrierten Gesamtschule (IGS) in Barßel: das Bandklassenprojekt. Unter der Leitung von Eva-Maria Oeltjenbruns, Fachleiterin für Musik an der Schule, haben die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klasse die Chance, in einem umfassenden Kurskonzept verschiedene Bandinstrumente zu erlernen – und das zu einem äußerst geringen Eigenanteil. Möglich machen dies Stiftungen und Sponsoren wie „Singen mit Kindern im Landkreis Cloppenburg“, der Bezirksverband Oldenburg, die Stiftungen

Hans Thomann, Kleebaum, Hildegard Schnetkamp, Heinrich Kalkhoff sowie der Kontaktstelle Musik in Cloppenburg.

Förderverein hilft auch

„Eine tolle Sache. Hier ist das Geld gut angelegt“, so einhellig die Vertreter der Geldgeber. „Wir können Kinder und Jugendliche mit begrenzten finanziellen Mitteln nur vollumfänglich am Projekt teilnehmen lassen, wenn die finanziellen Mittel fließen“, so Oeltjenbruns. Daher sei man den Sponsoren sehr dankbar. Ein wichtiger Baustein ist aber auch der Förderverein der IGS Barßel. „Die Instrumente werden zur Verfügung gestellt, so-

dass jede und jeder die Möglichkeit hat, Musik zu machen“, freut sich die Musiklehrerin über das Engagement des Fördervereins. „Die geringen monatlichen Kostenbeträge ermöglichen eine nachhaltige Durchführung, ohne große Hürden zu schaffen, sodass alle Kinder die Chance haben, sich musikalisch auszuprobieren“, so die Pädagogin. Barßels Bürgermeister Nils Anhuth lobte das musikalische Angebot an der Schule. Er ermutigte die Schülerinnen und Schüler, am Instrument zu bleiben, auch wenn es mal nicht so richtig klingt und läuft.

Das Projekt, eine Herzensangelegenheit von Eva-Maria Oeltjenbruns, ist in drei Teile gegliedert und geht weit über

den herkömmlichen Musikunterricht hinaus. Der erste Teil widmet sich der Instrumentenkunde, Rhythmuslehre, Technik, sowie der grundlegenden Musiktheorie. Hier lernen die Schüler den Umgang mit den Instrumenten wie Keyboard, Bass oder Gitarre. Zudem wird unter der Leitung der Musiklehrerin auch Stimmbildung angeboten, damit sie ihre Stimme als musikalisches Werkzeug einzusetzen. In Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule Cloppenburg erfolgt im zweiten Teil der Instrumentalunterricht. Professionelle Musikpädagogen vermitteln den Mädchen und Jungen das praktische Spiel auf ihren gewählten Instrumenten. Der Fokus liegt

hier auf klassischen Bandinstrumenten.

Bandprobe schweißt zusammen

Der dritte Teil des Projekts, die Bandprobe, bringt alles zusammen. „Die kleinen Musikerinnen und Musiker üben gemeinsam in Bandformationen und entwickeln so nicht nur ihre musikalischen, sondern auch ihre sozialen Kompetenzen weiter“, so Oeltjenbruns. Hier geht es nicht nur um das Musizieren, sondern auch um Teamarbeit. Wichtig sei der Schule und den Lehrern, dass die Schüler Freude an der Musik entwickeln und dadurch ihr individuelle Persönlichkeit stärken.

Literatur für Menschen, denen das Lesen schwerfällt

VERANSTALTUNG Am 15. November laden Bücherei und Caritas zur Lesung in Einfacher Sprache ein

VON LUKAS KLUS

FRIESOYTHE – Eine Lesung, die auch für Menschen zugänglich ist, die sonst Schwierigkeiten mit dem Lesen und der Sprache haben – das ist am Freitag, 15. November, in der Bücherei St. Marien in Friesoythe geplant. Zum bundesweiten Vorlesetag veranstaltet die Bücherei mit dem Caritas-Verein Altenoythe eine integrative Lesung. Gelesen wird an dem Abend aus dem Buch „Bob, der Streuner“ von James Bowen in Einfacher Sprache.

Vorlesende sind an dem Abend der Friesoyther Bürgermeister Sven Stratmann, Pfarrer Christoph Winckler und die Leiterin des Tierheims Sedelsberg Franka Thun. Mit Martina Jansen und Mike Kappels werden außerdem auch zwei Menschen mit Beeinträchtigung aus dem Buch vorlesen. Die Vorlesenden stellen alle einzelne Kapitel aus „Bob, der Streuner“ vor.

Autobiografisches Buch

In dem autobiografischen Buch erzählt der englische Au-



Rike Mastall (Caritas-Verein Altenoythe, links) und Birgit Meyer-Beylage (Leiterin der Bücherei St. Marien) laden am Freitag, 15. November, zur integrativen Lesung ein.

BILD: LUKAS KLUS

tor James Bowen von seinem Leben als Straßenmusiker und seiner Beziehung zum Kater Bob. Bowens Leben war von Armut und Drogensucht geprägt, als ihm der Straßenkater Bob zulief. In seinem Buch erzählt er davon, wie sich zwischen dem Straßenmusiker und dem Tier eine enge Beziehung bildet, durch die Bowen bald wieder eine Perspektive

im Leben sieht. Die Version des Buches, aus der bei der Veranstaltung gelesen wird, ist eine Übertragung in Einfache Sprache. Die Einfache Sprache besteht aus möglichst kurzen Sätzen und verzichtet auf schwierige Wörter. Dadurch soll sie auch für Menschen zugänglich sein, die Schwierigkeiten mit dem Lesen haben. Mehrere Verlage in Deutsch-

land haben sich darauf spezialisiert, populäre Bücher in die Einfache Sprache zu übertragen.

Hemmung vor dem Lesen nehmen

Mit der Veranstaltung in der Bücherei soll so Menschen die Hemmung vor Büchern und dem Lesen genommen

werden, sagt Rike Mastall, Beauftragte für gelingende Kommunikation vom Caritas-Verein Altenoythe. Es gebe Menschen, deren Niveau beim Lesen und Schreiben nicht so hoch sei. „Aber auch die sollen an der Kultur teilhaben können“, so Mastall. Die Bücherei sei ein öffentlicher Ort und als solcher auch für Menschen gedacht, die Schwierigkeiten mit dem Lesen haben. Rund 40 Bücher in Einfacher Sprache sind derzeit in der Bücherei St. Marien verfügbar. Laut Birgit Meyer-Beylage, Leiterin der Bücherei St. Marien, müsse man nicht fürchten, dass durch die Einfache Sprache der Charakter des Buches verloren geht. „Es ist eine einfachere Sprache, aber das heißt nicht, dass sie weniger schön ist“, sagt Meyer-Beylage.

Die integrative Lesung in der Bücherei St. Marien in Friesoythe beginnt am Freitag, 15. November, um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos, um Spenden wird jedoch gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Snacks und Getränke wird in der Pause gesorgt.

Von „schrecklich“ bis „große Erleichterung“

US-WAHL Donald Trump ist wieder Präsident der USA – So reagieren Auswanderer und NWZ-Leser

VON ANNA-LENA SACHS
UND MAIKE SCHWINUM

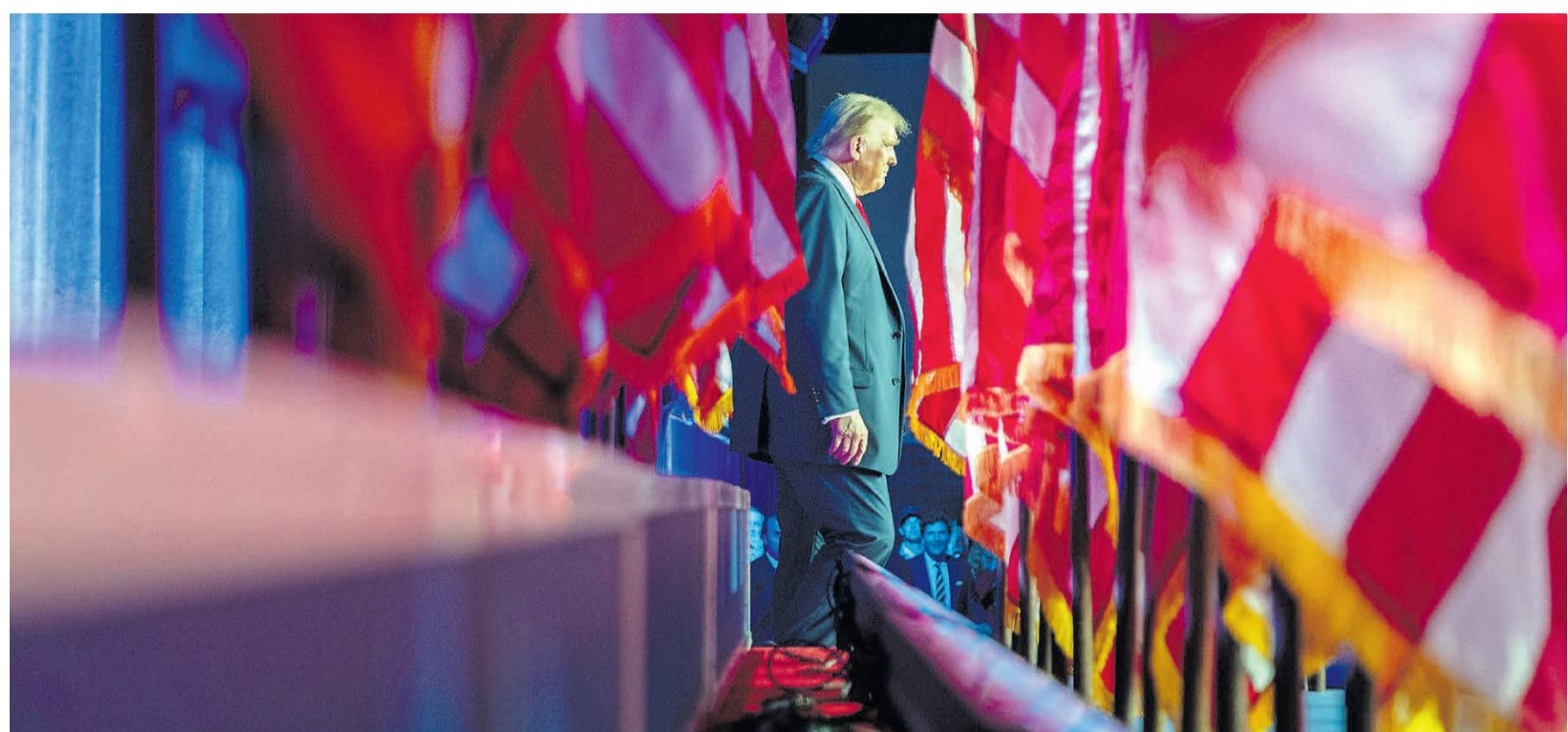
OLDENBURG – Die Weltmacht USA hat gewählt – und am Ende ist Donald Trump der Gewinner. Die ersten Politiker haben dem 78-Jährigen bereits zum Sieg gratuliert, unter anderen Bundeskanzler Olaf Scholz und der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj. Trump selbst feierte sich – bevor alle Stimmen ausgezählt waren – in einer Rede bei einer Veranstaltung in Palm Beach als Wahlsieger. Mittlerweile haben mehrere Fernsehsender und die Nachrichtenagentur AP Trump ebenfalls zum Sieger ernannt.

Das sagen Auswanderer

Auswanderer aus dem Nordwesten haben die Wahl gespannt in den Vereinigten Staaten verfolgt. Prof. Dr. Alfons Teipen, der von Friesoythe aus in die USA ausgewandert ist, war zunächst hoffnungsvoll, dass Kamala Harris das Rennen macht. Er prophezeite den USA jedoch schon in der Wahlnacht (deutscher Zeit) schwierige Jahre mit Trump im Falle eines Sieges. „Er wird seine Feinde bestrafen. In seiner ersten Amtszeit wusste er noch nicht, wie es läuft. Doch jetzt ist er nicht mehr so ein Stümper und hat gefährliche Leute um sich geschart“, sagte der 60-Jährige. Teipen kam als Austauschstudent in die USA und arbeitet dort mittlerweile als Professor an der Furman University in Greenville.

Als Trump dann von mehreren Seiten zum Sieger ernannt wurde, zeigt sich der Friesoyther niedergeschlagen und berichtet von entsprechender Stimmung unter den demokratischen Wählern. „Die Ergebnisse machen mich fassungslos, mit einem solchen deutlichen Ausgang hatte ich nicht gerechnet“, sagt er. „Die Stimmung hier bei uns ist sehr niedergeschlagen, ähnlich dem trüben Wetter hier heute.“

Liane Claaßen wanderte vor über 25 Jahren von Rastede nach Seattle aus. Als sich am frühen Morgen (deut-



Donald Trump wird der nächste Präsident der USA.

DPA-BILD: JULIA DEMAREE NIKHINSON



Prof. Dr. Alfons Teipen stammt aus Friesoythe und lebt in Greenville, South Carolina.

BILD: PRIVAT



Liane Claaßen stammt aus Rastede und lebt in Seattle, Washington.

BILD: PRIVAT

scher Zeit) abzeichnete, dass Donald Trump vorne liegt, sprach sie unserer Redaktion gegenüber bereits von Angst – Angst vor dem Ungewissen und um die Sicherheit im Land. „Mit Sicherheit meine ich auch schlichtweg menschliche Rechte und Werte, wie Frauenrechte, LGBTQ+ Rechte, den Klimawandel“, so die 49-Jährige. Vor lauter Anspannung hat sich Claaßen am

Wahlabend nur etwa einmal pro Stunde über den Liveticker der New York Times informiert. „Um diesen nervenaufreibenden, unangenehmen Gefühlen auszuweichen, lenken die Leute sich ab. Viele meiner Freunde und Bekannte schauen sich die Wahl auch gar nicht, oder nur teilweise an.“

Der Oldenburger Tim Gutzzeit studiert an der University

of Charleston in West Virginia und beschreibt es als „packendes Erlebnis“, die Wahl direkt vor Ort mitzuerleben. Es sei „ein Prozess, der die politische Leidenschaft und die tiefen Gräben innerhalb der amerikanischen Wählerschaft eindrucksvoll verdeutlichte“, so der 22-Jährige. Über die Wiederwahl Trumps äußert der Student Bedenken: Die polarisierende Rhetorik des Republikaners könne zu einer noch stärkeren Spaltung des Landes führen. „Anstatt Brücken zu bauen, vertieft er die Kluft zwischen den politischen Lagern“, sagt Gutzzeit.

Stimmen unserer Leser

Auch bei unseren Lesern sorgte die US-Wahl für Diskussionen: „Schrecklich, er ist

doch gegen alles was besser ist für die Welt. Er sagt, Klimawandel existiert nicht, ist gegen Immigranten, ist gegen Abtreibung und ganz Schrecklich befürwortet Waffen“, kommentiert ein Nutzer unter unsrer Frage des Tages zur Wahl.

Ein anderer Leser versucht es positiv zu sehen: „Das einzige gute daran ist das es wohl nicht zu Unruhen kommen wird.“ Bereits einige Tage vor der Wahl wuchs die Sorge vor Unruhen im Land. In zwei Städten brannten Anfang der Woche Wahlbriefkästen. Doch der Nutzer ergänzt: „Für die Welt wird es schwierig werden mit Donald Trump als Präsidenten. Den Amerikanern kann man nur sagen... Ihr wolltet ihn also lebt mit ihm.“

Es gibt allerdings auch andere Meinungen: „Große Erleichterung. Harris wäre von Xi Jinping zum Frühstück verspeist worden und dann wäre Europa in grosser Not gewesen“, kommentiert ein Leser.

Anmerkung der Redaktion: Die Rechtschreibung in den Kommentaren wurde von der Redaktion ohne Korrektur übernommen.“

Störung beeinträchtigt bei OLB-Kunden mobile Zahlungen

BANK Nutzung von Apple Pay und Google Pay nur eingeschränkt möglich – Problem mittlerweile weitgehend behoben

VON JÖRG SCHÜRMAYER

OLDENBURG – Wegen einer technischen Störung konnten Tausende OLB-Kunden seit Montagmorgen nicht oder nur eingeschränkt mobil bezahlen. „Betroffen waren/sind EC-Karten (Debit Mastercards) mit Ablaufdatum 12/2024“, teilte OLB-Sprecher Timo Cyriacks am Dienstagmittag auf Nachfrage mit. „Hier funktioniert(t)en Zahlungen per Apple und Google Pay sowie auch Zahlungen über einen Token, wie sie im E-Commerce-Handel beispielsweise bei Amazon angeboten werden, unter Umständen nicht oder eingeschränkt.“ Mittlerweile sei die

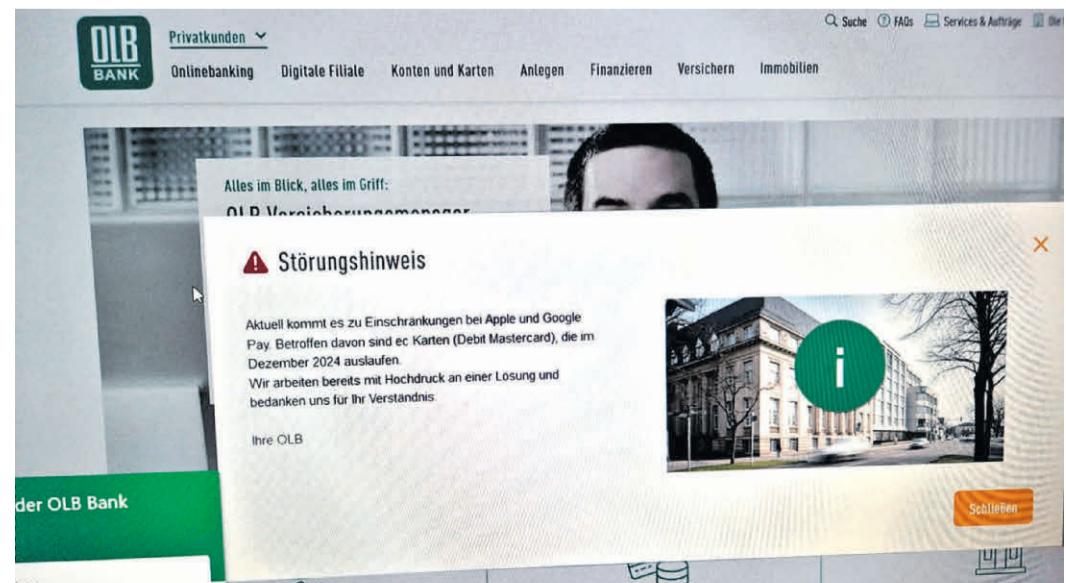
Störung aber „nahezu vollständig behoben“.

Ursache für die Probleme: Für die im Dezember auslaufenden EC-Karten hatte die OLB den Austausch gegen neue Karten angestoßen. Dazu sind auch Umstellungen in den Systemen der erforderlichen Dienstleister notwendig. In diesem Zusammenspiel habe es aber technische Probleme gegeben.

Rein theoretisch waren laut OLB 135.000 EC-Karten von der Störung betroffen. Tatsächlich seien davon aber „weniger als die Hälfte“ auch tatsächlich für die fraglichen Mobile-Payment-Verfahren genutzt worden. „Wir setzen alle diese Karten instand“,

sagte Cyriacks. Bei rund 125.000 Karten sei die technische Korrektur bereits umgesetzt worden. „Bei den verbleibenden rund 10.000 Karten gehen wir davon aus, dass in den kommenden ein, zwei Tagen alles behoben sein wird“, sagte er am Dienstag. Am Mittwochmorgen teilte der Sprecher mit, dass seit dem Vormittag auch die letzten verbliebenen Karten wieder voll funktionsfähig seien.

Die OLB selbst informierte unter anderem mit einem Hinweis auf ihrer Website sowie einer telefonischen Anlage und einer Information über den Chatbot im Kundenumkontakt über die Störung.



Auch auf ihrer Website wies die OLB auf die Störung hin.

BILD: JÖRG SCHÜRMAYER

Musiker stellen sich in Dienst der Schutzenel

KONZERT „Jens & Friends“ treten am 2. Advent in Ofenerdiek für die NWZ-Weihnachtsaktion auf

von Hans Begerow

OLDENBURG – Ein treuer Unterstützer der NWZ-Weihnachtsaktion ist Jens Sörensen. Seit 20 Jahren organisiert er Konzerte und Auftritte zugunsten der NWZ-Weihnachtsaktion. Am zweiten Adventssonntag, 8. Dezember, laden „Jens & Friends“ zu einem weihnachtlichen Konzert wieder in die Oberschule Ofenerdiek (16 Uhr). Der Titel der Show zeigt zugleich das Motto des vorweihnachtlichen Nachmittags: „Jens & Friends – Santa Claus is coming to town“. Jens Sörensen verspricht ein Konzert mit Pop, Swing und klassischen Weihnachtstiteln, das vor allem eines bewirkt: „Wenn man das Konzert erlebt hat, kann Weihnachten kommen.“ Das Ganze geschieht in Kooperation mit dem Bürgerhaus Ofenerdiek. Der Kartenvorverkauf hat begonnen.

Überregional bekannt

Jens Sörensen ist als Sänger in verschiedensten Produktionen aufgetreten: Als Frontmann der Band „Classics“, in Chören und als Solist. Vor allem die eindrucksvollen Interpretationen seines Vorbildes Frank Sinatra und von Udo Jürgens haben ihn weit über die Region hinaus bekannt gemacht. Die Band „Classics“ hat sich mittlerweile aufgelöst. Für Jens Sörensens Wohltätigkeitskonzert kommen die Musiker aber noch einmal zusammen und musizieren gemeinsam. Neu unter den Mitwirkenden bei „Jens & Friends“ ist das Ensemble „Chorage“ mit Sängerinnen und Sängern aus dem Oldenburger Münsterland und unter der Leitung von Jutta Heyen. Mit dabei ist auch Sängerin Jördis Schulginn, die schon oft mit Jens Sörensen aufgetreten ist. Für Unterhaltung sorgt ferner Moderator Horst Klemmer. Der Gründer der „Miss Germany“-Wahlen hat mit seiner Künstleragentur den Komiker Heinz Erhardt vertreten und



Das Ensemble „Chorage“ besteht aus Sängerinnen und Sängern aus den Landkreisen Cloppenburg und Vechta. BILD: PRIVAT

KARTENVERKAUF HAT BEGONNEN

Im Saal der Oberschule Ofenerdiek, Lagerstraße 32 in Oldenburg, werden „Jens & Friends“ am Sonntag, 8. Dezember, auftreten. Beginn des Wohltätigkeitskonzerts ist um 16 Uhr.

Karten gibt es im Salon Frohmüller, Ofenerdieker Straße 74 in Oldenburg (Tel.: 0441 602238), oder online unter Nordwest-Ticket.de.

Es treten auf das Ensemble „Chorage“ unter Leitung von Jutta Heyen; die Sängerin Jördis Schulginn; Horst

Klemmer mit Beiträgen über Heinz Erhardt; die Band „Classics“ mit Sänger Jens Sörensen.

Die NWZ-Weihnachtsaktion hilft in diesem Jahr schwer- und mehrfach behinderten Kindern und Jugendlichen, die in einer Wohngemeinschaft im Schutzenel-Huus in Remels (Gemeinde Uplengen) leben. Das 2023 eröffnete Haus hat Pflegeplätze für sechs Kinder und Jugendliche. Dort können auch die Eltern in Appartements unterkommen.



Die Band „Classics“ hat sich mittlerweile aufgelöst, kommt aber noch einmal zu einem Auftritt zusammen. BILD: PRIVAT

Minister mit dabei

Eine große Freude für Organisator Jens Sörensen ist die

Zusage von Niedersachsens Wirtschaftsminister Olaf Lies aus Sande. Lies wird am zweiten Adventssonntag nach Ofenerdiek kommen und auch ein Grußwort sprechen.

QUEER-FORMAT

„No homo“ – Warum Männer Angst haben, als schwul zu gelten

Ich stehe spätabends an der Supermarktkasse. Vor mir unterhalten sich zwei junge Männer in Sportoutfits, die offensichtlich gerade aus dem Fitnessstudio kommen. „Bro, du hast heute echt alles gegeben“, sagt der eine und klopft seinem Kumpel auf die Schulter. Ein Moment des Innehaltens – und dann kommt es: „Aber no homo, ne?“ Beide lachen, als hätten sie gerade die Geheimformel zur Rettung ihrer Männlichkeit entschlüsselt.

Diesen kleinen, unscheinbaren Nachsatz – „No homo“ – hört man immer wieder. Für diejenigen, die ihn nicht kennen: Damit signalisieren heterosexuelle Männer ihrem Gesprächspartner, dass von ihnen keine homosexuellen Absichten ausgehen, wenn eine Äußerung

diesen Eindruck erwecken könnte – zum Beispiel nach einem Kompliment, körperlicher Nähe oder dem Ausdruck freundschaftlicher Zuneigung.

Für viele Männer scheint die Phrase „No homo“ eine Art verbales Sicherheitsnetz zu sein. Zwei einfache Worte reichen, um jede Aussage und jede Handlung vom Verdacht der Gleichgeschlechtlichkeit zu bereinigen. Nach dem Motto: „Keine Sorge, Jungs, alles im grünen Bereich – ich bin noch immer der Inbegriff der Heterosexualität.“ Dabei geht es gar nicht darum, was man selbst fühlt oder denkt, sondern nur darum, was andere über einen denken könnten. Mir kommt es vor wie ein heterosexuelles Performance-Theater – Applaus gibt es nur dann, wenn jeder Sub-

ÜBER DIESE KOLUMNE

Autorin dieser Kolumne ist Maike Schwinum vom Reporter-Team Soziales. Sie hat es sich zum Auftrag gemacht, Vorurteile aus dem Weg zu räumen und die Menschen freundlich, aber bestimmt über die LGBTQIA*-Community aufzu-



klären. In „Queer-Format“ schaut die 32-Jährige aus queerer Perspektive auf die Welt und teilt ihre Gedanken – von persönlichen Erfahrungen bis hin zu aktuellen Entwicklungen.
© Die Autorin erreichen Sie unter maike.schwinum@nwzmedien.de

text der Homosexualität im Keim ersticken wird.

Es ist erstaunlich, wie groß die Angst sein muss, für schwul gehalten zu werden. Die bloße Vorstellung, von anderen auch nur für einen Moment so wahrgenommen zu werden, scheint

für viele Männer eine existentielle Bedrohung darzustellen. Stellen Sie sich mal vor, wir queeren Menschen würden das machen: Hätte ich das Gefühl, zu einem Mann zu nett gewesen zu sein, würde ich einen Schritt zurück treten und ihm mit

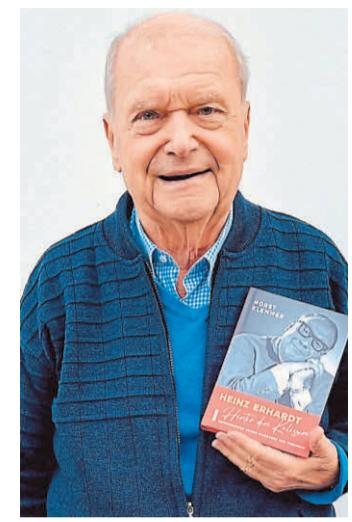
hochgehaltenen Händen versichern: „No hetero.“

Wo diese „No homo“-Mentalität herkommt, ist ganz klar: Sie hat ihre Wurzeln in gesellschaftlichen Geschlechterrollen und Erwartungen. Jungs lernen schon in jungen Jahren, dass Zärtlichkeit und Emotionen etwas „Feminines“ sind, und somit etwas Schlechtes. Etwas, das über das strikte Rahmenprogramm des „männlichen Verhaltens“ hinausgeht – besonders unter Männern. Komplimente? Okay, aber nur für Muskeln oder Autozubehör. Nähe? Ja, aber nur in Form eines aggressiven Schulterklopfs. Gefühle? Nur im Zusammenhang mit dem Sieg des Lieblingsfußballvereins.

Es ist, als gäbe es ein unsichtbares Regelwerk, das ge-

nau festlegt, wie man sich als „echter Mann“ verhalten muss. Dabei lässt der „No homo“-Reflex niemanden besonders männlich wirken. Im Gegenteil – er belegt eine tiefe Angst und Unsicherheit bezüglich der eigenen Sexualität. Schlimmer noch: Er zeugt von Homophobie. Nutzt man die Phrase, macht man deutlich, dass man Homosexualität als etwas sieht, das möglichst weit von der eigenen Identität ferngehalten werden muss. Warum ist es schlimm, für schwul gehalten zu werden?

Also, liebe Männer, lasst uns „No homo“ bitte endgültig in die Rumpelkammer der peinlichen Phrasen verbannen. Gefühle und Zuneigung sind nicht nur Frauen und schwulen Männern vorbehalten, sondern für uns alle da.



Für Heinz Erhardt hat er eine große Schwäche: Horst Klemmer

BILD: PRIVAT

Die große NWZ Weihnachtsaktion 2024

Kindern im Nordwesten helfen

SPENDENKONTEN

LzO: IBAN DE05 2805 0100 0000 4001 84
OLB: IBAN DE77 2802 0050 1448 4885 01

NWZonline.de/weihnachtsaktion

NWZ Stiftung

Die NWZ-Weihnachtsaktion gibt es seit 1979. Sie hilft Projekten und Initiativen, die sich für Kinder und Jugendliche einsetzen. In diesem Jahr soll das Schutzenel-Huus in Remels profitieren. Die Einrichtung für schwer- und mehrfachbehinderte Kinder und Jugendliche wird von der Diakonie Hesel-Jümme-Uplengen getragen und maßgeblich vom Förderverein Schutzenel-Huus unterstützt. Mit dem Spendenerlös sollen sinnvolle Anschaffungen getätigt werden, für Therapien etwa, für Alltägliches und für bessere Mobilität.

Aktion für bedürftige Familien

OSNABRÜCK/EPD – Die Diakoniestiftungen Osnabrück und Osnabrücker Land haben zum dritten Mal die Aktion „Weihnachtskekse“ für bedürftige Familien ins Leben gerufen. Mehr als 100 Freiwillige werden in der übernächsten Woche 3700 Tüten mit jeweils 15 Zutaten für Weihnachtsplätzchen für die Kunden der Tafel in der Region Osnabrück füllen, wie die Stiftungen am Mittwoch mitteilten. Zusätzlich werden in diesem Jahr erstmals auch Pflegeprodukte und spezielle Pflegeprodukte für Familien mit Babys und Kleinkindern verpackt.

Alle Tüten werden den Angaben zufolge zum 1. Advent über die Osnabrücker Tafel mit ihren acht Außenstellen sowie die Tafeln in Melle und Bersenbrück verteilt. Die Aktion wird von den evangelischen Kirchen, dem Deutschen Roten Kreuz Wallenhorst, der Firma Bünting, der Stiftung Stahlwerk Georgsmarienhütte und Sponsoren unterstützt. Lebensmittel und Pflegeprodukte haben einen Wert von 75.000 Euro.

→@ Mehr Infos unter www.weihnachtskekse.info



Zutaten für Weihnachtskekse werden verteilt.

DPA-BILD: BRICHTA

Nazi-Sexpuppe: Politiker tritt zurück

REAKTION Kommunalpolitiker aus Delmenhorst zieht offenbar Konsequenzen – Staatsanwaltschaft prüft

von ARNE ERIK JÜRGENS

DELMENHORST/OLDENBURG – Nach dem Skandal um das Foto einer Sexpuppe mit Nazi-Symbolen hat CDU-Kommunalpolitiker Bülent Büyükbayram aus Delmenhorst offenbar erste Konsequenzen gezogen. Wie der CDU-Landesverband Oldenburg am Mittwoch auf Anfrage mitteilte, hat Büyükbayram die Partei verlassen und seine Ämter niedergelegt. „Ich kann hiermit bestätigen, dass die betroffene Person heute aus der Partei ausgetreten und nicht mehr Mitglied der CDU ist“, sagte ein Sprecher.

Verbindungen zu Atlas Delmenhorst

Der ehemalige CDU-Politiker soll das Foto am 26. Oktober in einer privaten Facebook-Gruppe gepostet haben. Dieses zeigt eine Sexpuppe, die einen St.-Pauli-Pullover trägt und an einem Galgen hängt. Auf ihrer Stirn ist der Schriftzug „ScheiSS St. Pauli“ zu lesen, wobei das „SS“ offenbar Nazi-Symbole darstellt. Diese Sig-Runen wurden von der Schutzstaffel (SS) der NSDAP verwendet. Die Staatsanwaltschaft Oldenburg prüft nach einer Strafanzeige die Aufnahme von Ermittlungen.

Nach Aussage eines anonymen Hinweisgebers ist dieses „absolut hasserfüllte Foto“ in der Gruppe von Hunderten



Das Foto, das CDU-Politiker Bülent Büyükbayram bei Facebook gepostet hatte, zeigt eine Sexpuppe, die einen St.-Pauli-Pullover trägt und an einem Galgen hängt. Auf ihrer Stirn steht „ScheiSS St. Pauli“, wobei das „SS“ offenbar SS-Rennen darstellt.

BILD: SCREENSHOT

Nutzern gesehen und teilweise geteilt worden. Die Aufnahme stammt von der Geburtstagsfeier des ehemaligen CDU-Mannes. „Der Politiker handelt gegen unsere vielfältige Gesellschaft und schürt damit Hass in einer Zeit, die nicht einfach ist“, so der anonyme Hinweisgeber.

Das Foto könnte auf die Streitigkeiten zwischen den Fanszenen von Atlas Delmenhorst und dem FC St. Pauli zurückzuführen sein. Büyükbayram bezeichnet sich selbst als Anhänger der Delmenhorster Fangruppierung „Block H“, die wegen möglicher Verbindungen zu Rechtsextremen unter anderem von den St.-Pauli-Fans im August 2023 bei einem DFB-Pokalspiel kritisiert wurde. Auch hier war Büyükbayram bereits involviert. Er hatte im November 2023 auf seiner Facebook-Seite ein Statement veröffentlicht und behauptet, „aufgrund eines sehr einseitig teilweise diffamierenden Fernsehberichts“ von Buten un Binnen „gebeten“ worden zu sein, seinen Posten als 2. Vorsitzender des Kinderschutzbundes Delmenhorst zu räumen. In der Dokumentation über rechte Strömungen im Verein war Büyükbayram mehrmals im „Block H“ im Bild.

So reagiert der FC St. Pauli

Der Hamburger Fußball-

Bundestag kündigte bereits die Prüfung rechtlicher Schritte gegen Büyükbayram an und verurteilte das Foto. „Wir sind als FC St. Pauli einiges gewohnt, was Beleidigungen in sozialen Medien betrifft. Dass aber ein Lokalpolitiker, der für eine demokratische Partei öffentlich auftritt, ein solches Bild postet, ist verstörend und ein Indiz für eine komplette Verrohung des politischen Diskurses“, so ein Vereinssprecher.

Oke Göttlich, Präsident des Fußballclubs, fügte hinzu: „Wir werden als FC St. Pauli weiterhin lautstark und klar für Humanität, Inklusion sowie Vielfalt eintreten und uns nicht einschüchtern lassen. Klar ist aber: Aus Schlagworten können Brandsätze werden, daher sollten solche Herabwürdigungen sehr ernst genommen werden.“

Bisher hat sich Büyükbayram nicht zu den Vorwürfen geäußert. Auch der Stadtbezirksverband Delmenhorst-Nord lässt eine entsprechende Anfrage weiter unbeantwortet. Auf der Homepage der CDU Delmenhorst war Büyükbayram am Mittwochnachmittag weiterhin als stellvertretender Vorsitzender des Stadtbezirksverbandes aufgeführt. Der ehemalige CDU-Politiker war selbst schneller: Seine Facebook-Seite ist seit Mittwoch nicht mehr verfügbar und wurde offenbar gelöscht.

Dem Mikroplastik auf der Spur

UMWELT Schüler forschen auf Helgoland zu Klimawandel und Umweltproblemen

von WOLFGANG DUSCHL

HELГОLAND – Weit draußen in der Nordsee liegt Deutschlands einzige Hochseeinsel. Helgoland mit seinen typisch roten Klippen, dem Felsen „Lange Anna“ und seinem grünen Oberland in gut 40 Metern Höhe ist Touristen-Hotspot. Es ist aber auch eine Oase mit der reichsten marinen Tier- und Pflanzenwelt der deutschen Küste.

Die Insel ist jährlich Ziel von Zighausenden Vögeln, die dort ausruhen auf ihrem Zug nach Süden beziehungsweise Norden. Dort brüten Trottellumme, Basstölpel, Eissturmvogel und Tordalk. Es tummeln sich Kegelrobben und Seehunde. Ein ideales Gebiet für das Bremerhaven Alfred-Wegener-Institut, das sich mit Meeresforschung befasst.

Sandproben analysieren

Mit einem Schülerlabor bietet es jungen Menschen an diesem besonderen Standort die Möglichkeit, selbstständig zu forschen und so die Ursachen des Klimawandels etwas besser zu verstehen.

Jedes Jahr kommen bis zu 1800 Schüler der Oberstufe jeweils für knapp eine Woche auf die Insel. „Sie sollen im Kleinen die Probleme erkennen, darüber nachdenken und ins Handeln kommen“, sagt die wissenschaftliche Leiterin des Labors, Antje Wichels. Die



Die Insel Helgoland: Hier bietet das Alfred-Wegener-Institut jungen Menschen in einem Schülerlabor die Gelegenheit, selbstständig zu forschen und so die Ursachen des Klimawandels besser verstehen zu können.

Methode: durch experimentelle Arbeit Wissenschaft hautnah erleben und für das Leben lernen.

Die Meeresbiologin will mit ihrem Team konkret vermitteln, wie Müll die Meere verseucht, wie Plastik die Tierwelt gefährdet und was passiert, wenn die Meerestemperatur weiter so rapide ansteigt. „Wir setzen ganz praktisch an“, erläutert die 60-Jährige.

Die jungen Leute rücken mit Eimern aus und analysieren die Sandproben auf Makro- und Mikroplastik. Sie identifizieren das Plastik, analysieren den Müll und pflegen die Daten in eine europäische

Datenbank ein. „Sie sollen lernen, was passiert, wenn die Verschmutzung der Meere weiter zunimmt“, sagt Wichels. Manchmal entdeckten sie schon in nur einer Schaufel Sand 40 bis 50 Plastikteile.

In der Nordsee ist der klimawandelbedingte Temperaturanstieg nachweisbar. Um etwa 1,7 Grad hat sich das Wasser in den vergangenen Jahrzehnten durchschnittlich erwärmt. Organismen, die dort heimisch sind und es auch zukünftig sein wollen, müssen sich diesen Veränderungen anpassen.

Im Schülerlabor können die jungen Menschen etwa die

Anpassungsmöglichkeiten der Miesmuschel untersuchen. „Wir bieten verschiedene Lernmodule zu ökologischen und aktuellen Themen aus der Wissenschaft an, aus denen die Klassen frei wählen können“, so Wichels.

Internationale Schüler

Die jungen Menschen kommen aus ganz Deutschland, aber auch aus Rumänien und Polen. Damit nehmen die Schülergruppen auch die stürmischen Tage auf der Insel in Kauf - und die Unsicherheit, eventuell länger bleiben zu müssen, weil der Fährbetrieb

wegen orkanartiger Stürme eingestellt wird. Eine Hochseeinsel eben.

Dafür dürfen die Schüler im Felswatt forschen. Mit Mikroskopen, Foto-Binokularen, Feinwaagen und Zentrifugen erfassen sie ökologische Daten. Sie diskutieren, mal im Rollenspiel, mal im Escape-Room.

Antje Wichels und ihr Team wollen Begeisterung wecken für die Forschungsarbeit, für die gefährdete und schützenswerte Natur und Bewusstsein ändern. Ihr Appell: „Bewahrt Euch die Neugier auf die Natur, den Wert des Erhaltes dieser Vielfalt!“

IMPRESSUM

Nordwest-Zeitung

Gründer Fritz Bock
Herausgeber und Verlag:
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Geschäftsführung:
Stephanie von Unruh, Thorben Meiners
Postfach 71 61 – 26051 Oldenburg
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01

Chefredaktion:
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/viSpD),
Lasse Deppe (Stv. Chefredakteur),
Max Holscher (Digitales/Produktentwickler),
Dr. Alexander Will (Überregionales)

Newsdesk-Manager: Hermann Gröblinghoff (Ltg.), Stefanie Dosch (Stv. Newsroom); Julia Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coordes, Sebastian Friedhoff, Dr. Irmela Herold, Katja Lüters, Norbert Martens, Julian Reusch, Annika Schmidt, Christian Schwarz, Liza Steenemann, Christopher Tapke-Jost, Dr. Michael Vauth; Kalmanagement: Olaf Ulrich (Ltg.), Kerstin Buttkus, Freya Dalton, Ali Hitschke, Christine Höllmann, Tobias Janßen, Sönke Mann, Thomas Nußbaum, Oliver Oelke, Ria Pietzner, Lars Rhusam, Dennis Schrimper, Ulrike Stockinger-Wahn, Ulrich Suttko, Torsten Wewer; Kultur/TV: Oliver Schulz (Ltg.), Sport: Hauke Richters (Ltg.), Niklas Benter, Lars Blancke, Mathias Freese; Thementeam Wirtschaft: Holger Bloem, Jörg Schürmeyer, Stenia Fleig, Arne Haschen, Sabrina Wendt; Thementeam Polizei/Justiz: Nicolas Reiner, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Josephine Zastrow; Thementeam Soziales: Sandra Binkstein, Daniel Kodalle, Inga Mennen, Maike Schwinn; Digitales: Timo Ebbers (Ltg.), Anna-Lena Sachs (Stv.); Ostfriesland – Redaktion Norden: Marina Folkerts, Ingo Janssen, Aile Sebastian Ruhr, Marc Wenzel; Redaktion Aurich: Günther Gerhard Meyer; Redaktion Leer: Maik Hoffmeier, Axel Pries; Chefredakteur: Christoph Kiefer; Korrespondent: Stefan Idel (Hannover); Leiter Live-Journalismus: Uli Hagemeier

Leserbriefe per E-Mail an:
leserforum@NWZmedien.de
Fax Redaktion: 0441/9988 2029
Montags mit TV-Beilage „prisma“

Vermarktung:
Markus Djürken
(verantwortlich für den Anzeigenenteil)
Leitung Privatkunden: Nancy Klett
NWZ Kundenservice
Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333
Fax: 0441/9988-3055
E-Mail: leserforum@NWZmedien.de
Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444
Fax: 0441/9988-4407
E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de
Druck: WF-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstraße 270
26125 Oldenburg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Konten: Oldenburgische Landesbank,
DE78 2802 0050 5103 03; Postbank,
Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00
Anzeigenpreise Nr. 51
Gerickestrasse 10
26103 Oldenburg
Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.
Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.
Unsere AGB finden Sie im Internet unter
www.NWZonline.de/agb

KURZ NOTIERT

Planungsausschuss tagt

CLOPPENBURG – Der Cloppenburger Planungsausschuss tagt am Mittwoch, 13. November, ab 18 Uhr öffentlich im Rathaus der Stadt. Themen sind unter anderem die Bebauungspläne „östlich Bethen Straße“, „Emstekerfeld-Birkenweg“, „nördlich Cappelner Damm/östlich Efeustraße“, „nördlich Lange Straße“ und „Drüdingstraße“. Ferner wird über den Flächennutzungsplan „Sonderbaufäche Mobilitätszentrum“ beraten. Zudem steht auf der Tagesordnung die Programmanmeldung zur Städtebauförderung „Löninger Straße-Marktplatz“.

Show verlegt

CLOPPENBURG – Die Nick-Young-Master-Show sollte am Freitag, 8. November, um 20 Uhr mit dem authentischen AC/DC-Sound der 70er- und 80er-Jahre in der Stadthalle Cloppenburg die Herzen der AC/DC-Fans erobern. Die Show muss aus gesundheitlichen Gründen eines Bandmitglieds verschoben werden. Der neue Termin ist Samstag, 15. November 2025, um 20 Uhr. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit oder können dort zurückgegeben werden, wo sie gekauft wurden, teilt die Stadthalle mit.

Kinder mit Eltern

KREIS CLOPPENBURG – Der Kreissportbund und die BBS am Museumsdorf bieten die Veranstaltung „Kinder und Eltern in Bewegung“ an. Sie findet vom 13. bis 15. November in der Sporthalle in Lastrup statt. Eltern und Kinder haben auch die Möglichkeit, in der Sportschule Lastrup zu übernachten. Nähere Informationen und Anmeldung bei Sportreferentin Antonia Böckmann unter der Telefonnummer 04472/687942.

Amprion informiert

CLOPPENBURG – Das Erdkabelprojekt Korridor B steuert auf die nächste Genehmigungsphase zu: den Abschluss der Bundesfachplanung. Noch vor der formellen Beteiligung der Öffentlichkeit durch die Bundesnetzagentur kommt Amprion in die Region, um den Stand der Planungen zu erklären, Fragen zu beantworten und Hinweise aufzunehmen. Der sogenannte Bürgerinfo-markt in Cloppenburg findet am Mittwoch, 13. November, 17 bis 19 Uhr, in der Stadthalle Cloppenburg statt.

Neue Ausstellung

CLOPPENBURG – Der Kunstkreis Cloppenburg zeigt unter dem Titel „Schweben oder Fallen“ bewegte Körper in prekären Haltungen der Künstlerin Tina Stolt. Die Ausstellung ist vom 10. November bis 18. Dezember im Kulturbahnhof Cloppenburg zu sehen. Stolt ist Professorin für Bildende Kunst an der Universität Landau. Ihr künstlerisches Werk ist geprägt durch Zeichnungen, Drucke, Bilder und Installationen, in denen immer wieder Bildfiguren auftauchen, die fragmentiert, angeschnitten, auseinandergerissen und neu zusammengesetzt werden. Die Ausstellung in der Kunsthalle des Kulturbahnhofs wird am kommenden Sonntag um 11.30 Uhr eröffnet.

Anlieger schon wieder mächtig sauer

EMSTEKER STRAßE Warum wird der Gehsteig innerhalb weniger Monate zweimal aufgerissen?

VON CARSTEN MENSING

CLOPPENBURG – Nachdem der Ärger um die millionenschwere und 16 Monate lange Sanierung der Emsteker Straße in Cloppenburg nach deren Wiedereröffnung Ende März just verflogen war, sind Teile der Anlieger jetzt schon wieder sauer. Nach etwas mehr als einem halben Jahr sind die Fußwege in Teilen schon wieder aufgerissen worden, weil jetzt von Mitte bis Ende Oktober Glasfaser verlegt worden ist. „Das hätte man doch nun wirklich in einem Rutsch machen können, zumal wir die Stadtverwaltung mehr als einmal darauf aufmerksam gemacht haben“, so einer der Anlieger am Dienstag bei einem Ortstermin.

Terminkoordination

Die aus ihrer Sicht schlechte Terminkoordination zwischen der öffentlichen Hand (die für den Straßen-, Gehweg- und Kanalbau verantwortlich war) und dem privatwirtschaftlichen Glasfaserausbau treibt den gebeutelten Anliegern erneut die Zornesröte ins Gesicht. Denn ein Subunternehmen aus dem europäischen Ausland, das wiederum von einem ersten Subunternehmen hier aus dem Kreis Cloppenburg beauftragt wurde, hat das Pflaster in Teilen schlecht wieder verlegt und in diese zu großen Zwischenräumen kein Sand eingeschlämmt worden. Außerdem sind die Betonsteine teilweise beschädigt. Davon konnte sich bei dem Ortstermin auch unsere Redaktion



Zwischen die schlecht wieder verlegten Pflastersteine (im Vordergrund) kann man teilweise fast eine ganze Hand stecken.

BILD: CARSTEN MENSING

einen Bild machen. Beispielsweise im Bereich des Kreisels Pingsel Anton/Münsterländer Hof ist das Pflaster mit teilweise daumendicken Fugen wieder verlegt und in diese zu großen Zwischenräumen kein Sand eingeschlämmt worden. Außerdem sind die Betonsteine teilweise beschädigt. Davon konnte sich bei dem Ortstermin auch unsere Redaktion

ben wir viel Geld bezahlt.“

Welliges Pflaster

Eine Anliegerin bemängelt darüber hinaus an einigen Stellen welliges Pflaster, das sich zu einem Stolperstein beispielweise für ältere Menschen mit Rollatoren entwickeln könnte. Darüber hinaus

sei an ihrem Gebäude durch die Glasfaserverlegung ein Sachschaden von 4000 Euro entstanden – ein Fall für die Versicherung. Außerdem fühlt sie sich schlecht informiert. Von den angelaufenen Bauarbeiten sei sie Mitte Oktober quasi überrascht worden.

Ein weiterer Teilnehmer der Runde am Dienstag befürcht-

tet, dass nach der ersten professionellen Verlegung die nun schlecht wieder eingesetzten Steine nach größeren Regenfällen noch absacken könnten. Diese seien bislang glücklicherweise noch ausgeblieben.

Ein anderer Anlieger geht noch einen Schritt weiter: Er will vor Ort von Mitarbeitern des beteiligten Subunternehmens aus dem Kreis Cloppenburg erfahren haben, dass man während der Tiefbauarbeiten an der Emsteker Straße durchaus das Glasfaserkabel hätte mit verlegt können. Man habe – so zitiert der Mann die Mitarbeiter – aber keinen Auftrag dafür von der Stadt erhalten haben.

Schildbürgerstreich

Alles in allem ist den wütenden Anliegern aber durchaus bewusst, dass für ihren Fall das Kind bereits in den Brunnen gefallen ist. Sie hoffen nun, dass durch „ihr schlechtes Beispiel“ in Sachen Straßen- und Digitalausbau künftig eine bessere Kommunikation/Kooperation zwischen öffentlicher Hand und der Privatwirtschaft zustande kommt. Das, was sich an ihrer Straße abgespielt habe, sei ein echter Schildbürgerstreich gewesen.

■ Am späten Mittwochvormittag mit den Vorwürfen konfrontiert, kündigte die Stadtverwaltung am Nachmittag auf Nachfrage unserer Redaktion eine Stellungnahme für Donnerstag an.

Schlimmeres bei Schuppenbrand verhindert

POLIZEI 45 Einsatzkräfte verhinderten in Sevelten am Dienstagabend mögliches Übergreifen auf Häuser

SEVELTEN/GARREL/VECHTA/LR – 45 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren Cappeln und Elsten haben am Dienstag einen Schuppenbrand in Sevelten gelöscht. Als die Feuerwehrleute um 19.15 Uhr an der Hauptstraße eintrafen, stand der Holzschorpen zwischen zwei Wohnhäusern bereits in Vollbrand, so die Polizei. Die Anwohner verließen bei Brandentdeckung umgehend

ihre Wohnhäuser und kamen somit nicht zu Schaden. Die Wohnhäuser blieben nach ersten Erkenntnissen vom Feuer verschont. Die Ermittlungen zur bislang ungeklärten Ursache und Schadenshöhe dauern an.

■ Ein 17-jähriger Radfahrer aus Garrel ist am Dienstag bei einem Unfall in Garrel leicht verletzt worden. Gegen 6.45 Uhr hatte er den Radweg

der Industriestraße in Richtung Varrelbuscher Straße befahren. Eine 57-jährige Pkw-Fahrerin aus Friesoythe befährt die Industriestraße in gleicher Richtung. Als die Friesoytherin zum Abbiegen auf einen Parkplatz ansetzte, übersah sie den Fahrradfahrer auf dem Radweg. Infolge des Zusammenstoßes stürzte dieser.

■ Ein weiterer Radfahrer

wurde ebenfalls am Dienstag in Garrel auch leicht verletzt. Gegen 10.10 Uhr beabsichtigte ein 56-jähriger Fahrradfahrer aus Garrel, die Hauptstraße zu überqueren. Dabei übersah er einen vorfahrtberechtigten Pkw, und es kam zum Zusammenstoß.

■ Leichte Verletzungen trug auch ein 28-jähriger E-Scooter-Fahrer am Dienstag bei einem Unfall in Vechta da-

von. Gegen 13.15 Uhr befuhr der Vechtaer die Lüscher Straße in Richtung Lohner Straße. Zeitgleich war eine 31-jährige Autofahrerin aus Steinfeld auf der Wittekindstraße in Richtung Sophiestraße unterwegs und beabsichtigte, die Lüscher Straße zu überqueren. Hierbei missachtete sie Steinfelderin die Vorfahrt des E-Scooter-Fahrers. Infolge des Zusammenstoßes stürzte dieser.

25-Pfund-Leuchtgranate bei Bauarbeiten entdeckt

KAMPFMittel Fund auf dem Gelände des Schlachthofes Wernke in Cloppenburg

VON CHRISTOPH KOOPMEINERS

CLOPPENBURG – Bei Bauarbeiten auf dem Gelände des Schlach- und Zerlegebetriebes Wernke am Garreler Weg in Cloppenburg ist am Mittwochvormittag eine Granate zutage gefördert worden. „Es handelt sich um eine 25-Pfund-Leuchtgranate aus dem Zweiten Weltkrieg“, berichtete Sprengmeister Michael Crölle vom Kampfmittelbeseitigungsdienst Hannover, Außenstelle Wardenburg. Die Leuchtgranate habe aber bereits im Krieg ihren Dienst getan und deshalb keine Sprengkraft mehr. „Für einen Laien sieht die Granate aber wie ein Blindgänger aus“, er-

klärt Crölle. Die Bauarbeiter hätten gut reagiert und sofort die Polizei benachrichtigt.

Als Blindgänger sei die Leuchtgranate gefährlich, weil sich darin Schwarzpulver befindet, durch das die Fallschirme geöffnet würden. Der Munitionsschrott werde nun zunächst im Bunker eingelagert und später mit anderem Material zum zuständigen Entsorgungsbetrieb für Kampfmittel in Munster transportiert.

Auf dem Gelände des Schlach- und Zerlegebetriebes Wernke sind derzeit rege Bautätigkeiten zu beobachten. „Wir bauen gerade ein Regenrückhaltebecken, einen zweiten Waschplatz für die



Nach dem Fund der Granate auf der Baustelle des Schlachthofes Wernke wurde die Polizei alarmiert. Danach rückte der Kampfmittelbeseitigungsdienst an.

BILD: PRIVAT

Viehtransporter, eine Lkw-Waage und Pkw-Plätze samt E-Ladesäulen für unsere Mitarbeiter“, sagt Geschäftsführer Frank Anneken. Das Unternehmen beschäftigt circa 300 Mitarbeiter. Pro Woche würden bei Wernke 13.500 Schweine geschlachtet und zerlegt. Aktuell gebe es keine Pläne, die Kapazität zu erweitern. Über eine Modernisierung des Betriebs werde hingegen regelmäßig nachgedacht.

Die Firma Josef Wernke ist ein alteingesessener Schlach- und Zerlegebetrieb für Schweine. Das 1970 gegründete Unternehmen wurde 2005 von der Sprehe-Gruppe übernommen.

 TERMINE IN VECHTA

VERANSTALTUNGEN

9 bis 16 Uhr, Tourist-Info: geöffnet
10 bis 18 Uhr, SkF-Kaufhaus: geöffnet

14.30 bis 16.30 Uhr, Kleiderkammer Caritas/Diakonie: Kleidungsausgabe

15 bis 17 Uhr, Sozialdienst katholischer Frauen, „Warme Stube“: geöffnet

15 bis 19 Uhr, Suchtberatungsstelle: Sprechstunde

16 bis 19 Uhr, Heimathaus Vechta-Oythe: geöffnet

19.30 Uhr, St.-Antonius-Haus: Sarah Diehl - Die Freiheit allein zu sein, Lesung und Buchvorstellung; Veranstalter: Gleichstellungsbeauftragte der Städte und Gemeinden im Landkreis Vechta

20 Uhr, Pfarrheim St. Georg: Selbsthilfegruppe Alkoholkranke und Angehörige

KINO

Schauburg Cine World
Alter weißer Mann, 17, 19.45 Uhr

Die Schule der magischen Tiere 3, 17 Uhr

Red One - Alarmstufe Weihnachten, Atmos 2D, 17, 20 Uhr

Venom 3 - The Last Dance, 17, 20 Uhr

Woodwalkers, 17 Uhr

Smile 2, 19.45 Uhr

Terrifier 3, 19.45 Uhr

Der Buchspazierer, 20 Uhr

BÄDER

geschlossen

BÜCHEREIEN

Heimatbibliothek: 9 bis 12 Uhr

MUSEEN

Museum im Zeughaus: 14 bis 18 Uhr
@www.nwzonline.de/termine

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen

Marien Apotheke, Hauptstr. 14, Garrel, Tel. 04474/238

Essen

Artland-Apotheke, Hauptstr. 27, Menslage, Tel. 05437/1234

Löningen/Lastrup/Lindern

Hubertus-Apotheke, Clemens-August-Straße 15, Sögel, Tel. 05952/1385

Vechta

8 bis 8 Uhr: Mühlen-Apotheke, Oyter Straße 23, Vechta, Tel. 04441/999070

ÄRZTE

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen/Lastrup/Lindern/Löningen/Essen

Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis im St.-Josefs-Hospital, Cloppenburg, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Krankenhausstraße 13

Kreis Vechta

Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St. Marienhospital, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Marienstr. 116117, Marienstr.

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 20 bis 22 Uhr

Kreis Vechta

Tel. 05491/9498345 oder Tel. 116117, 20 bis 22 Uhr

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

NOTRUF

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; 00WV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

@Notdienste online und mobil unter: www.nwzonline.de/notdienste



Das sechsköpfige Team des Modellbauclubs Cloppenburg mit (von links) David Kramkowski, Ronny Thiel, Peter Hartogh, Joshua Quint, Heinrich Quint und Lothar Anter organisiert das Indoormeeting in der Sporthalle an der Leharstraße.

BILD: HERMANN WIEKING

Kleine Flieger in der Sporthalle

FREIZEIT Modellbauclub Cloppenburg richtet Flugveranstaltung aus

CLOPPENBURG/LR – Nach fast 20 Jahren Pause findet am Sonntag, 10. November, wieder eine Indoor-Flugveranstaltung des Modellbauclubs Cloppenburg (MBC) statt. Geflogen wird von 10 bis 17 Uhr in der Sporthalle an der Leharstraße in Cloppenburg. „Das Indoormeeting ein interessanter Flugspaß für Jung und Alt, der die Zuschauer begeistern wird“, sagt der Sprecher des Modellbauclubs, Hermann Wiekking. Der Eintritt ist frei, eine Cafeteria geöffnet.

Anfang der 2000er-Jahre von MBC-Mitglied Wolfgang Hagemann ins Leben gerufen, verspricht das MBC-Organisationsteam unter Leitung von

Peter Hartogh eine interessante Veranstaltung mit Rahmenprogramm. Um 10 Uhr startet der erste Hallenflieger zu seiner Vorführung.

Modell Indooflieger

Indoorflieger sind kleine ferngesteuerte, wendige Flugmodelle, die mit den Dimensionen einer Sporthalle klar kommen müssen. Erfahrene Piloten zeigen Kunstflug auf engstem Raum. Ferner sind geplant: rhythmisches Fliegen nach Musik, auch Aeromusical genannt, sowie ein Pylonrennen, das Durchfliegen eines Hallenrundkurses so schnell wie möglich.

Ebenso gehört eine Fuchsschwanzjagd, eine wilde Verfolgungsjagd, die es ohne Kollision zu überstehen gilt, zum Programm. Und: Trotz der begrenzten Flugbedingungen der Sporthalle bringt ein Motormodell ein Segelflugzeug im Schlepptau auf Höhe. Nicht nur Modelle mit Tragflächen sind am Start, auch Hubschrauber und Quadrocopter werden zu bestaunen sein.

Rahmenprogramm

Akteure sind die Piloten des MBC-Cloppenburg sowie Gastpiloten benachbarter Modellflugvereine.

Im Rahmenprogramm be-

steht die Möglichkeit für Zuschauer, selbst ein Modell über ein Lehrer-Schüler-Fernsteuersystem zu lenken und unter Anleitung einen Wurfgleiter gegen eine Schutzgebühr von zwei Euro eigenständig zu bauen und zu fliegen. Auch an einem Flugsimulator können die Besucher ihre Flugkünste testen.

Auf der Hallengalerie präsentiert der MBC Cloppenburg Flugmodelle aller Art in einer Ausstellung, vom Segelflugmodell bis hin zum Jet, die man auf dem Modellflugplatz des MBC in Groß Roscharden im Fluge erleben kann, was aber in der Sporthalle nicht möglich ist.

 TERMINE IM SÜDKREIS

VERANSTALTUNGEN

Elsten

15 Uhr, kath. Kirche: Seniorenmesse, anschließend Kaffeetafel (Pfarrheim)

Emstek

10 bis 11.30 Uhr, Kleiderkammer „Kleiderei“: geöffnet

Essen

9 bis 12 Uhr, Soziales Kaufhaus: geöffnet

Lastrup

15 bis 19 Uhr, Jugendtreff: geöffnet

19 Uhr, Bürgerhaus, Kulturscheune:

offener Spieletag

Lindern

16 bis 18 Uhr, Jugendtreff: geöffnet

Löningen

10 bis 12 Uhr, SkF-Laden: geöffnet

10 bis 13 Uhr, Touristinformation:

geöffnet

KINO

LiLo Löningen

Venom 3 - The Last Dance, 20 Uhr

BÄDER

Emstek

geschlossen

Essen

6.30 bis 8 Uhr; 15 bis 16.30 Uhr Spielnachmittag, 16.30 bis 18 Uhr

Frauen, 18 bis 19 Uhr Senioren, 19 bis 20 Uhr Schwimmer

Lastrup

15 bis 19 Uhr (Spielenachmittag)

Lindern

6 bis 7.30 Uhr, 15.30 bis 18 Uhr

Familien, 18 bis 20.30 Uhr Erwachsene, 20.30 bis 21 Uhr öffentliche Wassergymnastik

Löningen

6.30 bis 8, 17 bis 19 Uhr

BÜCHEREIEN

Emstek

Kath. Bücherei: 16 bis 18 Uhr

Essen

Kath. Bücherei: 16 bis 18 Uhr

Löningen

Kath. Bücherei: 16 bis 18.30 Uhr

Molbergen

Kath. Bücherei: 15 bis 17 Uhr

MUSEEN

Löningen

Kinotechnisches Museum: 15 bis 18 Uhr

18 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

 TERMINE IN GARREL

ERIKA THIEL, geb. Pape (70), Lastrup. Beerdigung ist am Freitag, 8. November, 14.30 Uhr, von der Emmauskapelle Lünen aus.

JOSEFA BÖCKMANN, geb. Hinzelage (79), Garrel. Urnenbeisetzung ist im engsten Kreis.

HANS DIETER LAMPE (85), Cloppenburg. Beerdigung ist am Freitag, 8. November, 14.30 Uhr, auf dem St.-Josef-Friedhof; anschließend Seelenamt in der Kirche.

ANTONIA WILKEN, geb. Brockhage (95), Cloppenburg. Beisetzung ist am Dienstag, 19. Februar, 14.30 Uhr, von der St.-Andreas-Friedhofskapelle aus; anschließend Seelenamt in der Heilig Kreuz Kirche Stapelfeld.

HANNELORE BERTKE, geb. Huslage (86), Bunnem. Beisetzung ist am Sonnabend, 9. November, 10 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend See-

lenamt in der Kirche.

JOSEF HIMMELREICH (87), Damme. Beerdigung war im engsten Familienkreis.

DIRK FELDKÖTTER (67), Vechta. Urnenbeisetzung ist im engsten Familien- und Freundeskreis.

 TERMINE IM SÜDKREIS

VERANSTALTUNGEN

Garrel

14 bis 16 Uhr, Rathaus: Sprechstunde, Seniorenberater der Gemeinde Garrel

15 bis 18 Uhr, DRK-Kleiderkammer:

geöffnet

15 bis 18 Uhr, Kreativwerkstatt:

geöffnet

BÄDER

Garrel

6 bis 8 und 15 bis 21 Uhr

BÜCHEREIEN

Garrel

geschlossen: Kath. Bücherei

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

Der Münsterländer

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Löningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Cloppenburg
Redaktionssekretariat:
Annette Linkert ☎ 04491/9

Vollsperrungen in Lastrup und Lodbergen

LASTRUP/LODBERGEN/LR – Im Bezirk der Straßenmeisterei Lönningen werden in den nächsten Tagen Schadstellen saniert. Das teilte die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr mit.

Seit Dienstag ist die Landesstraße 837 zwischen der Bundesstraße 213 und der Ortsdurchfahrt Lastrup (Abfahrt B 213 – Alter Schützenweg) für zwei Tage voll gesperrt. Anlieger der Bürgermeister-Böckmann-Straße, die nur einen Zugang zu ihren Grundstücken durch die Baustelle haben, werden mit einer Ampelanlage geführt. Eine Durchfahrt für den gesamten Verkehr durch die Baustelle ist nicht möglich. Betroffen sind nicht die Ortsdurchfahrt (Alter Schützenweg – KVP) und die Zufahrten zur B 213. Die Umleitung wird über die Vlämische Straße sowie die Ortsumgehung B 213 geführt.

Im Anschluss werden ab Donnerstag, 7. November, Schadstellen von der Ortsdurchfahrt Lodbergen (K 324) bis zur K 298 (Hamsstrup) unter Vollsperrung repariert. Aufgrund der Enge der Fahrbahn und Schadstellen über die gesamte Fahrbahnbreite ist eine Durchfahrt nicht möglich. Eine Umleitung führt von Lönningen nach Bunnen (L 838) Richtung Hamstrup (K 298). Sie gilt auch in umgekehrter Fahrtrichtung.

Abriss nicht mehr vor Weihnachten

„ROTES HAUS“ Asbestsanierung dauert bis Mitte Dezember – Neubau des Kindergartens ab Anfang 2025

VON CHRISTOPH KOOPMEINERS
UND MARTIN KESSENS

CLOPPENBURG – Das „Rote Haus“ auf dem Gelände des Schwedenheims in Cloppenburg wird wohl erst Anfang kommenden Jahres abgerissen. „Die Asbestsanierung wird noch bis Mitte Dezember dauern“, sagt Jürgen Trojahn vom Gemeindekirchenrat. „Wir könnten das Gebäude dann zwar direkt abreißen lassen, verschieben den Abriss wegen der Weihnachtsfeiertage aber auf Anfang Januar.“ Danach werde der Kampfmittelräumdienst anrücken und das Gelände untersuchen. Das „Rote Haus“ sei unterkellert. Nebenan, wo jetzt die Container für den Kindergarten stehen, habe der Kampfmittelräumdienst das Gelände seinerzeit auch sondiert. Bekanntlich war Cloppenburg im April 1945 bombardiert worden. Nach dem Abriss Anfang 2025 soll gleich der Neubau des Kindergartens beginnen.

Asbestsanierung

Dass das „Rote Haus“ immer noch steht, – es sollte bereits Anfang September abgerissen werden – liegt an der Schlammperei bei der Asbestsanierung. Und das kam so: Die Kirchengemeinde hatte im Zuge des Bauprojektes ein Schadstoffgutachten von einer Bremer Firma erstellen



Die Asbestsanierung des „Roten Hauses“ auf dem Gelände des Schwedenheims dauert noch bis Mitte Dezember. Anfang 2025 wird das Gebäude abgerissen.

BILD: CHRISTOPH KOOPMEINERS

lassen. Das ergab, dass das Gebäude asbestbelastet ist. Daraufhin wurde ein Unternehmen aus Sachsen beauftragt, das Gebäude zu sanieren. Ein Bauingenieur der Bremer Gutachterfirma attestierte laut Trojahn am Ende den Abschluss der Sanierungsarbeiten. Als ein Unternehmen aus dem Kreis Cloppenburg das „Rote Haus“ abreißen wollte, stellten dessen Fachleute fest, dass noch nicht sämtliche Schadstoffe im Gebäude entfernt worden waren. „Der zuständige Bauingenieur der Gutachterfirma hat sich nicht an die Vorgaben des Gutachtens gehalten“, so Trojahn.

Krisensitzung

Es folgte eine Krisensitzung, um das weitere Vorge-

hen zu besprechen. Die Sanierer aus Sachsen wurden ein zweites Mal engagiert, die Bremer Gutachterfirma schickte einen neuen Ingenieur für die Bauaufsicht. „Mit der Gutachterfirma gibt es noch Redebedarf“, sagt Trojahn; „denn es sind zusätzliche Kosten entstanden“. Und die wolle nicht die Kirchengemeinde bezahlen.

Fassade erneuert

Das „Rote Haus“ stammt aus dem Jahr 1948. Die Holzfassade wurde im Laufe der Jahrzehnte immer mal wieder erneuert. Mit dem Abriss verliert Cloppenburg ein Stück Geschichte. Der Neubau ohne Keller wird etwas kleiner als das jetzige Gebäude und bietet künftig vier Kita-Gruppen

Platz. Die Kinder werden derzeit nebenan in Containern betreut. Sie werden die Bauarbeiten direkt mitverfolgen können.

Die Kosten

Die Kosten für den Neubau werden inzwischen auf 4,7 Millionen Euro beziffert. Anfangs war die Stadt von 2,2 Millionen Euro ausgegangen. Hinzu kommt die Miete für die Kita-Container (571.000 Euro), ferner noch Kosten für Sanierung (252.000 Euro) und Abriss, sodass insgesamt 5,58 Millionen Euro im Raum stehen. Die Stadt trägt fast die kompletten Kosten, der Anteil der evangelischen Kirchengemeinde, die das Grundstück stellt, liegt bei 255.000 Euro. Bezogen werden kann der

Neubau vermutlich 2026.

Das Schwedenheim wurde einst aus Spenden errichtet, die die schwedische Hilfsorganisation „Innereuropäische Mission“ gesammelt hatte. 1948 wurde das „Rote Haus“ als Kindergarten, Erholungsheim sowie Ausgabestelle für Lebensmittel und Bekleidung eingeweiht. 1953 folgte das „Gelbe Haus“ als Jugendfreizeithaus und Kinderhort. Bis 1965 stand das Schwedenheim unter schwedischer Leitung, bevor es dem Diakonischen Werk in Oldenburg anvertraut wurde. 1980 wurde das Gemeindezentrum der evangelischen Kirchengemeinde Cloppenburg übergeben. Genutzt wurde das Gebäude auch schon als Bücherei, von den Pfadfindern und dem Diakonie-Laden.

45. Woche. Gültig ab 06.11.2024

REWE
Dein Markt

Wöchentlich über
300 Angebote!

Jetzt sparen
%

Mehr Angebote
auf [rewe.de](#)

Deine Top-Angebote

Herta
Finesse
Aufschnitt
versch. Sorten,
je 100-g-Pckg.
(1 kg = 13.90)
Knaller
1,39

Arla
BUKO
Der Sahnlige
Frischkäse,
je 200-g-Becher
(1 kg = 4.95)
Aktion
0,99

Funny-frisch
Chipsfrisch
ungarisch,
je 150-g-Btl.
(1 kg = 8.60)
Aktion
1,29
1,11
(1 kg = 7.40)

Red Bull
Energy Drink
versch. Sorten,
koffeinhaltig,
je 0,25-l-Dose
(1 l = 3.80)
zzgl. 0,25 Pfand
Aktion
0,95

Spanien:
Clementinen
Sorte: siehe Etikett, Kl. I.,
je 1-kg-Netz
Aktion
1,49

Milram
Sylter
Schnittkäse,
48% Fett i.Tr.,
je 100 g
Aktion
1,19

Wagner
Big City Pizza
Budapest
tiefgefroren,
je 400-g-Pckg.
(1 kg = 4.98)
Knaller
1,99

Barilla
Pesto Rosso
je 200-g-Glas
(1 kg = 9.95)
Aktion
1,99

Deutschland:
Rosenkohl
Kl. I.,
je 500-g-Netz
(1 kg = 1.78)
Aktion
0,89

Probsteier
Delikatess-Leberwurst
oder Hamburger Gekochte
je 100 g
Aktion
1,49

Milka
Schokolade
Alpenmilch,
je 270-g-Tafel
(1 kg = 8.22)
Knaller
2,22

Jever
Pilsener¹
versch. Sorten,
je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten
(1 l = 1.20)
zzgl. 3,10 Pfand
Aktion
11,99

REWE
Regional
Deutschland:
Braune Champignons⁶
Kl. I.,
je 250-g-Schale
(1 kg = 5.96)
Aktion
1,49

Kasseler Nacken
ohne Knochen, am Stück,
SB-verpackt,
je 1 kg
Aktion
8,80

Barilla
Pasta Spezialitäten
Integrale oder
Collezione
versch.
Ausformungen,
je 500-g-Pckg.
(1 kg = 3.58)
Aktion
1,79

Alter Senator
Weizenkorn
32% Vol.,
je 0,7-l-Fl.
(1 l = 8.27)
Aktion
5,79

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht. Nicht in jedem Markt unter REWE Regional verfügbar.
¹Artikel sind nicht ständig im Sortiment. In fast allen Märkten erhältlich. Abbildung beispielhaft.

Bitte beachte unsere Öffnungszeiten am Markt. Angebote gültig bei REWE und REWE CENTER.

[rewe.de](#)

Gilt bis Samstag

Stadt-Fleischerei Bartsch

66 Jahren

Rinderbraten 1 kg **9,99**
Rinderrouladen geschnitten oder fertig gewickelt 1 kg **13,99**

Nacken, frisch
Kasseler-Nacken im Stück oder geschnitten 1 kg **5,49**

Hirschbraten
Hirschgulasch aus deutscher Jagd 100 g **1,79**

Oldb. Fleischspinkel auch vegan 100 g **0,99**
Grünkohl auch vegan fix und fertig zubereitet 100 g **0,79**

Wiener Würstchen 90 g/Stk. **0,99**
Vegane Wiener Würstchen 80 g/Stk. **0,99**

Kartoffelsalat oder Nudelsalat verschiedene Sorten 1 kg **5,99**

Lachsschinken besonders mager 100 g **1,79**

Unsere Spezialität:
Schlesische Weißwurst

Gleich online vorbestellen und Imbiss-Speiseplan einsehen

Amtliche Bekanntmachungen

STADT
CLOPPENBURG
DER BÜRGERMEISTERCloppenburg,
den 05.11.2024STADT
CLOPPENBURG
DER BÜRGERMEISTERCloppenburg,
den 06.11.2024

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 13.11.2024, 18:00 Uhr, findet im Ratssaal des Rathauses der Stadt Cloppenburg, Sevelter Straße 8 eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planung mit folgender Tagesordnung statt:

ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des öffentlichen Teiles der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Planung vom 14.08.2024
- 5 Einwohnerfragestunde nach § 62 NKomVG
- 6 Bebauungsplan Nr. 149 „Östlich Bether Straße“ mit örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung hier: Abwägung der Einwendungen, Satzungsbeschluss
Bezug: VL-82/2024, VL-83/2024 und VL-133/2024
- 7 Bebauungsplan Nr. 32 „Emstekerfeld-Birkenweg“, 4. Änderung mit örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung hier: Abwägung der Einwendung, Satzungsbeschluss
Bezug: VL-149/2020, VL-57/2022 und VL-290/2023
- 8 Flächennutzungsplanänderung Nr. 1.21 „Östlich Efeustraße“ hier: Erneute öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB
Bezug: Vorlage Nr. VL-56/2021
- 9 Bebauungsplan Nr. 133 „Nördlich Cappelner Damm/östlich Efeustraße“ mit örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und zur Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB
Bezug: Vorlagen Nr. VL-193/2017 und VL-116/2019
- 10 Flächennutzungsplanänderung Nr. 1.36 „Sonderbaufläche Mobilitätszentrum“ hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB
Bezug: VL-91/2021 und VL-93/2021
- 11 Bebauungsplan Nr. 12 „Nördlich Lange Straße“, Teil I hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und zur Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB
Bezug: Vorlagen Nr. VL-86/2021 und VL-87/2021
- 12 Bebauungsplan Nr. 14 „Drüdingstraße“, 5. Änderung hier: Einleitungsbeschluss
- 13 Bebauungsplan Nr. 14 „Drüdingstraße“, 5. Änderung hier: Beschluss zum Vorentwurf
- 14 Programmanmeldung zur Städtebauförderung - Durchführung der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Löninger Straße - Marktplatz“
- 15 Haushaltsberatung 2025
-Stadtplanung und Bauordnung- (Teilhaushalt 04)
- 16 Mitteilungen der Verwaltung
- 17 Anfragen der Ausschussmitglieder

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 14.11.2024, 18:00 Uhr, findet im Ratssaal des Rathauses der Stadt Cloppenburg, Sevelter Straße 8 eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Natur mit folgender Tagesordnung statt:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1 Eröffnung der Tagesordnung
- 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des öffentlichen Teiles der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Natur vom 17.09.2024
- 5 Einwohnerfragestunde nach § 62 NKomVG
- 6 2. Änderung der Richtlinie der Stadt Cloppenburg zur Förderung von Maßnahmen zum Klimaschutz im Rahmen des Förderprogramms „Gezieltes Handeln für Klimaschutz und Klimafolgenanpassung“
- 7 Implementierung eines Energienmanagementsystems
- 8 Haushaltsberatung 2025
- Umweltschutzmaßnahme – (Teilhaushalt 04)
- 9 Stand der Umsetzung des Klimaschutzkonzepts
- 10 Mitteilungen der Verwaltung
- 11 Anfragen der Ausschussmitglieder

Anschließend wird die Sitzung mit dem vertraulichen Teil fortgesetzt.

Neidhard Varnhorn
Bürgermeister

Veranstaltungen und Tickets

Wilhelmshavener Zeitung Feierliches Wochenblatt
Anzeiger für Harlingerland Emder Zeitung Nordwest Zeitung

Wir haben die Tickets!

SA | 04.01.2025 | 19 Uhr
Das traditionelle Neujahrskonzert 2025
Salonmusik mit Strauss und Co.
5,00 €
AboCard-Rabatt
Neue Aula Rastede

nordwest-ticket.de
0441 - 99 88 77 66
Geschäftsstellen
NWZ, EZ, AfH, JW, WZ

Nordwest TICKET

Versammlungen

Deine

Traumkarriere
yess!!

ist nur einen
Klick entfernt!

nwz-jobs.de

Dies und Das

Kaufe Fotoapparate Ferngläser, Plattenspieler, Radios, Anlagen und TV-Geräte. Bitte alles anbieten Tel. 0157-53561227 @A500335

Bars und Kontakte

Reife Anett 0179/42 47365

Kaufe Möbel von alt bis neu sowie Dekoartikel aller Art. Tel. 0152-14292979 @A500336

NICOLE priv.diskr. - 0174 845 90 70

Deine

Traumkarriere
yess!!

ist nur einen
Klick entfernt!

nwz-jobs.de

Alles für den Garten

Internet-Adressen

Karriere? www.piushospital.de

Verloren und Gefunden

Irak. Pass verloren, Landkreis Ammerland, Latif Ali, Pass-Nr. A4289622. 0170/3597750

Gut fürs Herz.
Deutsche Herzstiftung

Herzenssache

Mit Ihrem Testament zugunsten der Deutschen Herzstiftung helfen Sie, die Herzforschung zu fördern und Leben zu retten.

Kontaktieren Sie uns:
Telefon 069 955128-123
herzstiftung.de/testament

NWZ Jobs

Cloppenburg, den 05.11.2024

Cloppenburg, den 06.11.2024

Neidhard Varnhorn
Bürgermeister

Alles für den Garten

Internet-Adressen

Karriere? www.piushospital.de

Verloren und Gefunden

Irak. Pass verloren, Landkreis Ammerland, Latif Ali, Pass-Nr. A4289622. 0170/3597750

Gut fürs Herz.
Deutsche Herzstiftung

Herzenssache

Mit Ihrem Testament zugunsten der Deutschen Herzstiftung helfen Sie, die Herzforschung zu fördern und Leben zu retten.

Kontaktieren Sie uns:
Telefon 069 955128-123
herzstiftung.de/testament

NWZ Jobs

Cloppenburg, den 05.11.2024

Cloppenburg, den 06.11.2024

Neidhard Varnhorn
Bürgermeister

Alles für den Garten

Internet-Adressen

Karriere? www.piushospital.de

Verloren und Gefunden

Irak. Pass verloren, Landkreis Ammerland, Latif Ali, Pass-Nr. A4289622. 0170/3597750

Gut fürs Herz.
Deutsche Herzstiftung

Herzenssache

Mit Ihrem Testament zugunsten der Deutschen Herzstiftung helfen Sie, die Herzforschung zu fördern und Leben zu retten.

Kontaktieren Sie uns:
Telefon 069 955128-123
herzstiftung.de/testament

NWZ Jobs

Cloppenburg, den 05.11.2024

Cloppenburg, den 06.11.2024

Neidhard Varnhorn
Bürgermeister

Alles für den Garten

Internet-Adressen

Karriere? www.piushospital.de

Verloren und Gefunden

Irak. Pass verloren, Landkreis Ammerland, Latif Ali, Pass-Nr. A4289622. 0170/3597750

Gut fürs Herz.
Deutsche Herzstiftung

Herzenssache

Mit Ihrem Testament zugunsten der Deutschen Herzstiftung helfen Sie, die Herzforschung zu fördern und Leben zu retten.

Kontaktieren Sie uns:
Telefon 069 955128-123
herzstiftung.de/testament

NWZ Jobs

Cloppenburg, den 05.11.2024

Cloppenburg, den 06.11.2024

Neidhard Varnhorn
Bürgermeister

Alles für den Garten

Internet-Adressen

Karriere? www.piushospital.de

Verloren und Gefunden

Irak. Pass verloren, Landkreis Ammerland, Latif Ali, Pass-Nr. A4289622. 0170/3597750

Gut fürs Herz.
Deutsche Herzstiftung

Herzenssache

Mit Ihrem Testament zugunsten der Deutschen Herzstiftung helfen Sie, die Herzforschung zu fördern und Leben zu retten.

Kontaktieren Sie uns:
Telefon 069 955128-123
herzstiftung.de/testament

NWZ Jobs

Cloppenburg, den 05.11.2024

Cloppenburg, den 06.11.2024

Neidhard Varnhorn
Bürgermeister

Alles für den Garten

Internet-Adressen

Karriere? www.piushospital.de

Verloren und Gefunden

Irak. Pass verloren, Landkreis Ammerland, Latif Ali, Pass-Nr. A4289622. 0170/3597750

Gut fürs Herz.
Deutsche Herzstiftung

Herzenssache

Mit Ihrem Testament zugunsten der Deutschen Herzstiftung helfen Sie, die Herzforschung zu fördern und Leben zu retten.

Kontaktieren Sie uns:
Telefon 069 955128-123
herzstiftung.de/testament

NWZ Jobs

Cloppenburg, den 05.11.2024

Cloppenburg, den 06.11.2024

Neidhard Varnhorn
Bürgermeister

Alles für den Garten

Internet-Adressen

Karriere? www.piushospital.de

Verloren und Gefunden

Irak. Pass verloren, Landkreis Ammerland, Latif Ali, Pass-Nr. A4289622. 0170/3597750

Gut fürs Herz.
Deutsche Herzstiftung

Herzenssache

Mit Ihrem Testament zugunsten der Deutschen Herzstiftung helfen Sie, die Herzforschung zu fördern und Leben zu retten.

Kontaktieren Sie uns:
Telefon 069 955128-123
herzstiftung.de/testament

NWZ Jobs

Cloppenburg, den 05.11.2024

Cloppenburg, den 06.11.2024

Neidhard Varnhorn
Bürgermeister

Alles für den Garten

Internet-Adressen

Karriere? www.piushospital.de

Verloren und Gefunden

Irak. Pass verloren, Landkreis Ammerland, Latif Ali, Pass-Nr. A4289622. 0170/3597750

Gut fürs Herz.
Deutsche Herzstiftung

Herzenssache

Mit Ihrem Testament zugunsten der Deutschen Herzstiftung helfen Sie, die Herzforschung zu fördern und Leben zu retten.

Kontaktieren Sie uns:
Telefon 069 955128-123
herzstiftung.de/testament

NWZ Jobs

Cloppenburg, den 05.11.2024

Cloppenburg, den 06.11.2024

Neidhard Varnhorn
Bürgermeister

Alles für den Garten

Internet-Adressen

Karriere? www.piushospital.de

Verloren und Gefunden

Irak. Pass verloren, Landkreis Ammerland, Latif Ali, Pass-Nr. A4289622. 0170/3597750

Gut fürs Herz.
Deutsche Herzstiftung

Herzenssache

Mit Ihrem Testament zugunsten der Deutschen Herzstiftung helfen Sie, die Herzforschung zu fördern und Leben zu retten.

Kontaktieren Sie uns:
Telefon 069 955128-123
herzstiftung.de/testament

NWZ Jobs

Cloppenburg, den 05.11.2024

Cloppenburg, den 06.11.2024

Neidhard Varnhorn
Bürgermeister

Alles für den Garten

Internet-Adressen

Karriere? www.piushospital.de

Verloren und Gefunden

Irak. Pass verloren, Landkreis Ammerland, Latif Ali, Pass-Nr. A4289622. 0170/3597750

Gut fürs Herz.
Deutsche Herzstiftung

Herzenssache

Mit Ihrem Testament zugunsten der Deutschen Herzstiftung helfen Sie, die Herzforschung zu fördern und Leben zu retten.

Kontaktieren Sie uns:
Telefon 069 955128-123
herzstiftung.de/testament

NWZ Jobs

Cloppenburg, den 05.11.2024

Cloppenburg, den 06.11.2024

Neidhard Varnhorn
Bürgermeister

Alles für den Garten

Internet-Adressen

Karriere? www.piushospital.de

Verloren und Gefunden

Irak. Pass verloren, Landkreis Ammerland, Latif Ali, Pass-Nr. A4289622. 0170/3597750

Gut fürs Herz.
Deutsche Herzstiftung

Herzenssache

Mit Ihrem Testament zugunsten der Deutschen Herzstiftung helfen Sie, die Herzforschung zu fördern und Leben zu retten.

Kontaktieren Sie uns:
Telefon 069 955128-123
herzstiftung.de/testament

NWZ Jobs

Cloppenburg, den 05.11.2024

Cloppenburg, den 06.11.2024

Neidhard Varnhorn
Bürgermeister

Alles für den Garten

Internet-Adressen

Karriere? www.piushospital.de

Verloren und Gefunden

Irak. Pass verloren, Landkreis Ammerland, Latif Ali, Pass-Nr. A4289622. 0170/3597750

Gut fürs Herz.
Deutsche Herzstiftung

Herzenssache

Mit Ihrem Testament zugunsten der Deutschen Herzstiftung helfen Sie, die Herzforschung zu fördern und Leben zu retten.

Kontaktieren Sie uns:
Telefon 069 955128-123
herzstiftung.de/testament

NWZ Jobs

Cloppenburg, den 05.11.2024

Cloppenburg, den 06.11.2024

Neidhard Varnhorn
Bürgermeister

Alles für den Garten

Internet-Adressen

Karriere? www.piushospital.de

Verloren und Gefunden

Irak. Pass verloren, Landkreis Ammerland, Latif Ali, Pass-Nr. A4289622. 0170/3597750

Gut fürs Herz.
Deutsche Herzstiftung

Herzenssache

Mit Ihrem Testament zugunsten der Deutschen Herzstiftung helfen Sie, die Herzforschung zu fördern und Leben zu retten.

Kontaktieren Sie uns:
Telefon 069 955128-123
herzstiftung.de/testament

NWZ Jobs

Cloppenburg, den 05.11.2024

Cloppenburg, den 06.11.2024

Neidhard Varnhorn
Bürgermeister

Alles für den Garten

Internet-Adressen

Karriere? www.piushospital.de

Verloren und Gefunden

Irak. Pass verloren, Landkreis Ammerland, Latif Ali, Pass-Nr. A4289622. 0170/3597750

Gut fürs Herz.
Deutsche Herzstiftung

Herzenssache

Mit Ihrem Testament zugunsten der Deutschen Herzstiftung helfen Sie, die Herzforschung zu fördern und Leben zu retten.

Kontaktieren Sie uns:
Telefon 069 955128-123
herzstiftung.de/testament

NWZ Jobs

Cloppenburg, den 05.11.2024

Cloppenburg, den 06.11.2024

Neidhard Varnhorn
Bürgermeister

Alles für den Garten

Internet-Adressen

Karriere? www.piushospital.de

Verloren und Gefunden

Irak. Pass verloren, Landkreis Ammerland, Latif Ali, Pass-Nr. A4289622. 0170/359

Bevern: Spannende Titelkämpfe



Für die Titelkämpfe in Bevern wird bereits eifrig geübt.

BILD: CLEMENS SPERVELSAGE

BEVERN/SPE – Das wird spannend: Die bekannte Bogenschießgruppe des Heimat- und Schützenvereins Bevern ermittelt am Samstag, 9. November, die Vereinsmeister. Beginn ist um 13 Uhr in der Turnhalle in Bevern. Am Sonntag, 10. November, richtet die Bogenschießgruppe die Kreismeisterschaft des Schützenkreises Cloppenburg in der Sporthalle in Bevern aus. Ge-schossen wird 18 Meter auf unterschiedlichen Auflagen je nach Alter. Die Kreismeisterschaft dient zur Qualifikation für die Bezirksmeisterschaft des Oldenburger Schützenbundes.

Neben dem Ausrichter werden Schützen aus Lastrup, Bösel, Löningen und Schwichteler erwartet. Die Bogensportgruppe Bevern besteht seit 25 Jahren und hat derzeit 24 Mitglieder. „Das Training findet zweimal in der Woche statt. Montag von 17.30 Uhr bis 19.15 Uhr und Samstag von 14.30 Uhr bis 17 Uhr. Wer Interesse an diesem faszinierenden Sport hat, ist zum Schnuppern eingeladen“, so Wilfried Meyer. Er ist Leiter der Bogensportgruppe Bevern.

BVG-Akteure lassen es krachen

LEICHTATHLETIK Garreler krönen ihren Saisonabschluss mit bärenstarken Leistungen

VON STEPHAN TÖNNIES

GARREL – Zum Saisonabschluss-Wettkampf haben es die Leichtathletinnen und Leichtathleten des BV Garrel unlängst richtig krachen lassen. Vor heimischer Kulisse setzten sie mit zahlreichen persönlichen Bestleistungen und Spitzenplatzierungen in der Landesbestenliste ein dickes Ausrufezeichen. Auch die starken Leistungen der Talente sorgten für eine prächtige Stimmung unter den Zuschauern.

Ausdauer-Talente

Über die 2000 Meter-Distanz bewiesen Justus Herrmann (M-13) und Imke Herrmann (W-15) einmal mehr ihr Ausdauer-talent. Justus Herrmann trumpfte auf und erzielte mit einer Zeit von 6:44,08 Minuten die beste Leistung der Saison in seiner Altersklasse. Lohn der Mühen war Platz eins in der Landesbestenliste Niedersachsens. Im Vollgas-Modus war auch seine Schwester Imke unterwegs. „Sie lief mit 6:49,09 Minuten ebenfalls an die Spitze der Landesbestenliste in ihrer Altersklasse und bestätigte damit ihre



Starteten im Dress des BV Garrel durch (von links): Imke Herrmann, Luzie Rosenboom, Mark Otten und Justus Herrmann.

BILD: BVG GARREL

starke Form“, heißt es in einer Mitteilung des BV Garrel über die Wettkämpfe.

Geballte Familien-Power gab es auch über die 2000 Meter zu sehen. Die Brüder Vedat (M-13, 7:24,32 Minuten), Nihad (M-12, 7:38,61 Minuten) und der acht Jahre alte Nedim Zej-

nilovic (8:13, 69 Minuten) sorgten für starke Leistungen. Mit einer Zeit von 8:28,73 Minuten zeigte auch Lotta Kramer (W-15), dass sie über reichlich Ausdauer verfügt.

In den Wurfdisziplinen legte derweil Mark Otten (M-13) Topleistungen hin. Er

schnappte sich in allen drei Disziplinen den ersten Platz in der Landesbestenliste. Im Kugelstoßen (11,75 Meter), Speerwurf (41,23) und im Diskuswurf (31,95) kam er auf herausragende Ergebnisse.

Vereinskameraden

Auch seine Vereinskameraden wussten in den Wurfdisziplinen zu überzeugen. Tomke Witten (U-18) pfefferte die Kugel 7,66 Meter weit. Theo Bruns (U-20) kam im Kugelstoßen auf 9,20 m und im Speerwurf auf 30,89 m. Damit schaffte er zwei persönliche Bestleistungen. Jannes Witten (U-20) machte im Kugelstoß (9,10 m) und im Speerwurf (31,09 m) ebenfalls auf sich aufmerksam.

Ferneding stark

„Bei den W-15 zeigte Amelie Ferneding starke Leistungen, mit 6,64 Metern im Kugelstoßen und 18,08 Metern im Speerwurf“, teilte der BVG mit. Reichlich Grund zum Feiern hatte auch Luzie Rosenboom, die im Meilenlauf mit einer erstklassigen Zeit von 5:52,23 Minuten die Ziellinie überquerte.

SPORT-TELEGRAMME

SCS siegt daheim

STERNBUSCH – Die in der Kreisliga Oldenburg/Ostfriesland beheimateten Basketballer des SC Sternbusch haben vor Kurzem ihr Heimspiel gegen den MTV Aurich mit 91:52 gewonnen. Bester Spieler in Reihen des SC Sternbusch war Dmytro Kosiuha. Er erzielte 19 Punkte für den Cloppenburger Stadtteilclub. Der SCS liegt in der Tabelle auf dem zweiten Platz. Erster ist BW Ramsloh.

Gastspiel in Hilter

CLOPPENBURG – Am Sonntag, 10. November, gastieren die Badmintonspieler des TV Cloppenburg beim TuS Hilter. Dort trifft der Tabellendritte der Verbandsklasse ab 10 Uhr auf den punktgleichen Tabellenzweiten TuS Hilter und später auf den Tabellenführer FC Schüttorf. Die Cloppenburger werden alles daran setzen, um sich mit starken Leistungen weiterhin in der Spitzengruppe festzuhalten. Unterdessen spielt der Bezirksligist TV Cloppenburg II in Vechta gegen den OSC Damme und den SC Wildeshausen. Los geht es um 10 Uhr. Die dritte Mannschaft des TV Cloppenburg wird in Oldenburg vorstellig. In der Huntstadt treffen sie ab 10 Uhr auf die Reserve des VfL Rastede und die zweite Mannschaft des SV Eintracht Oldenburg.

Online-Lehrgang

BARSINGHAUSEN – Der Niedersächsische Fußballverband (NFV) bietet vom Freitag, 27. Dezember 2024, bis Freitag, 3. Januar 2025, einen landesweiten Online-Lehrgang zur Erlangung der Schiedsrichterlizenzen an. An sechs Tagen (24 Unterrichtseinheiten) können die Teilnehmenden die Fußballregeln kennenlernen. Im Anschluss erfolgt eine theoretische Prüfung (30 Fragen zum Ankreuzen). Weitere Informationen gibt es auf der NFV-Internetseite unter www.nfv.de.

Trainer Luc Diamesso verlängert Vertrag

FUßBALL-BEZIRKSLIGA Ex-Profi fühlt sich bei Hansa Friesoythe pudelwohl

VON STEPHAN TÖNNIES

FRIESOYTHE – Der Fußball-Bezirksligist SV Hansa Friesoythe wird auch in der neuen Saison von Luc Diamesso trainiert. Hansa gab unlängst die vorzeitige Vertragsverlängerung mit Diamesso bekannt. „Ich fühle mich sehr wohl in Friesoythe. Die Strukturen und das Um-



Luc Diamesso verlängert bei Hansa

BILD: MICHAEL HILLER

feld sind sehr gut und die Arbeit mit den Jungs macht mir großen Spaß. Zudem haben wir hier gemeinsam einen Weg eingeschlagen, den wir auf jeden Fall weitergehen wollen. Wir befinden uns in einer Entwicklung, die längst noch nicht abgeschlossen ist“, sagte Diamesso. Auch sein Co-Trainer Janek de Buhr bleibt

dem Club über den Sommer 2025 hinaus erhalten.

De Buhr, der sich einen Kreuzbandriss zugezogen hatte, arbeitet eifrig an seinem Comeback. Hansas Fußballmann Tobias Millhahn lobte die geleistete Arbeit des Trainerteams. Diamesso und de Buhr machen einen guten Job, so Millhahn weiter.

SVM mit starker Ausbeute

CROSSLAUF Molbergens Talente glänzen an der Delme

VON ALOYS LANDWEHR

MOLBERGEN – Mit 14 Athleten nahm der SV Molbergen an den Regionsmeisterschaften im Crosslauf in Delmenhorst teil. Der SVM um Trainerin **Natalja Miller** kehrte mit zahlreichen Top-Drei-Platzierungen und weiteren guten Ergebnissen im Gepäck zurück. In der Altersklasse (AK) der M-8 siegte **Jonathan Werner** auf der 750 Meter langen Strecke vor **Davis Winkelmann** (STV Barßel) und seinem Vereinskameraden **Jonah Genschel** (Rang drei).

Altersklasse W-9

Bei den Mädchen dieser Altersklasse kam **Uljana Wunder** als Zweite ins Ziel. In der AK W-9 kam **Angelina Werner** auf Platz zwei. **Hanna Genschel** erreichte den dritten Rang. Den Regionsmeistertitel im 1300 Meter-Lauf der W-10 und W-11 holten **Mayleen Harms** und **Gloria Werner**.

Auch bei den U-14-Wettkämpfen überzeugte der Molberger Nachwuchs. Bei den



Neben den erfolgreichen Athleten freuten sich auch Trainerin Natalja Miller (hintere Reihe links) und Abteilungsleiter Gustav Müller (hintere Reihe rechts) über die starken Leistungen bei den Regionsmeisterschaften in Delmenhorst. BILD: SV MOLBERGEN

zwölfjährigen Mädchen siegte **Dominika Noritsyna** über 1850 Meter.

Teamkollegin

Ihre Teamkollegin **Melissa Werle** sprintete auf den zweiten Rang. In der AK W-13 gewann **Elana Jung** den Regions-

meistertitel. Dahinter reihten sich **Albina Werner** (Rang zwei) und **Sophia Miller** (Platz drei) ein. Bei den 13-jährigen Jungen mussten sich **Noah Ruhl** und **Daniel Miller** nur knapp hinter **Lenn Mönter** (LG Ganderkesee) geschlagen geben. Sie belegten die Plätze zwei und drei.

VON WILHELM BERSSEN

CLOPPENBURG – In der Tischtennis-Bezirksoberliga der Damen, Staffel Süd, erwartet der SV Molbergen am Freitag, 8. November, BW Langförden. Los geht es um 20 Uhr.

SVM MIT HEIMSPIEL

■ **Bezirksoberliga Damen Süd:** Die Molbergerinnen erwarten mit Langförden einen unberechenbaren Gegner. In der vergangenen Spielzeit mussten sie sich im Rückspiel mit 3:8 geschlagen geben, nachdem Molbergen das Hinspiel noch für sich entscheiden konnte. Derweil bekommt es der SV Peheim-Grönheim mit dem SV Wissingen zu tun.

Die Partien in der Übersicht: SV Molbergen - BW Langförden (Freitag, 20 Uhr), SV 28 Wissingen IV - SV Peheim-Grönheim (Sonntag, 11 Uhr), SV 28 Wissingen III - SV Peheim-Grönheim (Sonntag, 15 Uhr).

■ **Bezirksoberliga Damen Ost, SV Molbergen II - TTV Klein**

Henstedt. Die noch ungeschlagene Molberger Reserve empfängt den Tabellendritten. Stimmt die Tagesform, werden Molbergerinnen auch diese Aufgabe meistern (Freitag, 20.30 Uhr).

■ **Bezirksklasse Damen Cloppenburg/Vechta, Viktoria Elisabethfehn - SV Höllinghausen.** Die Fehtjerinnen konnten bisher nur einen Punkt aus dem Derby gegen den SV Harkebrügge ergattern. Gegen den SV Höllinghausen wollen sie nun den ersten Saisonsieg einfahren (Freitag, 20 Uhr).

■ **BW Ramsloh - SV Peheim-Grönheim II.** Mit drei Siegen hat sich die Peheimer Reserve in der Tabelle abgesetzt. Die Ramsloherinnen hoffen trotzdem auf die ersten Saisonpunkte (Freitag, 20 Uhr).

■ **Bezirksliga Herren Ost, TTV Garrel-Beverbruch - GW Mühlen.** Beim Kreiskonkurrenten SG Barßel/Sedelsberg musste das TTV-Team am vergangenen Wochenende überraschend deutlich passen. Gegen den Tabellenvorletzten

aus Mühlen sollte es wieder zum Sieg reichen (Freitag, 20 Uhr).

■ **TTV Cloppenburg - STV BarSed (SG).** Wenn die Spielgemeinschaft noch einmal so einen Galaauftritt hinlegen kann, müssen sich auch die Cloppenburger warm anziehen. Cloppenburg musste zuletzt den Konkurrenten Garrel und Essen den Vortritt lassen (Freitag, 20.30 Uhr).

RANG ZWEI IM VISIER

■ **1. Bezirksklasse Herren Cloppenburg/Vechta, SV Molbergen - OSC Damme II.** Der TV Dinklage II war für den SV Molbergen vor Kurzem zu stark, aber der Tabellennachbar Damme sollte zu schlagen sein. Der SVM klettert bei einem Sieg auf den zweiten Tabellenplatz (Freitag, 20 Uhr).

■ **Bezirksliga Junge 19 Ost, DJK TuS Böseler - Oldenburger TB.** Die Böseler haben eine lange Spielpause hinter sich. Mit einem Sieg gegen den OTB kann der Marsch in Richtung Tabellenspitze beginnen (Sonntag, 13 Uhr).

Gekonntes Spiel mit Erinnerungen

FAMILIENROMAN US-Amerikanerin Ann Patchett bringt einen „Sommer zu Hause“ zum Leuchten

von MARTIN MÜNZBERGER

Vermutlich wäre Ann Patchett in der Lage, auch über die bei Windstille platt daliegende Nordsee oder die Ruhe vor dem Sturm einen Roman zu schreiben, der von der ersten Seite an eine wunderbare Atmosphäre besitzt, tolle Gedanken formuliert, in denen man sich verlieren kann und der am Ende das Gefühl hinterlässt: Schade, schon vorbei.

SERIE

BUCH DES MONATS

Dieses Kunststück schafft die 60-jährige Amerikanerin mit fast jedem ihrer Romane, zuletzt 2000 mit dem märchenhaften „Holländerhaus“. Und das, obwohl Patchett in einem Interview schon einmal vermutlich zu Recht eingeraumt hat, eigentlich seit Jahren das gleiche Buch über die schwierige Situation von Familien zu schreiben.

Kurze Schauspielkarriere

Willkommen zurück im Club also: Diesmal hat die Ich-Erzählerin im Corona-Frühjahr 2020 ihre drei Töchter bei sich zu Gast. Und die entlocken ihrer Mutter nach und nach – geschickt eingewoben in das Voranschreiten der Roman-Gegenwart – Details aus ihrer Vergangenheit.

„Meine Mädchen haben mich aufgefordert, mit der Geschichte von Anfang an zu beginnen, obwohl sie der Anfang



Die in Nashville lebende Amerikanerin Ann Patchett hat mit „Der Sommer zu Hause“ ihren mittlerweile elften Roman veröffentlicht.

BILD: EMILY DORIO

gar nicht interessiert.“ Zentraler Punkt ist die kurze Schauspiel-Karriere der aus New Hampshire stammenden Ich-Erzählerin, die Patchett schon mit ihrem Einstieg in die Geschichte einläutet.

Die Erzählerin hilft dort als Highschool-Schülerin beim Vorsprechen für „Unsere kleine Stadt“ aus, das Theaterstück von Thornton Wilder – für den Ort so wichtig wie für andere Amerikaner die Verfasung, wie es im Roman heißt.

Aus der Helferin wird schließlich, weil die Aspirantinnen so schlecht sind, eher per Zufall die „Schauspielerin“.

Und weil die Kinder ja eigentlich nur die aufregenden Dinge aus dem Leben ihrer Mutter hören wollen, springt die Geschichte mit der Ich-Erzählerin als Korrektiv („Diese Szene geht noch ewig lange weiter, aber ich setze hier einen Punkt“) irgendwann zum für die Kinder spannendsten Teil, der Verbindung ihrer Mutter mit einer späteren SchauspielgröÙe. Diese Bombe platzt bei einem der Familien-Abende, wo dessen Filme immer wieder ein zentraler Punkt sind.

Mit dem Erinnern ist es aus Sicht der Kinder aber so eine Sache. „Den Mädchen erschie nen wir damals so alt, ihr Vater und ich, dass sie uns zutrauen, uns nicht mehr an unser eigenes Leben erinnern zu können.“

Familien-Geheimnisse

Am Ende kommt – zwischen Kirschpfücken und Spaziergängen mit dem Familienhund – noch eine ganze Menge mehr ans Tageslicht. Und die Geschichte bekommt deutlich mehr Tiefe und Dramatik, als das anfangs den Anschein machte.

Eines aber ändert sich bis zum Schluss nicht: die in

Nashville (Tennessee) lebenden Ann Patchett ist eine großartige Erzählerin. Sie schafft Figuren, die in Erinnerung bleiben. Sie beschreibt Situationen, die dem Leben abgeschaut sind, immer aber irgendwie etwas zu strahlen scheinen. „Der Sommer zu Hause“ wärmt deshalb einen kühlen Herbsttag wunderbar auf.



Ann Patchett: *Der Sommer zu Hause* (Deutsch von Ulrike Thiesmeyer), 399 Seiten, 26 Euro

Hochgradiges Lesevergnügen

DEBÜT Adam Andrusier erzählt aus seinem Sammler-Leben

von MARTIN MÜNZBERGER

Wer bei der gebundenen Ausgabe im Vorjahr vielleicht noch gezögert hat, sollte jetzt angesichts der Taschenbuch-Veröffentlichung unbedingt zugreifen. Denn des Debüt von Adam Andrusier „Tausche zwei Hitler gegen eine Marilyn“ verbindet hochgradiges Lesevergnügen mit leichten Tiefgang, der dieses Vergnügen noch steigert.

Der Engländer (Jahrgang 1981) erzählt die Geschichte eines gescheiterten Pianisten, der Autogramm- und Autographensammler wird – und damit die Geschichte von ihm selbst. Unterteilt wird diese Rückschau in Kapitel, denen der Schriftzug bekannter Persönlichkeiten – darunter Clint Eastwood, Frank Sinatra, Nelson Mandela und der beiden Titelgebenden – vorangestellt sind.

Klingt so aufregend wie Briefmarkensammeln? So unterhaltsam wie Lachsfischen im Jemen? Weit gefehlt. Denn Andrusierbettet seine Lebensgeschichte in die seiner (jüdischen) Familie ein, womit der Buchtitel eine deutlich andere Bedeutung erhält.

Die Familie – ein gutes Stichwort, um die Qualität die-



Adam Andrusier

BILD: JACK LADENBURG

ses Roman-Entdeckung zu feiern. Denn der in London lebende Andrusier schafft damit eine Welt, die viel mehr enthält, als die Geschichte eines Autographensammlers vermuten lässt. Adams Vater sammelt Postkarten zerstörter Synagogen, ist begeisterter Anhänger von schlechten Witzen und israelischem Volkstanz und im weiteren Verlauf des Romans nicht mehr ganz so großer Anhänger einer funktionierenden Ehe.

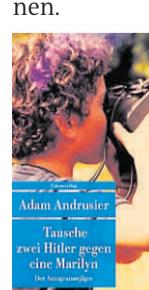
Das Schöne an diesem Erzählstrang und dem, wie das Leben des Ich-Erzählers verläuft, ist aber vor allem die Leichtigkeit, der Witz und die

sanfte Ironie, mit der Andrusier auf sein Leben schaut.

Und wer etwas lernen will für die eigene Karriere als Autogrammsammler, dem bietet „Tausche zwei Hitler gegen eine Marilyn“ auch noch genügend Insiderwissen. Wohin schicke ich meine Anfragen? Wie erkenne ich an der Tintenfarbe oder am Neigungswinkel der Unterschrift eine Fälschung? Wann lauere ich besser am Hinterausgang eines Hotels oder einer Konzerthalle?

Angesichts des erzählerischen Talents von Adam Andrusier, der auf Grund seiner Expertise auch für Auktionshäuser wie Christie's als Experte arbeitet, ist jetzt nur noch zu hoffen, dass der Engländer in seinem Leben noch ein bisschen mehr erlebt hat. Oder das aus Fiktionalen auch solche luftigen literarischen Perlen entstehen können.

Adam Andrusier: *Tausche zwei Hitler gegen eine Marilyn* (aus dem Eng. von Dirk van Gunsteren), Unionsverlag, 309 Seiten, 15 Euro



Gefährlich sanft

PSYCHOANALYSE Neuer Laurain-Roman

Man könnte es sich einfach machen: Antoine Laurain – Frankreichs Großmeister niveauvoller Unterhaltung, hat wieder zugeschlagen. „Auf gefährlich sanfte Art“ ist wieder großartig erzählt, federleicht, präzise beobachtet, toll formuliert.

Doch wie schon der Vorgänger, das Krimi-Hybrid-Modell „Eine verdächtig wahre Geschichte“, kratzt sein neuer Roman nicht nur an der Oberfläche. Und das nicht nur deshalb, weil der Ich-Erzähler ein Psychoanalytiker ist, auf dessen Couch die sehr schweigsame Nachbarin Nathalia Guitry Platz nimmt.

„Junge Frau um die dreißig, hübsch, brünett, helle Augen. Fertig“ – so führt Laurain die Patientin ein. Doch „fertig“ ist die Geschichte damit noch lange nicht. Denn Stück für Stück konfrontiert die Patientin, „eine Fotografin, die nichts fotografiert“, den Ich-Erzähler mit seinem eigenen Leben. Und das in einer Weise, die einem Film kurz vor dem Ende einen richtigen Cliffhanger liefern würde.

Bis dahin aber mändert der 190 Seiten umfassende Roman auf wundervolle Weise durch die einzelnen Stockwerke, die die Patientin von ihrem



Antoine Laurain

BILD: JEAN-LUC BERTINI

Zimmer aus sehen kann. Und statt Antworten auf der Couch bekommt der Ich-Erzähler (Motto: „Je quälender unsere Geheimnisse sind, desto sicherer sind wir, dass wir wirklich existieren“) von ihr jeweils eine Geschichte über den Menschen und sein (vermutliches) Leben präsentiert. mün



Antoine Laurain: *Auf gefährlich sanfte Art* (aus dem Französischen von Katrin Seeger), Atlantik, 191 Seiten, 23 Euro

BESTSELLER

BELLETRISTIK



1. **Charlotte Link** Dunkles Wasser, Blanvalet, 25 Euro
2. **Ewald Arenz** Zwei Leben, Dumont, 25 Euro
3. **Elke Heidenreich** Altern, Hanser, 20 Euro
4. **Walter Moers** Das Einhörnchen, das rückwärts leben wollte, Penguin, 28 Euro
5. **Hape Kerkeling** Gebt mir etwas Zeit, Piper, 24 Euro
6. **Klaus Peter Wolf** Der Weihnachtsmannkiller 2, Fischer, 16 Euro
7. **Alina Bronski** Pi mal Daumen, Kielpenheuer & Witsch, 24 Euro
8. **Stephan Schäfer** 25 letzte Sommer, Ullstein, 22 Euro
9. **Dora Heldt** Die Familienangelegenheiten der Johanne Johansen, dtv, 23 Euro
10. **Jan Weiler** Munk, Heyne, 24 Euro

TASCHENBUCH



1. **Colleen Hoover** Nur noch ein einziges Mal, dtv, 12,95 Euro
2. **Nele Neuhaus** Monster, Ullstein, 16,99 Euro
3. **Christiane Franke/Cornelia Kuhnert** Der Fall Hartnagel, Rowohlt, 13 Euro
4. **Michiko Aoyama** Frau Komachi empfiehlt ein Buch, Rowohlt, 14 Euro
5. **Wolfgang Hofer** Olaf ermittelt. Der Kanzler-Krimi, Niemeyer, 16 Euro
6. **Colleen Hoover** It starts with us, dtv, 13 Euro
7. **Marion Lagoda** Ein Garten über der Elbe, Penguin, 13 Euro
8. **Michael Tsokos** Mit kaltem Kaliküll, Droemer Knaur, 16,99 Euro
9. **Hisashi Kashiwai** Das Restaurant der verlorenen Rezepte, Ullstein, 13,99 Euro
10. **Lucinda Riley** Die Geschichte von Pa Salt, Goldmann, 14 Euro

SACHBUCH



1. **Petra Wochnik** 111 Orte am Jadebusen, die man gesehen haben muss, Emons, 18 Euro
2. **Thilo Sarrazin** Deutschland auf der schiefen Bahn, Langen Müller, 26 Euro
3. **Michael Lüders** Krieg ohne Ende, Goldmann, 22 Euro
4. **Ken Mogi** Iki-ga, Dumont, 12 Euro
5. **Constantin Schreiber** Lass uns offen reden, Hoffmann & Campe, 16 Euro
6. **Axel Hacke** Aua. Die Geschichte meines Körpers, Dumont, 20 Euro
7. **Jessie Inchauspe** Der Glukose-Trick, Heyne, 13 Euro
8. **Felix Klieser** Stell dir vor, es geht nicht, Econ, 22,99 Euro
9. **Leonie Schöler** Beklautete Frauen, Penguin, 22 Euro
10. **Matthias Maurer** Cosmis Kiss, Droemer, 24 Euro

Ermitteltes Ergebnis unter Buchhandlungen in Wilhelmshaven. Wir danken Ludwig, Am Kurpark und Prien

TAGESTIPPS 7.NOVEMBER



20.15 **Das Erste**
Wolfsland: Schwarzer Spiegel: Regie: Ole Zapata, D, 2024 TV-Kriminalfilm. Ein Toter mit Ähnlichkeit zu Butsch (Götz Schubert) wird gefunden. Der Mann trug einen Polizeiausweis bei sich, ausgestellt auf dessen Namen. Viola (Yvonne Catterfeld) und der echte Butsch verfolgen eine Spur, die sie zu Theaterproben führt, in dem die Charaktere Butsch und Kessie eine wichtige Rolle spielen. Dennoch erweist sich die Suche nach dem Mörder des falschen Butsch als schwierig. **90 Min.** ★★★

20.15 **VOX**
Lucy: Regie: Luc Besson, F/USA/D/TWN/CDN/GB, 2014 Action. Die Studentin Lucy ist in Taipeh in die Fänge des Gangsterbosses Mr. Jang geraten: Der Verbrecher missbraucht ihren Körper, um so die mysteriöse Droge CPH4 außer Landes zu schmuggeln. Unterwegs öffnet sich in Lucy's Unterleib die Verpackung des Pakets und die Substanz gelangt in ihre Blutbahn. Nun mutiert Lucy zu einer Kämpferin mit übernatürlichen Superkräften. **105 Min.** ★★



21.00 **Arte**
Mord im Mittsommer: Lili: Regie: Niklas Ohlsson, S, 2022 TV-Krimi. Die Frau des Golfstars Theo Skoog wird vermisst. Angeblich hat sie sich von einem Boot gestürzt, in dem die beiden ihren Hochzeitstag feierten. Doch ihre Leiche ist nicht aufgetaucht. Kommissar Alexander (Nicolai Cleve Broch) findet heraus, dass Skoog spielsüchtig ist und Geldsorgen hat. Unterdessen steht seine totegeglaubte Frau bei der Staatsanwältin Nora (Alexandra Rapaport) vor der Tür. **90 Min.** ★★★



22.00 **VOX**
Wanted: Regie: Timur Bekmambetow, USA/D, 2008 Action. Der Verwaltungsassistent Wesley (James McAvoy) führt ein eher langweiliges Leben. Eines Tages wird der 25-Jährige von der schönen Fox (Angelina Jolie) vor einem Mörder gerettet und in einen Geheimbund von Auftragskillern eingeführt, zu dem einst sein Vater gehörte. Nach einem wundersamen Bad erwachsen Wes übermenschliche Kräfte. Er wird zur Kampfmaschine ausgebildet und erhält seinen ersten Auftrag. **125 Min.** ★★★



14.15 **Arte**
Napola – Elite für den Führer: Regie: Dennis Gansel, D, 2004 Drama. Deutschland, 1942: Das Talent des 17-jährigen Friedrich (Max Riemelt) wird bei einem Boxkampf entdeckt. Friedrich sieht eine Chance, seiner mifigen Welt zu entkommen, und besteht die Aufnahmeprüfung an die Nationalpolitische-Erziehungsanstalt Allenstein. Zucht und Ordnung bestimmen von nun an seinen Alltag, bis sich Friedrich entscheiden muss, auf welcher Seite er steht. **160 Min.** ★★★

0.45 **Arte**
Das unsichtbare Mädchen: Regie: Dominik Graf, D, 2011 TV-Krimi. Vor elf Jahren verschwand die achtjährige Sina Kolb aus einer Kleinstadt an der deutsch-tschechischen Grenze. Der Fall hat den pensionierten Kommissar Altendorf nie losgelassen. Ein aktueller Mordfall bringt ihn mit Kommissar Tanner zusammen. Die beiden dringen immer tiefer ein in die Ereignisse von damals. **110 Min.** ★★★

★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

ARD **Das Erste**

5.00 Plusminus **5.30** MoMa **9.00** Tagesschau **9.05** WaPo Bodensee. Krimiserie. Konstanter Kwitte **9.55** Tagesschau **10.00** Meister des Alltags. Mod.: Florian Weber **10.30** Wer weiß denn sowas? Mod.: Kai Pfaffenbach **11.15** ARD-Buffet Rezept: Olivenpizza mit Scampi und Rucola von Christian Henze **12.00** Tagesschau **12.10** MiMa **14.00** Tagesschau **14.10** Rote Rosen. Telenovela **15.00** **Tagesschau** **15.10** **Sturm der Liebe** Telenovela. Mit Dirk Galuba **16.00** **Tagesschau** **16.10** **Mord mit Aussicht** Krimiserie. Der Carport **17.00** **Tagesschau** **17.15** **Brisant Magazin** **18.00** **Wer weiß denn sowas?** Show. Zu Gast: Yvonne Catterfeld, Tim Kamrad **18.50** **In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte** Arztserie. Vollwertig **19.45** **Wissen vor acht – Mensch Magazin** **19.50** **Wetter vor acht** **19.55** **Wirtschaft vor acht** **20.00** **Tagesschau**



Mord mit Aussicht
Ines, die Cousine von Bürgermeister Jan Schulte, ist ermordet worden. Sophie Haas (Caroline Peters) und Dietmar Schäffer (Bjarne Mädel) befragen deren Freund.
Krimiserie **16.10** **Das Erste**

20.15 **Wolfsland: Schwarzer Spiegel** TV-Krimi, D 2024. Mit Götz Schubert, Pauline Werner, Bea Brocks **21.45** **Aufstand der Enttäuschten? – USA nach der Wahl** Mod.: Anja Reschke **22.15** **Tagesthemen** Moderation: Helge Fuhrst **22.50** **Nuhr im Ersten** Show. Nur aus Berlin **23.35** **Die Carolin-Kebekus-Show** (3/10) Zu Gast: Annette Frier **0.05** **Tagesschau** **0.15** **Wolfsland: Schwarzer Spiegel** TV-Kriminalfilm, D 2024 **1.45** **Tagesschau** **1.50** **Der Chinese** (1/2) Thriller, D/A/S 2011 Mit Suzanne von Borsody, Michael Nyqvist, Claudia Michelsen. Als sie von einem Blutbad in ihrem Heimatdorf erfährt, bangt die Richterin Birgitta Roslin um ihr Leben. **3.20** **Nuhr im Ersten** Show. Nur aus Berlin **4.05** **Die Carolin-Kebekus-Show** (3/10) **4.35** **Brisant Magazin** **4.55** **Tagesschau**

SONDERZEICHEN: Stereo für Gehörlose Hörfilm **16:9** Breitbild Dolby

KI.KA

11.10 Hexe Lilli **12.20** Mascha und der Bär **12.25** Garfield **12.50** Marcus Level **13.15** Der weiße Delfin **13.40** Die Pfefferkörner **14.10** Schloss Einstein **15.00** Tinkas Weihnachtsabenteuer **15.45** Peter Pan **16.10** Power Sisters **16.35** Garfield **17.00** Anna und die wilden Tiere **17.25** Schlümpfe **17.50** Pirate Academy **18.10** Pettersson und Findus **18.35** Kleine Eule ganz groß **18.50** Sandmännchen **19.00** Leo da Vinci **19.25** Löwenzahn **19.50** logo! **20.00** KIKA Live **20.10** My Movie 4 – Tanz deines Lebens. Show

SIXX

10.55 Gilmore Girls. Dramaserie **14.40** Desperate Housewives. **16.30** Grey's Anatomy. Krankenhausserie. Mit Ellen Pompeo **18.20** Charmed. Fantasyserie. Mit Shannen Doherty **20.15** Detective Laura Diamond. Krimiserie. Laura und die Biker-Bar / Laura und der Sexskandal. Mit Debra Messing **22.05** Instinct. Krimiserie. Kunstobjekte / Zu später Stunde **23.50** Detective Laura Diamond. Krimiserie. Laura und die Biker-Bar / Laura und der Sexskandal **1.25** Prodigal Son – Der Mörder in Dir. Serie. Die Profis / Ganz der Vater

SPORT 1

9.15 Eastside Motors – Kaufrausch in Dresden **10.00** Die PS-Profs – Mehr Power aus dem Pott **11.30** American Pickers – Die Trödelsammler **13.00** Storage Hunters **15.00** Darts: Super League Darts Germany. Countdown. Live **16.00** Darts: Super League Darts Germany. Achtfinal, 3. Tag. Live **20.15** Exathlon Germany – Die Mega Challenge. Show. Moderation: Jochen Stutzky **22.45** My Style Rocks. Show **1.00** Cops. Dokureihe. U.a.: Jagd und Widerstand / Wild, verrückt und fragwürdig **3.00** Teleshopping

ZDF

5.15 hallo deutschland **5.30** MoMa **9.00** heute Xpress **9.05** Welle Kanne. U.a.: Gesundheits-Update; Dr. Christoph Specht informiert. Zu Gast: Michael Mittermeier (Comedian) **10.30** Notruf Hafenkante. Krimiserie. Paulines Fall **11.15** SOKO Stuttgart. Krimiserie. Burlesque **12.00** heute **12.10** MiMa **14.00** heute – in Deutschland **14.15** Die Küchenschlacht. Show **15.00** **Tagesschau** **15.05** **Bares für Rares** Moderation: Horst Lichter **16.00** **heute in Europa** **16.10** **Die Rosenheim-Cops** Krimiserie. Alles Schwindel **17.00** **16:9 heute** **17.10** **hallo Deutschland** Magazin Moderation: Lissy Ishag **18.00** **SOKO Stuttgart** Krimiserie. Kaiser im Visier Mit Astrid M. Fünderich **19.00** **16:9 heute / Wetter** **19.25** **Notruf Hafenkante** Krimiserie. Bruderliebe Nach einem Unfall mit Fahrerflucht ermittelt die Polizei gegen Werkstatt-Inhaber Fyn.



Die Bergretter
Steffen wird wegen seiner illegalen Cannabis-Plantage erpresst. Auch Alex (Viktoria Ngotsé) und Markus (Sebastian Ströbel) kommen der Geschichte bald auf die Spur.
Abenteuerserie **20.15** **ZDF**

PRO 7

6.00 Galileo **7.05** Die Simpsons **7.55** Brooklyn Nine-Nine **8.45** The Middle **9.40** Two and a Half Men **11.00** The Big Bang Theory **12.20** Scrubs – Die Anfänger **13.15** Two and a Half Men **14.35** The Middle **15.35** The Big Bang Theory **17.00** taff **18.00** newtime **18.10** Die Simpsons **19.05** Galileo **20.15** Destination X. Mitwirkende: U.a.: Tina Ruland, Ekaterina Leonova, Madita van Hülsen, Andreas Elsholz, Leyla Lahour, Philipp Boy, Max Bornmann **22.50** Das große Promi-Büßen **1.10** Good Luck Guys

TELE 5

5.45 Action Heroes **6.00** Joyce Meyer **6.25** Infomercial **7.25** Joyce Meyer **7.55** Infomercial **15.00** Raumschiff Enterprise **16.00** Infomercial **16.05** Raumschiff Enterprise **17.05** Star Trek – Deep Space Nine **18.05** Raumschiff Enterprise. Der schlafende Tiger / Krieg der Computer **20.15** ★ The Cold Light of Day. Actionthriller, USA/E 2012. Mit Henry Cavill **22.00** ★ Fire With Fire – Rache folgt eigenen Regeln. Actionfilm, USA 2012 **0.00** ★ Beyond the Law. Actionfilm, USA 2019. Mit Steven Seagal **1.40** Infomercial

EUROSPORT 1

7.30 Snooker: International Championship. Viertelfinale. Live **11.00** Triathlon: Supertri. Höhepunkte aus London (GB) **12.30** Snooker: International Championship. Viertelfinale. Live **16.00** Motorsport: FIA-Langstrecken-WM. 6 Stunden von São Paulo (BRA). Höhepunkte **18.30** Triathlon: Supertri. Höhepunkte aus London (GB) **20.00** Snooker: International Championship. Viertelfinale. Aus Nanjing (CHN) **22.00** Motorsport. 6 Stunden von São Paulo (BRA). Höhepunkte **0.00** Snooker: International Championship. Viertelfinale

RTL

5.20 CSI: Den Tätern auf der Spur **6.00** Punkt 6 **7.00** Punkt **7.80** Punkt 8. **9.00** Gute Zeiten, schlechte Zeiten. Käder mit Handicap **9.30** Unter uns. Ein neues Kapitel **10.00** Ulrich Wetzel – Strafgericht. Doku-Soap **11.00** Barbara Salesch – Das Strafgericht. Doku-Soap. Hat verlassene Braut ihren untreuen Verlobten mit Böller schwer verletzt? **12.00** Punkt 12 **15.00** **Barbara Salesch – Das Strafgericht** Doku-Soap **16.00** **Ulrich Wetzel – Das Strafgericht** Doku-Soap **17.00** **16:9 Ulrich Wetzel – Der Ermittlungsrichter** **17.30** **16:9 Unter uns** Daily Soap. Träum weiter **18.00** **16:9 Explosiv** **18.30** **16:9 Exklusiv** Moderation: Frauke Ludwig **18.45** **16:9 RTL Aktuell** **19.05** **16:9 Alles was zählt** Daily Soap. Riskanter Plan **19.40** **Gute Zeiten, schlechte Zeiten** Zusitzung. Maren macht sich Sorgen um Lilly, die seit einem Tag nicht mehr zu erreichen ist.



Fußball: Europa League und Conference League
TSG 1899 Hoffenheim – Olympique Lyon. Schafft es Hoffenheim um Florian Grillitsch, vor heimischem Publikum zu gewinnen?
Magazin **20.15** **RTL**

RTL ZWEI

5.10 Der Trödeltrupp **11.00** Silvia allein zu Hause **12.55** Lecker Schmecker Wollny – Silvias beste Schnäppchenrezepte **13.55** Hartz und herlich – Tag für Tag Benz-Baracken **16.05** B:REAL – Echte Promis, echtes Leben **17.05** Hartz und herlich – Tag für Tag Rostock **19.05** Berlin – Tag & Nacht **20.15** Love Island VIP. Mod.: Sylvie Meis. Bei Tracy und Kymani fliegen Herzchen hin und her, während Gigi Gefühle für Yeliz entwickelt. **22.35** Temptation Island VIP **23.35** Naked Attraction – Dating hautnah **1.30** exklusiv – Die Reportage

KABEL 1

5.45 Bull **10.10** Elementary **14.50** Castle **15.50** newtime **16.00** Castle. Annelies **16.55** Abenteuer Leben täglich. Magazin **17.55** Mein Lokal, Dein Lokal. Reportagereihe. „Kaiserküche“, Oldenburg **18.55** Achtung Kontrolle!. Gewaltdelikte und Pfefferspray: Bundespolizei Freilassing **20.15** Morlock Motors – Big Deals im Westerwald. Doku-Soap. Michael erwartet ein Big Deal in Schweden. **22.20** K1 Magazin **23.20** Deutschlands größte Geheimnisse. Show **1.20** newtime **1.25** Wettkampf der Schmiede. Doku-Soap

PHOENIX

5.15 Versinkende Inseln – Kiribati und der Klimawandel **5.30** MoMa **8.30** vor ort **17.30** der tag **18.30** Die Macht der Superreichen **20.00** Tagesschau **20.15** Die Geschichte der Propaganda **21.00** runde **21.45** heute-journal **22.15** Sterbende Demokratien **23.00** der tag **0.00** runde **0.45** Die Geschichte der Propaganda **1.30** Sterbende Demokratien **2.15** USA – Noch immer Cowboys **3.00** Schwarze Unternehmer in den USA – Zwischen Erfolg und

Friedensformel sorgt für Streit

SONDIERUNG Plan für Brombeer-Koalition in Sachsen ist geplatzt

von JASMIN BEISIEGEL

DRESDEN – Der Plan einer Brombeer-Koalition aus CDU, Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) und SPD in Sachsen ist geplatzt. Die Sondierung wurde ergebnislos abgebrochen. Man habe sich bei der Friedensformel, der Migrationspolitik und dem Thema Finanzen nicht einigen können, teilte das BSW als Erster der potenziellen Partner am Mittwoch mit. Danach folgten gegenseitige Schuldzuweisungen. Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU) und Sachsens SPD-Chef Henning Homann gaben Sahra Wagenknecht die Schuld.

„Große Enttäuschung“

Kretschmer sprach von einer großen Enttäuschung. Der Abbruch der Sondierung sei überraschend gekommen. „Dass Frau Wagenknecht ihren sächsischen Leuten so die Beine stellt, ist keine gute Entwicklung. Es zeigt aber, wie die Situation in dieser Partei ist. Ich finde das sehr, sehr schade“, sagte Kretschmer. Er habe eine stabile Regierung mit einer breiten Basis bilden wollen. Nun werde man in den kommenden Tagen in den Gremien beraten, wie es weitergeht. Man brauche erst einmal eine Denkpause über das



Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU) nach Scheitern der Sondierung DPA-BILD: MICHAEL

Wochenende hinaus.

Auch Homann ging davon aus, dass das Ende der Sondierung eine „von höchster Ebene vorbereitete Aktion“ gewesen sei. Es habe keine Vorzeichen gegeben. Die Gespräche in den Arbeitsgruppen seien so konstruktiv gewesen, sodass selbst die BSW-Mitglieder verwundert über den Abbruch waren, so der SPD-Chef.

BSW-Landesvorsitzende Sabine Zimmermann stellte klar, dass die Entscheidung zum Ende der Verhandlungen in Dresden fiel – auch wenn man sowie andere Parteien Positionen grundsätzlich mit der Bundespartei abgestimmt habe. Wagenknecht selbst sei erst nach dem Ende der Sondierung über die Entscheidung informiert worden.

Nach Lage der Dinge läuft es in Sachsen nun auf eine

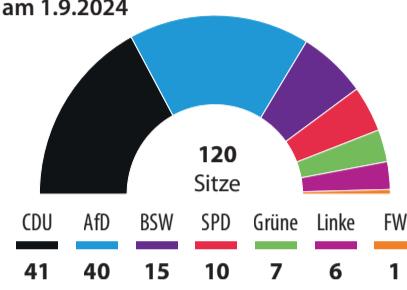
Minderheitsregierung hinaus. Kretschmer hatte sich wiederholt dagegen ausgesprochen. Bei einer solchen Regierung sei man jeden Tag in Verhandlungen, das binde unglaublich viel Kraft, hatte er stets argumentiert. Zuletzt war er aber auch von stark konservativen Kräften innerhalb der sächsischen Union dazu gedrängt worden, eine solche Variante zu wählen.

Kein Bündnis mit AfD

Bei der Landtagswahl am 1. September war die CDU in Sachsen mit 31,9 Prozent der Stimmen stärkste Kraft vor der AfD (30,6 Prozent) geworden. Da die Union ein Bündnis mit der AfD und auch mit den Linken kategorisch ausschloss, kam für eine Mehrheitsregierung nur ein Bündnis von

Sächsischer Landtag

Zusammensetzung nach der Wahl am 1.9.2024



dpa-108040 Quelle: Sächsischer Landtag

CDU, BSW und SPD infrage. Für eine Fortsetzung der bisherigen Koalition von CDU, Grünen und SPD reichte es nicht.

Kretschmer wurde nun gefragt, ob nach dem Scheitern der Brombeer-Koalition die Grünen und die Linken als Gesprächspartner infrage kämen. Der Regierungschef hielt das aber für wenig realistisch. Es müsse so zügig wie möglich eine neue Staatsregierung geben, sagte er. Eine Zusammenarbeit mit der AfD schloss er erneut aus. Spekulationen darüber hatte ein vertrauliches Gespräch Kretschmers mit Sachsens AfD-Parteichef Jörg Urban am Dienstag ausgelöst.

BSW-Chefin Zimmermann stellte klar, dass ihre Partei auch in der Opposition mit der CDU und der SPD im Gespräch bleiben wolle.

KOMMENTAR

Mey DUDIN über das Aus der Sondierungen zwischen CDU, BSW und SPD in Sachsen



Scheitern der Gespräche für eine Brombeer-Koalition ist nicht überraschend

Eine Überraschung ist das wahrlich nicht: In Sachsen sind die Sondierungsgespräche von CDU, dem Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) und SPD gescheitert. Eine Brombeer-Koalition wird es in Dresden also nicht geben.

Das Bündnis Sahra Wagenknecht begründet das Scheitern der Sondierungen unter anderem damit, dass man sich bei der Friedensformel – dem Nein zur Stationierung von US-Mittelstreckenraketen auf deutschem Boden und der Kritik an Waffenlieferungen an die Ukraine – nicht habe einigen können. Rein inhaltlich betrachtet, sprach ohnehin von Anfang an mehr gegen eine Brombeer-Koalition als dafür. Der Hauptgrund für die Gespräche war, eine Mehrheit jenseits der AfD zu bilden.

Insgesamt dürften jetzt auch die Sondierungspartner CDU und SPD kurzzeitig aufatmen. Denn die Gespräche zwischen den drei Parteien in Sachsen waren von Anfang an zäh, schwieriger als die Verhandlungen über mögliche Koalitionen in Thüringen und in Brandenburg.

So gab es innerhalb der sächsischen CDU zunehmend Widerstand gegen ein Bündnis mit den Wagenknecht-Leuten.

Die SPD unterbrach zwischenzeitlich die Sondierungen, weil BSW-Abgeordnete im Landtag gemeinsam mit der AfD für einen Corona-Untersuchungsausschuss stimmten. Die Wagenknecht-Partei riss damit die Brandmauer ein und demonstrierte zugleich, dass sie sich im Zweifel auch Mehrheiten außerhalb einer Brombeer-Koalition suchen würde, wenn es ihrer Sache dient.

Doch das Scheitern der Sondierungen bringt nur eine kurze Atempause. Da die CDU Koalitionen mit der AfD und den Linken ausschließt, kann Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU) wohl nur noch eine Minderheitsregierung bilden. Es wäre wichtig, dass das Bündnis Sahra Wagenknecht hier wenigstens punktuell kooperativ bleibt – sonst hilft das nur der AfD.

© Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautor.de

Wir machen Garten erlebbar:
zum Lesen, Hören, Gucken und
Mitmachen

NEWSLETTER

Abonnieren Sie unseren wöchentlichen, kostenlosen Newsletter und freuen Sie sich auf individuelle Gartentipps passend zur Saison und tolle Gewinnspiele.

Direkt zum Newsletter –
QR-Code scannen!
NWZonline.de/nl-garten



PODCAST

Gartenzeit zum Hören

Hören Sie rein in unseren Gartenzeit-Podcast mit spannenden Interviewpartnern und Experten aus der Region. Kostenlos und jederzeit verfügbar.

NWZonline.de/podcasts
und überall, wo es Podcasts gibt.



PFLANZ-O-MAT

Passende Pflanze für Garten oder Balkon gesucht?

Unser PFLANZ-O-MAT findet aus über 300 Pflanzen genau die Richtige für Sie.



Aktuelle Neuigkeiten aus der Gartenwelt liefert unser Portal:

NWZonline.de/gartenzeit

Hier finden Sie regelmäßig neue Artikel aus unserer Redaktion. Zu den vielfältigen Themen zählen Pflanz- und Pflegetipps, Gartengestaltung sowie alles rund um Insekten und vieles mehr.



Ganz bequem und jederzeit abrufbar auf dem Laptop, Tablet oder unterwegs auf Ihrem Smartphone.

NORDWEST-SHOP

Unter nordwest-shop.de finden Sie allerlei Dinge, die Ihren Garten oder die Terrasse noch schöner werden lassen. Von nordischen Strandkörben, über praktische Hochbeete bis hin zu dekorativen Feuerstellen ist alles dabei. Schauen Sie doch gern einmal vorbei und entdecken praktische Helfer sowie tolle Accessoires.



Familienanzeigen

Es ist ein Abschied, aber niemals ein Vergessen.
Tweelbäke war seine Heimat.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von

Hugo Schultz
* 12. April 1933 † 4. November 2024

Wir haben einen lieben Menschen verloren:
Norbert und Ursula
Anja
Arnold und Anne
Sarah
Jonas und Mica
sowie alle Angehörigen

Kondolenzanschrift: Familie Schultz,
Deyehof 15A, 26188 Edewecht

Die Trauerandacht findet statt am Mittwoch,
dem 13. November 2024, um 12 Uhr in der
Dreifaltigkeitskirche Osternburg,
Cloppenburger Straße 17;
anschließend erfolgt die Beisetzung.

Bestattungshaus Speckmann, Brandenburger Straße 4

TRAUER HEIßT:
DEN SCHMERZ
ANNEHMEN,
DEM SCHMERZ
RAUM GEBEN,
IHM ZEIT GEBEN.
DIESER SCHMERZ,
ER WIRD VERGEHEN.
NICHT HEUTE,
NICHT MORGEN.
ER HAT SEINEN
EIGENEN WEG.
UND DIESER WEG
HEIßT HOFFNUNG,
GEDULD UND
ZUVERSICHT.

SABINE CONERS

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Dachdeckermeister

Friedrich Brunßen

Mit großem Engagement und fachlicher Kompetenz hat sich Friedrich Brunßen von 1975 bis 2003 als Vorsitzender des Gesellenprüfungsausschusses der Dachdecker-Innung Oldenburg besonders eingesetzt.

Für seine herausragenden Verdienste für die Belange seines Berufsstandes erhielt Friedrich Brunßen am 28. März 2003 mit der Verleihung des Goldenen Meisterbriefes der Handwerkskammer Oldenburg eine der höchsten Auszeichnungen des Oldenburger Handwerks.

In großer Dankbarkeit wird uns Friedrich Brunßen als Vorbild, Freund und Kollege unvergessen bleiben.

DACHDECKER-INNUNG OLDENBURG

Andre Berdau
Obermeister

Jens Schlaue
Geschäftsführer

Dirk Räker
stellv. Geschäftsführer



Was vergangen, kehrt nicht wieder,
aber, ging es leuchtend nieder,
leuchtet's lange noch zurück.

Heute starb nach einem erfüllten Leben meine liebe Frau

Elsa Amalie Jürgens

geb. Eilers
* 15. März 1934 † 26. Oktober 2024

Dankbar für die lange Zeit, in der wir zusammen sein durften, nehme ich Abschied.

Es trauern:
Hans-Jürgen Jürgens
Menno Jürgens mit Liane und Wemko
Dörte und Günter Huslage

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Freitag, 8. November 2024, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle Wangerooge statt.

Anschließend bitten wir zur Teetafel in die „Teestube“. Anstelle freundlich zugesetzter Blumen bitten wir um eine Spende für die Wangerooger Seniorenanarbeit:
Konto: DE28 2805 0100 0093 5706 95, Stichwort: Elsa Jürgens

Entzünden Sie
ein Licht für einen
geliebten Menschen.

Kostenlos auf
nordwest-trauer.de



Nachruf

Am 31. Oktober 2024 verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Wilma Kessing

aus Friesoythe im Alter von 84 Jahren.

Frau Kessing war seit dem 01.04.1966 bei der Stadt Friesoythe beschäftigt. Nach 34 Jahren wurde sie am 01.07.2000 in den Ruhestand verabschiedet.

Die Stadt Friesoythe dankt der Verstorbenen für ihr verdienstvolles Wirken.
Sie wird sie stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Friesoythe, den 06.11.2024
STADT FRIESOYTHE



Sven Stratmann
Bürgermeister

Sabine Dedden
Personalrat

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.

Hans Günther Bartels

* 28. April 1940 † 30. September 2024

Danke

sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden gefühlt haben und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Es ist tröstend zu wissen, dass Günther so viel Wertschätzung und Freundschaft entgegengebracht wurde.

Danke an das Bestattungshaus Sascha Behrens für die einfühlsame Betreuung.

Im Namen der Familie:

Cäcilie (Cilli) Bartels

Friedrichsfehn, im November 2024

1 Jahr
Das Leben geht - die Liebe bleibt
Jürgen Zastrow
* 25.10.1943 † 07.11.2023

In liebevoller Erinnerung
Deine Lieben

Erinnert Euch an mich,
aber nicht an dunklen Tagen,
erinnert Euch an mich in strahlender Sonne,
wie ich war, als ich noch alles konnte.

Christa Peters
geb. Stenzel
* 17. September 1944 † 4. November 2024

In Liebe und Dankbarkeit:
Thorsten und Insa
Henni und Pauline mit Edda
Ursel und Peter, Elke
Debbie und Ursula
sowie alle Angehörigen

früher Ocholt, Westersteder Straße
Traueranschrift: Thorsten Peters,
Dr.-Winters-Straße 6, 26655 Westerstede

Wir verabschieden uns von Christa mit einem Trauergottesdienst am Dienstag, den 12. November 2024, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle zu Westerstede; anschließend erfolgt die Beisetzung.

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten



Uschi Tabken

geb. Klaws
* 13.01.1949 † 07.09.2024

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebe Weise zum Ausdruck brachten

Im Namen aller Angehörigen:
Sandra Tabken und Melanie Freudenthal

Im November 2024

KALENDERBLATT

1989 In Virginia wird der bisherige Vize-Gouverneur Douglas Wilder zum ersten schwarzen Gouverneur eines US-Bundesstaates gewählt.

1929 Das Museum of Modern Art (MoMA) wird in New York eröffnet.

1659 Frankreich und Spanien vereinbaren als gemeinsame Grenze die Pyrenäen („Traité des Pyrénées“).



IMAGO-BILD: WU

Geburtstage: Lisa Su (1969/ Bild), amerikanische Managerin taiwanischer Herkunft, Chefin des amerikanischen Chipkonzerns AMD seit 2014; Eric Kandel (1929), amerikanischer Mediziner und Nobelpreisträger, emigrierte mit neun Jahren aus Österreich in die USA, Medizin-Nobelpreis 2000 für seine Hirnforschung

Todestag: Helene Thimig (1889-1974), österreichische Schauspielerin und Regisseurin („Jedermann“ in Salzburg), Witwe von Max-Reinhardt

Namenstag: Engelbert, Ernst, Willibord

Robbie Williams bekommt „Bambi“



Robbie Williams soll die „Bambi“-Gala eröffnen.

DPA-BILD: KATSAROV

MÜNCHEN/DPA – Robbie Williams bekommt seinen dritten „Bambi“ und wird diesen Donnerstag die Verleihungsshow eröffnen. Er werde nach München kommen und den Preis erneut in der Kategorie Entertainment entgegennehmen, teilte der Medienkonzern Hubert Burda Media mit. Bei der Show werde er einen „brandneuen“ Song aus seinem Film „Better Man – Die Robbie Williams Story“ präsentieren. Der 50 Jahre alte Entertainer hatte die Trophäe bereits 2016 in der Kategorie Musik International und 2013 in der Kategorie Entertainment bekommen.

Der Bambi wird von Hubert Burda Media vergeben und ist einer der wichtigsten Medien- und Fernsehpreise in Deutschland. Er wird in München verliehen, die Gala wird live aus den Bavaria Filmstudios auf Prime Video gestreamt.

In diesem Jahr steht rund die Hälfte der Preisträger bereits fest. Unter anderen werden Rockstar Bryan Adams, Schauspieler Kevin Costner und Fußballer Toni Kroos die Auszeichnung erhalten.

„Einheitswippe“ lässt auf sich warten

GESCHICHTE Trotz Insolvenzen – Denkmal vor dem Humboldt Forum in Berlin soll fertig gebaut werden

VON LUKAS PHILIPPI

BERLIN – Wenige Tage vor dem 35. Jahrestag des Mauerfalls gleicht die Fertigstellung des geplanten Freiheits- und Einheitsdenkmals in Berlin einem Trauerspiel. Seit Monaten tut sich auf der Baustelle vor dem Berliner Humboldt Forum – nichts. Der Denkmalsockel für die auch als „Einheitswippe“ bekannte Konstruktion ist weitgehend fertiggestellt. Aber die begehbaren, 50 Meter lange Stahlschale lässt auf sich warten. Grund sind Insolvenzverfahren beteiligter Firmen und Mehrkosten.

Der Direktor der Stiftung Berliner Mauer, Axel Klausmeier, ist dennoch zuversichtlich: „Wenn das im Sport ein 1000-Meter-Lauf wäre, sind wir jetzt bei 800 Metern.“ Der bereits 2007 vom Bundestag beschlossene Bau des Einheitsdenkmals sei „so weit fortgeschritten, dass es irgendwann kommen wird“. Allerdings sei dazu auch der politische Wille nötig, „das zu Ende zu bringen.“

Sockel ist gebaut

Die kulturpolitische Sprecherin der Unionsfraktion im Bundestag, Christiane Schenderlein (CDU), fordert deshalb von der Bundesregierung, sich in der „offenen Frage der Kostenübernahme“ zu positionieren: Ein Scheitern des 2020 begonnenen Bauvorhabens komme weder infrage, noch dürfe dies politisch zugelassen werden. Trotz enormer Zeitverzögerungen und Kostensteigerungen „halten wir daran uneingeschränkt fest“, sagte sie.

In einem Bericht von Kulturststaatsministerin Claudia Roth (Grüne) an den Bundes-



Die Baustelle des Freiheits- und Einheitsdenkmals auf der Schloßfreiheit in Berlin-Mitte. Es soll für die friedliche Revolution und deutsche Wiedervereinigung 1989/1990 stehen.

IMAGO-ARCHIVBILD: DITSCH

tagshaushaltsausschuss von Ende September werden die voraussichtlichen Gesamtausgaben des Bundes für das Projekt auf insgesamt knapp 17,8 Millionen Euro veranschlagt. Sollte der Bund sich weigern, die nun wegen der Schwierigkeiten beteiligter Baufirmen veranschlagten Mehrkosten von rund 3,7 Millionen Euro zu tragen, wären die bislang schon ausgegebenen 12,3 Millionen Euro verloren, erklärte Roth damals in dem Papier.

Die Bundesstiftung Aufarbeitung, die nach Überlegungen von Roth den Betrieb der „Einheitswippe“ einmal übernehmen soll, geht davon aus, dass der Siegerentwurf für das Denkmal schließlich realisiert wird: „Der Sockel ist ja bereits gebaut“, sagte Stif-

tungsdirektorin Anna Kaminsky auf Anfrage: „Wir freuen uns auf die Einweihung und die Reaktionen der Besucherinnen und Besucher.“

Bereits viel investiert

SPD-Kulturpolitiker Helge Lindh sieht es ähnlich wie seine Bundestagskollegin in der Opposition: Es sei Aufgabe der Kulturststaatsministerin, „für die Fertigstellung des Denkmals zu sorgen“. Offensichtlich habe das Projekt dort „nicht ganz oben auf der Prioritätenliste“ gestanden. Die aktuellen Probleme wären vermeidbar gewesen. Es sei wichtig, „in der Bundeshauptstadt ein Denkmal zu haben, das an die Wiedervereinigung erinnert“, sagte Lindh auf Anfrage.

Unterstützung erhält Roth vom kulturpolitischen Sprecher der Grünen-Bundestagsfraktion, Erhard Grundl: Die Kulturststaatsministerin dränge richtigerweise auf eine zügige Fertigstellung. Ein Kostenlimit festzulegen, mache keinen Sinn. Denn es sei bereits viel Geld investiert worden: Die große historische Leistung der Ostdeutschen könne nicht genug gewürdigt werden, sagte Grundl.

Begehbarer Schale

Ursprünglich sollte das Denkmal bereits zum 30. Jahrestag des Mauerfalls 2019 eingeweiht werden. Der Entwurf des Stuttgarter Büros Milla und Partner sieht eine begehbarer, bewegliche Schale vor,

die sich je nach Verteilung der Besucher langsam nach einer der beiden Seiten neigen kann. Es soll an der Stelle des von der DDR-Führung abgerissenen Kaiser-Wilhelm-Nationaldenkmals vor dem ehemaligen Stadtschloss der Hohenzollern stehen.

Roth hatte gegenüber dem Bundestag angekündigt, dass die Bauarbeiten frühestens im Dezember wieder aufgenommen werden könnten. Eine Fertigstellung wäre demnach im ersten Quartal 2026 möglich. Sollte der Bund keine zusätzlichen Mittel zur Verfügung stellen, müsse das Projekt ganz eingestellt werden. Ein Sprecher von Kulturststaatsministerin Roth sagte diese Woche, das Projekt befindet sich im Zeitplan.

Daisy Ridley dreht Thriller mit „Bond“-Regisseur

LOS ANGELES/DPA – „Star Wars“-Heldin Daisy Ridley wird in dem geplanten Action-Thriller „Dedication“ die Hauptrolle übernehmen. Die 32-jährige Britin begibt sich damit trotz einer Autoimmunerkrankung erneut vor die Kamera von „Bond“-Regisseur Martin Campbell (81, „Casino Royale“, „GoldenEye“).

Die Produktionsfirma Gemstone Films gab das Projekt mit der Star-Besetzung bekannt. Ridley spielt eine Marine-Kommandantin, die nach einem missglückten Einsatz auf den Philippinen mit zivilen Todesopfern vom Dienst entbunden wird. Doch eine Geiselnahme zwingt sie dazu, den Kampf gegen die Angreifer wieder aufzunehmen.

Ridley, die in der jüngsten „Star Wars“-Trilogie die Jedi-Schülerin Rey spielte, hatte kürzlich mit Campbell bereits den Action-Thriller „Cleaner“ gedreht, der 2025 in die Kinos kommen soll.

Deutsche Filmwelt spürt „Lähmung“

FINANZEN Aufträge in Branche bleiben aus – Bund will Förderung reformieren

VON SABRINA SZAMEITAT



Bei der Übergabe des Aufrufs (v.l.): Michelle Müntefering (SPD), Produzent Jakob Weydemann, die Präsidentin der Deutschen Filmakademie, Schauspielerin Alexandra Maria Lara, Michael Sacher (Grüne), Helge Lindh (SPD) und Marco Wanderwitz (CDU/CSU)

IMAGO-BILD: POPOW

nicht vergessen, dass in der Branche rund 120.000 Arbeitsplätze auf dem Spiel stünden.

Mehr Filmproduktionen nach Deutschland locken

„Wir brauchen die richtigen Weichenstellungen, damit wir im internationalen Wettbewerb nicht nur künstlerisch,

sondern auch wirtschaftlich mithalten können“, sagte Lara. Initiiert wird der Aufruf von der Deutschen Filmakademie, der Produktionsallianz und dem Produzent*innenverband (Eigenschreibweise).

Der Bund will die Filmförderung einfacher und effizienter gestalten. Das novellierte Filmförderungsgesetz soll am

1. Januar in Kraft treten. Zudem sollen mit einem Steueranreizmodell wieder mehr Filmproduktionen nach Deutschland gelockt werden. Dazu soll auch eine Investitionsverpflichtung für Streamingdienste und Anbieter von Mediatheken eingeführt werden. Kulturststaatsministerin Claudia Roth (Grüne) will damit trotz einer Autoimmunerkrankung erneut vor die Kamera von „Bond“-Regisseur Martin Campbell (81, „Casino Royale“, „GoldenEye“).

Im Wettbewerb ins Hintertreffen geraten

„Ich bin sicher, dass die angekündigte Reform unsere Branche wieder in Schwung bringt und das Aufbruchssignal sendet, das so dringend gebraucht wird“, sagte Lara. Es gebe einen harten Wettbewerb unter allen Filmstandorten, Deutschland sei dort stark ins Hintertreffen geraten. Man könne von Nachbarländern wie Frankreich lernen. Dort hätten eine Investitionsverpflichtung und ein Anreizmodell einen „sofortigen Investitionsschub“ ausgelöst.

THEMA: OLDENBURGER SEGLER BORIS HERRMANN STARTET IN SEINE ZWEITE VENDÉE GLOBE

SIE TRETEN AN

40 Aktive gehen an diesem Sonntag an den Start. Das sind die 34 Segler und sechs Seglerinnen (sortiert nach Herkunftslandern):

Belgien: Denis Van Weynbergh (D'Ieteren Group).
China: Jingkun Xu (Sing-chain Team Haikou).
Deutschland: Boris Herrmann (Malizia - Seaexplorer), Isabelle Joschke (Macsf), hat auch französische Staatsangehörigkeit.



Am Sonntag dabei: Isabelle Joschke

BILD: IMAGO

Frankreich: Fabrice Amedo (Nexans - Wewise), Romain Attanasio (Fortinet - Best Western), Eric Bellion (Stand as one), Yannick Bestaven (Maître Coq V), Jérémie Beyou (Charal), Arnaud Boissières (La Mie Câline), Louis Burton (Bureau Vallée), Antoine Cornic (Human Immobilier), Manuel Cousin (Coup de Pouce), Clarisse Crémer (L'Occitane en Provence), Charlie Dalin (Macif Santé Prévoyance), Violette Dorange (DeVenir), Louis Duc (Fives Group - Lantana Environnement), Benjamin Dutreux (Guyot environnement Water Family), Benjamin Ferré (Monnoyeur - Duo for a Job), Jean Le Cam (Tout commence en Finistère - Armor-lux), Tanguy Le Turquais (Lazare), Nicolas Lunven (Holcim - PRB), Sébastien Marsset (Foussier), Paul Meilhat (Biotherm), Yoann Richomme (Paprec Arkéa), Thomas Ruyant (Vulnérable), Damien Seguin (Apicil-Gruppe), Sébastien Simon (Groupe Dubreuil), Maxime Sorel (V and B - Monbana Mayenne), Guirec Soudee (Freelance.com).



Titelverteidiger: Yannick Bestaven

BILD: IMAGO

Großbritannien: Samantha Davies (Initiatives-Cur), Sam Goodchild (Vulnerable), Pip Hare (Medallia).

Italien: Giancarlo Pedote (Prysmian).

Japan: Kojiro Shiraishi (DMG Mori Global One).

Schweiz: Oliver Heer (Tut gut), Justine Mettraux (TeamWork - Team Snel), Alan Roura (Hublot).

Ungarn: Szabolcs Weöres (New Europe).

USA: Conrad Colman (MS Amlin), hat auch neuseeländische Staatsangehörigkeit.

Sonntag beginnt eine sehr weite Reise

SEGELN Was Boris Herrmann bei der Vendée Globe erwartet – Jean Le Cam zum sechsten Mal dabei

von HAUKE RICHTERS

OLDENBURG/LES SABLES-D'OLONNE – Zum zweiten Mal nach 2020/21 ist der aus Oldenburg stammende Hochseesegler Boris Herrmann (43) an diesem Sonntag bei der Weltumsegelns-Regatta Vendée Globe dabei. Start- und Zielort ist Les Sables-d'Olonne an der französischen Atlantikküste. Die Bedingungen sind hart: Es wird alleine gesegelt, es darf keine Hilfe von außen angenommen werden und es sind keine Zwischenstopps erlaubt.

80 Tage, drei Stunden und 19 Minuten benötigte der Sieger Yannick Bestaven aus Frankreich bei der vergangenen Auflage. Herrmann landete auf Platz fünf, er war 80 Ta-



Mit der „Malizia - Seaexplorer“ geht Boris Herrmann am Sonntag an den Start.

BILD: TEAM MALIZIA



Wird wohl für knapp drei Monate auf den Weltmeeren unterwegs sein: Segler Boris Herrmann

BILD: ANTOINE AURIOL/TEAM MALIZIA

ge, 14 Stunden und 59 Minuten unterwegs. Wie Herrmann ist auch Bestaven dieses Mal wieder dabei.

45 000 Kilometer würden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ungefähr zurücklegen, wenn sie den kürzesten Weg nehmen würden. Wetter und Strömungen sorgen aber dafür, dass es deutlich mehr sind. So waren die meisten Yachten bei der Auflage 2020/21 rund 52 000 Kilometer gesegelt.

9 Mal fand die Regatta, die stets im November gestartet wird, bereits statt. Zwischen dem ersten (1989/90) und dem zweiten Mal (1992/93) lagen nur drei Jahre, seitdem

waren es immer vier. Alle bisherigen Auflagen wurden von Franzosen gewonnen, die traditionell auch nummerisch das Starterfeld beherrschen – wobei die Liste inzwischen auch viele Namen aus anderen Ländern beinhaltet. Bei der Vendée Globe 2016/17 wurde der noch immer geltende Rekord aufgestellt. Sieger Armel Le Cléac'h benötigte damals 74

Tage, drei Stunden und 35 Minuten.

65 Jahre alt ist der französische Teilnehmer Jean Le Cam, er ist der damit der Älteste im Feld. Für ihn ist es die sechste Teilnahme. 2020/21 wurde Le Cam zum Lebensretter, als er südlich von Kapstadt seinen Landsmann Kevin Escoffier von einer Rettungsinsel in sei-

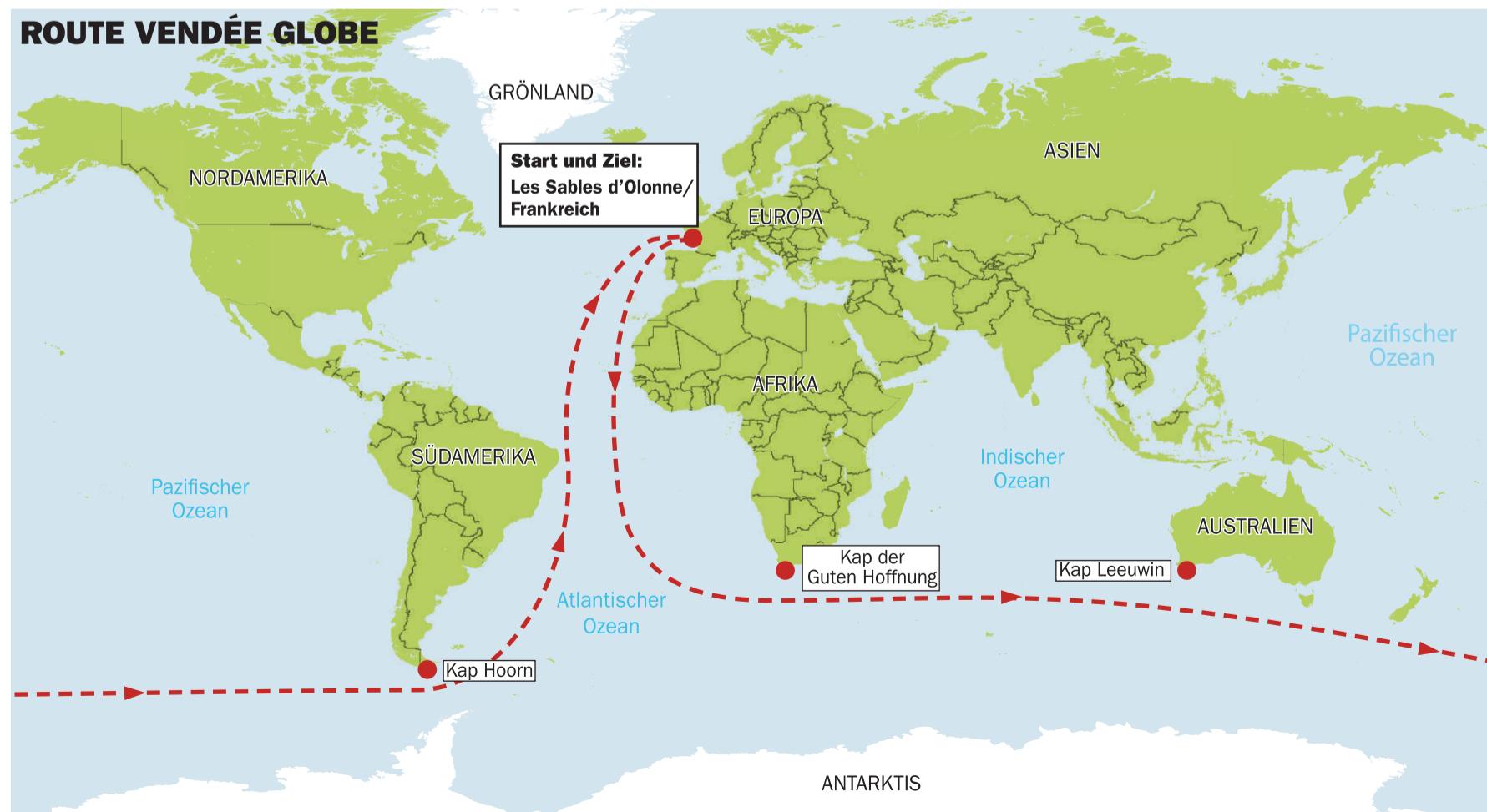
ne Yacht nahm. Zuvor war Escoffiers Boot zerbrochen, er hatte danach noch in eine mit geführte Rettungsinsel hinübersteigen können. Später wurde Escoffier von der französischen Marine an Bord genommen, Le Cam setzte seine Vendée-Globe-Teilnahme fort und belegte den vierten Platz. Bei der Auflage 2008/09 war Le Cam selbst von einem anderen Teilnehmer gerettet worden.

18,3 Meter (60 Fuß) lang sind die Yachten, die am Start sind. Bei günstigen Bedingungen können diese mehr als 30 Knoten (55 km/h) schnell werden. Um an der Vendée Globe teilnehmen zu können, ist neben der sportlichen Qualifikation in einem hochmodernen Boot auch eine lange Vorbereitung notwendig. Schätzungen besagen, dass ein solches Pro-

jekt einen hohen einstelligen Millionenbetrag kostet.

2000 machte Herrmann am Neuen Gymnasium in Oldenburg sein Abitur. In Kiel absolvierte er den Zivildienst, in Bremen studierte er Wirtschaftswissenschaften. Parallel dazu trieb er seine Karriere als Segler voran. Mit seiner Frau und der gemeinsamen Tochter lebt er seit Jahren in Hamburg. Er hat angekündigt, auch dieses Mal das Publikum durch Videos intensiv über das Leben an Bord zu informieren. „Während der letzten Vendée Globe habe ich herausgefunden, dass es mir mental sehr hilft, wenn ich mit dem Handy Sprachaufzeichnungen oder Videos mache“, sagt er: „Wenn ich andere an meinen Erfahrungen teilhaben lasse, fühle ich mich motivierter und weniger allein.“

ROUTE VENDÉE GLOBE



Grafik: MedienGrafikSchmiede

NAMEN



BILD: IMAGO

Traum geplatzt

Nun ist auch der Audi-Traum von **MICK SCHUMACHER** geplatzt und eine Rückkehr des 25-jährige Sohnes von Rekordweltmeister Michael Schumacher (55) ins Starterfeld der Formel 1 fraglicher denn je. Der künftige Werksrennstall des Ingolstädter Autobauers hat sich für den 20-jährigen Brasilianer Gabriel Bortoleto entschieden. Kurz zuvor bestätigte das Team die Trennung von Valtteri Bottas (35) aus Finnland und vom Chinesen Guanyu Zhou (25) nach dieser Saison. Bortoleto wird an der Seite von Routinier Nico Hülkenberg (37) fahren.

MICHAL WINIARSKI bleibt langfristig Trainer der deutschen Volleyball-Männer. Der 41-Jährige habe seinen Vertrag als Bundestrainer bis 2028 verlängert, teilte der Deutsche Volleyball-Verband (DVV) mit. Seit 2022 ist der frühere Weltklassespieler aus Polen Coach der Auswahl. Er führte das Team überraschend zu Olympia und in Paris zu einem starken Turnier.

Basketball-Star **JOEL EMBIID** (30) ist von der NBA für drei Spiele gesperrt worden, weil er einen Journalisten angegriffen hat. Diese Entscheidung gab die nordamerikanische Profiliga zwei Tage nach dem Vorfall in der Kabine der Philadelphia 76ers bekannt. Embiid hatte den Kolumnisten des „Philadelphia Inquirer“ im Anschluss an das 107:124 gegen Memphis geschubst. Der Olympiasieger bekommt während der Sperre kein Gehalt.

FERNSEHTIPPS

LIVE AM DONNERSTAG

SNOOKER 7.30 und 12.30Uhr, Eurosport, International Championship in Nanjing/China, Viertelfinale

DARTS 16 Uhr, Sport1, Super League Darts Germany in Hildesheim, Achtelfinale

FUßBALL 20.15 Uhr, RTL, Europa League und Conference League, Konferenz: TSG Hoffenheim - Olympique Lyon, Heart of Midlothian FC - 1. FC Heidenheim und Manchester United - PAOK Saloniki

ZITAT

„Es ist normal, dass man sich in einer solchen Situation Sorgen macht.“

Carlo Ancelotti

Trainer von Real Madrid, nach dem 1:3 bei der AC Mailand, der zweiten deutlichen Niederlage in Serie nach dem 0:4 gegen den FC Barcelona in der spanischen Liga. Real steht in der Königsklasse bei zwei Siegen und zwei Niederlagen.

Wie Drijencic Team helfen will

BASKETBALL Baskets-Coach über die Herausforderungen seines neuen, alten Jobs

VON NIKLAS BENTER

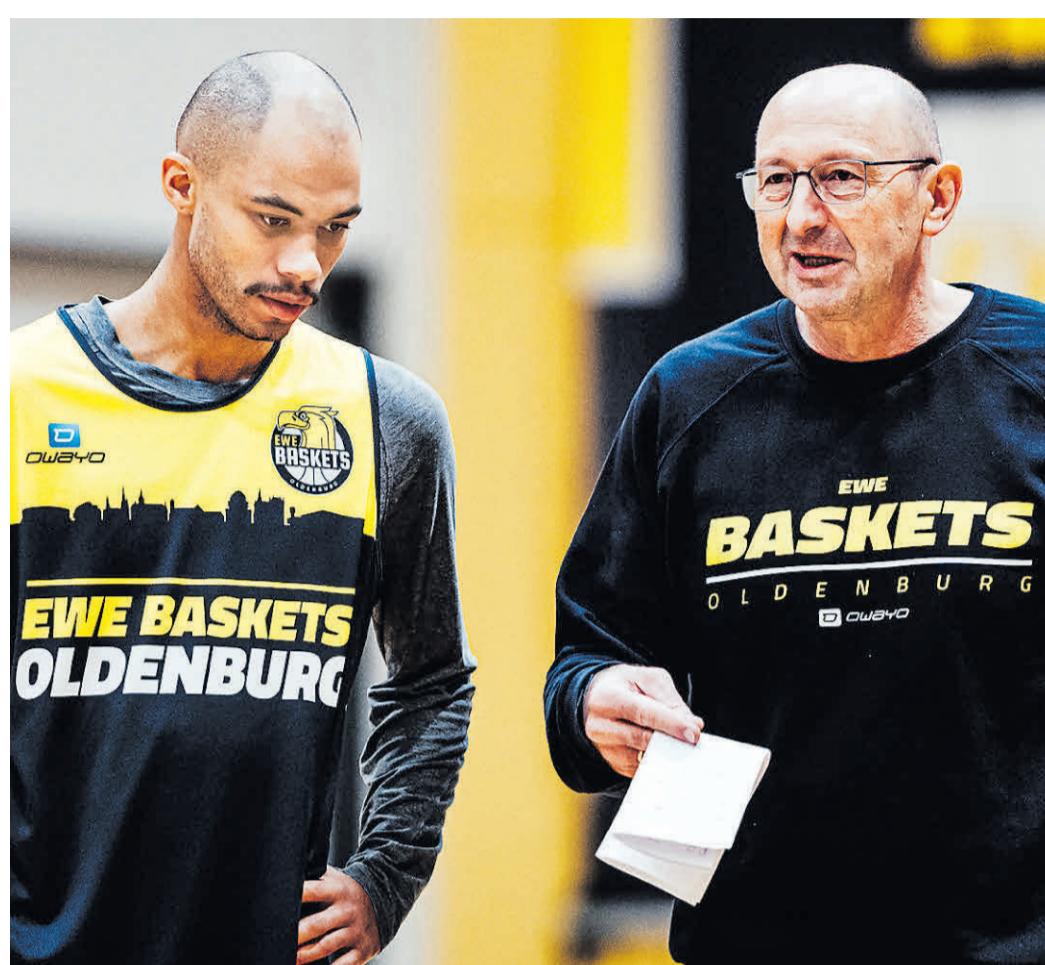
OLDENBURG – Mladen Drijencic ist zurück auf dem Trainerstuhl – und schon fangen die großen Herausforderungen für den neuen, alten Basketball-Coach der EWE Baskets Oldenburg an. Der 59-Jährige muss das Bundesliga-Team motivieren, an Stellschrauben drehen und alte Gewohnheiten aufbrechen. „Das ist das Schwierigste“, gibt Drijencic im Gespräch mit unserer Redaktion am Mittwoch zu.

Die Mannschaft ist mitten in der Saison. Sechs Bundesligaspiele sind absolviert, dazu zwei Pokalspiele. An diesem Sonntag (16.30 Uhr) geht's zu den Niners Chemnitz in der Liga. „Es ist nicht der 1. August, sondern wir sind im November. Und die Jungs haben schon ein paar Gewohnheiten“, erklärt Drijencic, der das Team nach der Trennung von Trainer Pedro Calles am Montag einen Tag später erstmals in der Halle begrüßte.

Unter dem Spanier spielten die Baskets zuletzt einen anderen Basketball – schnell nach vorne, aggressiv in der Verteidigung. Dieser Stil führte in Oldenburg allerdings nicht zum gewünschten Erfolg. Nun ist Drijencic zum zweiten Mal (2015 bis 2022) Trainer der Baskets und muss zeitnah den richtigen Mittelweg aus dem Spielsystem von Calles und seinen eigenen Vorstellungen finden.

Die Emotionen wecken

„Es gibt viele positive Sachen, die wir mitnehmen wollen“, sagt er: „Aber es gibt auch viele Dinge, die wir extrem schnell ändern müssen.“ So soll die Mannschaft defensiv wieder besser stehen und in der Offensive teamorientierter spielen: „Wir müssen jetzt erstmal eine Spielweise und eine Spielphilosophie entwickeln sowie das offensive wie defensive Konzept festigen.“



Wieder Trainer in der Basketball-Bundesliga: Baskets-Coach Mladen Drijencic (rechts) im Gespräch mit Oldenburgs Kapitän Geno Crandall

BILD: BASKETS/ULF DUDA

Neben der Taktik spielt aber auch die emotionale Komponente eine Rolle. Drijencic wolle alle Spieler auf diesen Weg mitnehmen: „Es ist egal, ob einer 25 Minuten aufwärts spielt oder nur drei Minuten – jeder muss mit Leidenschaft bei der Sache sein.“ Das Ziel sei, „die Fans davon zu überzeugen, dass hier jetzt ein anderer Wind weht. Die Karten der Spieler sind neu gemischt. Wenn sie diese richtig einsetzen, können sie ihre Rolle auch verbessern.“

Die Mannschaft habe er in den ersten beiden Trainingseinheiten als „sehr, sehr fleißig“ wahrgenommen. „Sie sind alle sehr professionell und haben viel Energie. Die Intensität ist gut“, fällt sein erstes Fazit aus.

Obwohl Drijencic die Situation kennt, war es dennoch eine Umstellung für ihn. Der 59-Jährige war erst im Sommer als Jugendtrainer wieder nach Oldenburg zurückgekehrt, hatte sich mit seiner Rolle, die er auch schon von 2010 bis 2015 bei den Baskets inne hatte, voll identifiziert. Als der Anruf von Clubchef Hermann Schüller vor wenigen Tagen kam, sei ihm „etwas blass“ um diese Nase geworden, sagt er schmunzelnd: „Kopftechnisch war ich komplett im Jugendbereich.“

Dem Club helfen

Doch zu Schüller konnte Drijencic, der der kroatischen Minderheit in Bosnien-Herzegowina angehörte und 1994

aus dem Kriegsgebiet nach Deutschland floh, nicht Nein sagen. „Es war ein mutiger Schritt, als er mich damals nach oben geholt hat. Und ich glaube, dass es sieben erfolgreiche Jahre waren. Das sind für mich und den Club schöne Erinnerungen“, erzählt Drijencic: „Ich konnte ihn nicht hängen lassen. Er hat gesagt, dass sie an mich glauben und die Jungs mich brauchen.“

So widmet Drijencic seine ganze Kraft und Aufmerksamkeit wieder dem Profiteam – so wie schon 2015, zu Beginn seiner ersten Amtszeit beim Oldenburger Bundesligisten. Die Baskets sind für den 59-Jährigen eine Herzensangelegenheit. Egal, wie herausfordernd die neue, alte Aufgabe auch sein mag.

Rasta verliert viertes Spiel

VECHTA/MF – Die Basketballer von Rasta Vechta haben auch das vierte Spiel in der Champions League verloren. Der Bundesligist aus dem Oldenburger Münsterland kassierte am Dienstagabend vor 2765 Zuschauenden im Rasta Dome gegen Basketball Nymburk eine 70:95-Niederlage und verlor damit bereits das zweite Duell mit dem tschechischen Club in der Gruppe D. Der direkte Einzug in die Runde der letzten 16 Teams ist damit für Vechta nicht mehr möglich. Bei Erfolgen in den verbleibenden Duellen bei Promiteas Patras am 4. Dezember und gegen Galatasaray Istanbul am 17. Dezember ist aber noch das Erreichen der Play-In-Runde möglich.

An diesem Freitag empfängt Rasta die Bamberg Baskets zum Bundesliga-Duell (20 Uhr/Rasta Dome).

Erster Schritt zum Sportfördergesetz

BERLIN/DPA – Das Bundeskabinett hat den Entwurf für ein erstes Sportfördergesetz des Bundes beschlossen. Das Gesetz werde die Spitzensportförderung erstmalig auf eine einheitliche gesetzliche und transparente Grundlage stellen, hieß es in einer Mitteilung des Bundesministeriums des Innern und für Heimat. Der Entwurf muss vom Bundestag verabschiedet werden.

Schon lange debattieren Sportverbände, Politiker und Athletenvertreter über ein passendes Sportfördergesetz. Mit diesem soll die Förderung des Spitzensports unabhängig von der jeweiligen Bundesregierung klar festgeschrieben werden. Das Gesetz soll der größeren Planungssicherheit, dem Bürokratieabbau und am Ende der besseren Leistungsfähigkeit der Sportler und Sportlerinnen dienen.

Bei HSV liegt harte Arbeit vor feiner Fußball-Kunst

2. LIGA Hamburg-Trainer Baumgart setzt vor Duell mit Eintracht Braunschweig auf Grundtugenden

VON STEFAN FLOMM



Voller Einsatz: HSV-Profi Marco Richter (rechts) grätscht gegen den Nürnberger Lukas Schleimer.

BILD: IMAGO/SZYZA

zeit ihren eigenen Ansprüchen hinterher. Die Hanseaten standen erst einmal auf Platz drei und somit in der Nähe des am Ende der Saison ersehnten Aufstiegs in die Bundesliga. Die Niedersachsen waren erst

einmal besser als Relegationsplatz 16.

Und beide Clubs schlitterten nach diesen Hochgefühlen in die aktuelle Situation. Für den HSV folgte auf das 3:1 über den bis dahin in Auswärtsspiele

len unbesiegten 1. FC Magdeburg die 2:4-Niederlage bei der SV Elversberg und das glückliche 1:1 im eigenen Stadion gegen den 1. FC Nürnberg. Die Eintracht ist nach dem 2:0 im Niedersachsen Derby gegen Hannover 96 seit drei Spielen sieglos. Immerhin gab es am vergangenen Wochenende mit dem torlosen Unentschieden beim zweitplatzierten SC Paderborn einen kleinen Aufwärtstrend.

Drei Rückkehrer

Generell betonte Steffen Baumgart die Wichtigkeit der Defensive: „In der 2. Liga steigt man nicht mit den meisten Toren auf, sondern mit den wenigsten, die man bekommt.“ Dem HSV-Coach dürfte gegen die Niedersachsen in die Karten spielen, dass Abwehrchef Sebastian Scholau und auch der defensive Mittelfeldspieler Jonas Meffert ihre

Sperren abgesessen haben und wieder zur Verfügung stehen.

In Silvan Hefti, Dennis Hadzikadic und Emir Sahiti steigen zudem drei zuletzt verletzte Spieler wieder in das Training ein. Ein Einsatz gegen Braunschweig kommt für das Trio aber zu früh. Baumgart: „Dennoch ist es so, dass wir Licht am Ende des Tunnels sehen.“

Der Blick in die Statistik zeigt eine klare Tendenz zugunsten des HSV. In den bislang sechs Zweitliga-Auseinandersetzungen gab es sechs Hamburger Siege. Viermal erzielten die Hanseaten dabei vier Tore, dreimal blieben sie ohne Gegentreffer.

Der bis dato letzte Eintracht-Erfolg in einem Pflichtspiel gegen den HSV liegt hingegen mehr als zehn Jahre zurück. Am 15. Februar 2014 gab es einen Braunschweiger 4:2-Sieg – in der Bundesliga.

Emden verpasst Finaleinzug

EMDEN/LBL – Regionalligist Kicker Emden hat eine Überraschung im Halbfinale des Fußball-Landespokals nur knapp verpasst. Am Mittwochabend verlor die Mannschaft von Trainer Stefan Emmerling vor 6800 Zuschauern gegen den Drittliga-Letzten VfL Osnabrück mit 1:2 (1:1).

Die klassentiefen Gastgeber, die im Viertelfinale mit 6:3 nach Elfmeterschießen beim VfB Oldenburg gewonnen hatten, erwischten einen echten Traumstart. Bereits nach drei Minuten brachte Mika Eickhoff Emden in Führung. Osnabrück wurde allerdings im Lauf der ersten Halbzeit stärker und glich verdient durch Bastien Conus aus (17.).

In einer weitgehend ausgeglichenen zweiten Halbzeit lief alles auf eine Verlängerung hinaus. Dann kombinierte sich Osnabrück gut durch, traf den Pfosten – und beim Versuch, den Ball danach zu klären, traf Dennis Engel in das eigene Tor zum 1:2 (87.).

Im ersten Halbfinale hatte sich BW Lohne souverän gegen den SSV Jeddloch durchgesetzt (3:0). Der Sieger des Landespokals qualifizierte sich für den DFB-Pokal und kann sich nicht nur auf satte Einnahmen, sondern auch auf einen möglicherweise großen Namen aus der Bundesliga in der ersten Runde freuen. Das Landespokalfinale ist auf den 24. Mai 2025 terminiert.

Nagelmann beruft Aufgebot

FRANKFURT/DPA – Jamal Musiala zurück in Zauber-Form, Kai Havertz wieder erfolgreich am Ball: Julian Nagelmann kann happy sein. Für den Abschluss eines fast perfekten Länderspieljahres hat der Fußball-Bundestrainer den Plan für seine „Gewinner-Mannschaft“ klargemacht. Noch zwei Spiele, noch zwei Siege und dann mit guter Grundstimmung in das Vor-WM-Jahr 2025.

Wenn der 37-jährige an diesem Donnerstag (11 Uhr) den Kader für die letzten Partien der in der Vorrunde der Nations League ungeschlagenen DFB-Elf gegen Bosnien-Herzegowina (16. November) und in Ungarn (19. November) über die Social-Media-Kanäle bekanntgibt, sind nur punktuelle Änderungen zu erwarten.

ERGEBNISSE

FUßBALL

Europa League, Männer, Ligaphase, diesen Donnerstag u.a. Eintracht Frankfurt - Slavia Prag (18.45 Uhr), TSG Hoffenheim - Olympique Lyon (21 Uhr/RTL). **Conference League, Männer, Ligaphase, diesen Donnerstag u.a.** Heart of Midlothian - 1. FC Heidenheim (21 Uhr).

DFB-Pokal, Männer, Achtelfinale, 3. Dezember Arminia Bielefeld - SC Freiburg, Jahn Regensburg - VfB Stuttgart (beide 18 Uhr), Bayern München - Bayer Leverkusen (20.45 Uhr/ARD), Werder Bremen - SV Darmstadt (20.45 Uhr). **4. Dezember** 1. FC Köln - Hertha BSC, VfL Wolfsburg - TSG Hoffenheim (beide 18 Uhr), RB Leipzig - Eintracht Frankfurt (20.45 Uhr/ZDF), Karlsruher SC - FC Augsburg (20.45 Uhr).

Pokal-Traum platzt in Blomberg

HANDBALL VfL Oldenburg verliert Viertelfinale beim Ligarivalen mit 31:35

VON MATHIAS FREESE



Zu viel Gegenwehr: Oldenburgs Merle Lampe (links) wird von Blombergs Nieke Kühne am Torwurf gehindert.

BILD: IMAGO/ROLLINGER

Blomberger Startwelle

Gleich von Beginn an taten sich die VfL-Frauen schwer mit dem offensiven Stil der Blombergerinnen, die die Angriffe der Gäste früh störten, um schnelle und einfache Tore zu verhindern. Sie selbst aber kamen zu einigen Toren über die erste und zweite Welle und führten so nach zehn Minuten schon mit 8:4.

Dann aber stellten die VfL-Frauen die technischen Fehler ab und gingen aggressiver zum Tor. Zwar wurden sie weiter ein ums andere Mal von der HSG-Abwehr gestoppt – aber oft nur auf regelwidrigem Weg. So verkürzte Paulina Golla nach 19 Minuten mit ihrem schon vierten verwandelten Siebenmeter auf 11:13.

Im VfL-Tor trug die eingewechselte Imke Winters zunächst zur Aufholjagd bei: Dank mehreren Paraden der erst 18-jährigen A-Jugend-Spielerin blieben die Oldenburgerinnen dran (12:14/22.). Erst in Unterzahl musste der VfL wieder Rückschläge hin-

nehmen und lag nach gut 24 Minuten mit 12:17 zurück. Das veranlasste Bötel zu seiner ersten Auszeit.

Die sichtbare Leistungssteigerung in der Abwehr hatte jedoch zunächst wenig Erfolg: Merle Lampe fing zwar einen Ball ab, scheiterte aber allein vor dem Tor an Keeperin Veith. Im Anschluss landete ein eigentlich schon fast geklärter Ball dann doch noch bei Laura Rüffieux, die per Heber über Madita Kohorst auf 20:13 erhöhte. Dank einer Parade von Kohorst und eines schönen Tores von Ariane Pfundstein ging es mit 14:20 in die Kabinen.

VfL-Frauen verkürzen

Kurz zuvor hatte sich Lotta Röpcke jedoch eine Zeitstrafe eingehandelt, sodass der VfL die zweite Halbzeit in Unterzahl begann. So hatte Blombergs blendend aufgelegte Nieke Kühne leichtes Spiel, mit ihrem bereits achten Treffer das 21:14 zu erzielen.

Trotz einer weiteren Zeitstrafe für den VfL schafften es die Oldenburgerinnen mehr Ruhe ins Spiel zu bringen und durch Toni Reinemann auf 19:24 zu verkürzen – doch dann rollte wieder die erste Welle der Gastgeberinnen: Bis zum direkten Gegentor von Lisa Rajes dauerte es nur sechs Sekunden. Dennoch ging Oldenburgs Aufholjagd weiter: Golla verkürzte nach 40 Minuten auf 21:25.

Bötel schimpft

Doch der Aufwind wurde jäh gestoppt: Auch die zweite Blomberger Torhüterin Zoé Ludwig wehrte einen Pfundstein-Wurf ab und Blomberg erhöhte die Führung wieder auf 28:22 nach knapp 45 Minuten. Nach einem weiteren Gegenstoß-Gegentor zum 23:30 nur eine Minute später wurde es Bötel zuviel: Er nahm eine Auszeit und machte seinem Ärger Luft. Er schimpfte über zu viel Passivität bei den Oldenburgerinnen und blies

zu mehr Energie und Tempo bei der Aufholjagd – es galt, eine Sieben-Tore-Lücke in 15 Minuten zu schließen.

Zu viele Fehler

Und das ging zunächst gut los: Golla und nach einem abgefangenen Ball Korsten verkürzten auf 26:31. Blombergs Trainer Steffen Birkner nahm ebenfalls eine Auszeit, um den VfL-Rhythmus zu brechen – ohne Erfolg. Lisa Borutta verkürzte auf 27:31 (51.), Marie Steffen blockte den Blomberger Wurf, Teiken traf zum 28:31 (52.). Noch war alles drin.

Die Oldenburgerinnen waren jetzt hellwach, verteidigten stark – und die Blombergerinnen verloren etwas ihre Souveränität. Durch einen Fehler von Borutta kam Alexia Hauf aber zu einem erneuten leichten Treffer zum 33:29 (55.). Als dann Golla ihren fünften Siebenmeter verwarf, war die Partie so gut wie entschieden und der Pokal-Traum des VfL Oldenburg geplatzt.

Werder am 3. Dezember im Pokal

BREMEN/BERLIN/DPA – Fußball-Bundestrainer Werder Bremen empfängt am Dienstag, 3. Dezember, um 20.45 Uhr den zweitklassigen SV Darmstadt mit Ex-Trainer Florian Kohfeldt im Achtelfinale des DFB-Pokals. Das teilt der Deutsche Fußball-Bund (DFB) am Mittwoch mit. Das Top-Duell zwischen Rekordmeister Bayern München und Doublesieger Bayer Leverkusen steigt ebenfalls am Dienstag (20.45 Uhr). Das mit Spannung erwartete Aufeinandertreffen der beiden Top-Mannschaften wird live in der ARD übertragen.

Die andere Top-Partie zwischen RB Leipzig und Eintracht Frankfurt findet einen Tag später am 4. Dezember (20.45 Uhr) statt und wird live im ZDF übertragen. Neben den Partien in München und Bremen stehen weitere zwei Partien am Dienstag an: Den derzeit in der 2. Liga strahlenden Aufsteiger Jahn Regensburg trifft auf den Bundesligisten VfB Stuttgart (18 Uhr). Auch der letzte verbleibende Drittligist Arminia Bielefeld muss sich vor heimischer Kulisse gegen den SC Freiburg beweisen.

Matarazzo froh über zwei Pässe

SINSHEIM/DPA – Angesichts des Triumphs von Donald Trump bei der Präsidentschaftswahl in den USA ist Hoffenheims Bundesliga-Trainer Pellegrino Matarazzo froh über seine zwei Pässe. „Über den Ausgang möchte ich nicht viel sagen. Ich freue mich über meine doppelte Staatsbürgerschaft und gut ist“, sagte der 46-Jährige vor dem Europa-League-Spiel gegen Olympique Lyon an diesem Donnerstag (21 Uhr/RTL) in Sinsheim.

Matarazzo wurde als Sohn italienischer Einwanderer in Wayne im US-Bundesstaat New Jersey geboren und hat einen italienischen Pass. Den Sturm von Anhängern des damals abgewählten US-Präsidenten Trump 2021 auf das Kapitol in Washington hatte er so kommentiert: „Die Bilder waren schlimm anzuschauen. Das Gefühl ist alarmierend, auch ein Stück weit peinlich und sehr, sehr traurig.“

Valencia-Rennen wird verlegt

VALENCIA/DPA – Das Saisonfinale der Motorrad-Weltmeisterschaft wird aufgrund der heftigen Unwetter nicht in Valencia, sondern in Barcelona ausgetragen. Anstatt in Valencia zu fahren, werde die MotoGP für Valencia fahren, teilte die Vermarktungsgesellschaft Dorna mit. Bereits vor wenigen Tagen war bekannt geworden, dass das Rennen vom 15. bis zum 17. November nicht in Valencia stattfinden kann. Die Strecke im rund 350 Kilometer entfernten Barcelona sei die bestmögliche Wahl für Fans, die geplant hatten, das Finale zu besuchen, hieß es.

Bayer erlebt bittere Lehrstunde in Anfield

CHAMPIONS LEAGUE Liverpool zeigt Leverkusen Grenzen auf – Leipzig rechnet schon

VON NILS BASTEK



BILD: IMAGO

Strauchelt: Leverkusens Remie Frimpong (vorne) gegen Cody Gakpo

schnüren konnte aber auch er das Gefühl nicht, das den Deutschen Meister in der zweiten Halbzeit möglicherweise einschüchterte. Wobei der Stimmungsumschwung auf den Tribünen nicht der einzige Erklärungsansatz für das 0:4 war. In der Schlussphase hatte Díaz (83. und 90.+2) das Ergebnis weiter in die Höhe geschraubt.

Rechenspiele bei RB

Ein angesäußerter Marco Rose rätselte unterdessen noch über den blitzartigen Systemabfall, da gingen im Hintergrund für die weiter punktlosen Leipziger schon die Rechenspiele los. „Es sind noch zwölf Punkte zu vergeben, da müssen wir mindestens drei Spiele gewinnen“, meinte RB-Sport-Geschäftsführer Marcel Schäfer und bilanzierte nach dem 1:3 bei Celtic Glasgow: „Null Punkte sind enttäuschend, wir haben ganz ande-

reinen. Leverkusen war besiegt, verlor letztlich 0:4. Alonso lächelte müde. Wenn nicht der ehemalige Liverpool-Profi, wer sonst hätte erklären können, was die Anfield-Stimmung macht? „Es ist in Worten schwer zu beschreiben, was du auf dem Spielfeld fühlst“, sagte Leverkusens Trainer und sprach von einem „Extra-Boost“ für die Spieler.

Von 2004 bis 2009 hatte der Baske selbst für die „Reds“ gespielt und sich etliche Male von diesem „Boost“ antreiben lassen. In passende Worte

re Ambitionen.“ Die Lage ist mit vier Niederlagen in vier Spielen der Champions League fast aussichtslos. Und nun kommen auswärts mit Inter Mailand sowie daheim gegen Aston Villa und Sporting Lissabon alles Gegner aus der oberen Tabellenregion.

Matchwinner Malen

Vom Sündenbock zum Matchwinner: Donyell Malen ist indes wieder da bei Borussia Dortmund. Richtig zufrieden sind die BVB-Verantwortlichen aber nicht mit dem Siegtorschützen beim 1:0 (0:0) gegen Sturm Graz. „Ich habe ihm gesagt, dass ich noch mehr von ihm erwarte“, sagte Trainer Nuri Sahin nach dem dritten Dortmunder Sieg im vierten Vorrundenspiel, das der eingewechselte Malen in der 85. Minute entschied. „Er muss in diesem Jahr einfach wieder Gas geben“, forderte Sportdirektor Sebastian Kehl.

The image is a collage of promotional materials from a supermarket. It includes:

- Top Left:** Clementines from Spain ("Rotkänelchen") at 1kg for 2,49.
- Top Middle:** Blueberries from Peru at 125g Schale for 2,22.
- Top Right:** Pomegranates from Turkey at Stück for 1,49.
- Middle Left:** Bananas from WWF Bio at 1kg for 1,69.
- Middle Center:** Kiwi from Neuseeland at Stück for 0,55.
- Middle Right:** Cherry-Dattel-Tomaten from Marokko at 250g Schale for 0,88.
- Bottom Left:** Broccoli from Deutschland at 1kg for 3,33.
- Bottom Center:** Speisekartoffeln (potatoes) from Deutschland/Dötlingen at 7,5kg Sack for 3,33.
- Bottom Right:** Cabbage from Deutschland at Stück for 1,11.
- Bottom Left Column:**
 - Käse "Benjamin Gouda" from KRAMERHOF DER KASEMEISTER at 100g for 1,29.
 - Eigene Herstellung Creme „Italienischer Art“ at 100g for 1,39.
 - Käse "Vierwaldstättersee" from SCHWYZER MILCHIUS at 100g for 2,29.
 - Käse "Schönauer Liebling" from SCHWYZER MILCHIUS at 100g for 2,49.
- Bottom Middle Column:**
 - Wein "Die Weinmacher" Niederkirchen at 0,75l (1l=5,32) for 3,99.
 - Wein "Lauffener" Katzenbeisser Schwarzriesling at 1l for 4,29 (statt 5,79).
 - Wein "Primitivo di Manduria" Notte Rossa at 0,75l (1l=8,65) for 6,49 (statt 7,69).
 - Wein "Rotkäppchen" Sekt or Fruchtsecco Piccolo Sortiment at 0,2l (1l=4,95) for 0,99 (statt 1,59).
 - Wein "Scavi&Ray" Prosecco Frizzante at 0,2l (1l=9,95) for 1,99 (statt 2,79).
- Bottom Right Column:**
 - Rum "Berentzen" Traditionskorn at 0,7l (1l=7,84) for 5,49 (statt 6,79/6,97).
 - Rum "Captain Morgan" Dark Rum or Spiced Gold at 0,7l (1l=14,27) for 9,99 (statt 12,99).
 - Rum "Myers's" Jamaica Rum Original Dark at 0,7l (1l=17,13) for 11,99 (statt 13,99).
 - Veterano Amigo-Pack Rum at 2x0,7l (1l=12,85) for 17,99 (statt 25,99).
 - Cava "Freixenet" Premium Cava versch. Sorten at 0,75l (1l=5,00) for 3,75 (statt 6,45).

Aus unserem Obst- und Gemüse-Sortiment (We are in our fruit and vegetable assortment)

DE-ÖKO-039 zertifiziert (DE-ÖKO-039 certified)

**QR-CODE SCANNEN,
ANGEBOTE KENNEN!**

Einfach diesen Code scannen und per WhatsApp die besten Angebote direkt aufs Handy bekommen.